HORIZONTe
AUSGABE 2 · FRÜHJAHR 2025
Österreichische Post AG, MZ 02Z031672 M, Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck, www.tiroler-seniorenbund.at

Dein TIROLER SENIORENBUND

Firmenmitteilung

TERMINE FÜR DEN TT-WANDERCUP 2025

1	Sonntag, 25. 05.	**Terfens**	
2	Sonntag, 15. 06.	**Biberwier**	
3	Sonntag, 29. 06.	**Westendorf**	
4	Sonntag, 06. 07.	**Hintertux**	
5	Sonntag, 13. 07.	**Kitzbühel**	
6	**Samstag**, 19. 07.	**Schmirn**	
7	Sonntag, 03. 08.	**Tulfes**	
8	Sonntag, 24. 08.	**Pitztal**	
9	**Samstag**, 30. 08.	**Meransen**	
10	Sonntag, 07. 09.	**Nauders**	

Teilnahme kostenfrei. Bergbahntickets für TT-Wanderer 20% ermäßigt am jeweiligen Veranstaltungstag bei der teilnehmenden Bergbahn.

Informationen erhalten Sie bei AlpEvents unter 0512/20 80 66 oder wandercup.tt.com

wandercup.tt.com

Papst Franziskus	4
Mehr gesunde Jahre	6
Barrierefrei mobil	8
Tiroler Seniorenbund für den Erhalt von Bargeld	9
Bestand des Analogen	10
Mitgliederkarte	11
Frühjahrsauftakt	12
Wanderserie – Bezirkswandertage	15
Kultur Elmar Peintner	16
Garten	17
Bienen	18
Rezepte	20
Tagesfahrten	22
Landesreisen	25
Unterhaltung/ Sport/ Kultur	28
Bezirk und Ortsgruppenberichte	30
Witze	65
Gemeinsam statt Einsam	70

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Verein Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck | Tel: 0512 58 01 68 | office@tiroler-seniorenbund.at | Satz und Layout: Atelier Roi | hello@atelierroi.at | ZVR-Zahl 361360185 | Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Fotos Tiroler Seniorenbund, Fotolia.com, Pixabay, Stoll Reisen, Reisedienst Alpbachtal, Athesia -Tappeiner Verlag, frischauf-bild, Gert Ammann, ©Sabine Klimpt, pexels.com, © IB-Wasser & Umwelt GmbH, Gerald Ringler, © Land Tirol, © Börger GmbH, © LFVWegscheider, © Brixen Tourismus – Santifaller Photography, © Bayern Tourismus Marketing GmbH/ Klaus Fengler, © Cascata Varone, © gwt_Starnberg_GmbH/ Thomas Marufke, © bc_dues, © Römisches Osttirol – Aguntum, © Vorarlberg Tourismus/ Popp Hackner, © erlebe.bayern_Bernhard Huber, ÖBB Harald Eisenberger, Wikipedia Vatican City-Map, © Simon Fischler, © Bernhard Geiler bernhardgeiler.com.

NICHTS VERSÄUMEN

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit und oft hat es den Anschein, dass man immer mehr zu tun hat in immer weniger Zeit. Oder werden wir nur langsamer? Wie auch immer. Gerade bei rüstigen Senioren hat man oft den Eindruck, dass sie im Dauerstress sind. Aber was packen wir eigentlich alles in unseren Alltag? Dinge, die wir machen wollen, oder meinen sie machen zu müssen?

In Zeitmanagementseminaren lernt man wie man alle Aufgaben ohne Stress unter einen Hut bringen kann. Darauf kommt man auch mit Hausverstand und kurzem Innehalten. Also was ist wirklich wichtig und dringend? Da fallen mir die Worte eines Nachrufes ein: Die bittersten Tränen sind die, die auf den Gräbern vergossen werden, für unerfüllte Worte und Taten. Es ist so leicht andere für selbstverständlich zu halten, bis zu dem Tag, an dem sie aus unserem Leben verschwunden sind.

Deshalb sagen Sie Ihren Lieben HEUTE, dass Sie sie lieb haben. Machen Sie HEUTE was Sie freut. Verschieben Sie Verpflichtungen auf morgen oder sagen Sie nein, wenn es Ihnen zu viel wird. Gut drauf ist man nur, wenn es einem gut geht. Also Eigenfürsorge und dann Fürsorge für die Menschen, die auch für Sie da sind, das sind die richtigen Prioritäten ganz ohne teures Seminar.

Eure Patrizia Zoller-Frischauf

Hoffnung und Glaube bestimmten das Leben von Papst Franziskus

„Hoffe“ heißt die Biografie von Papst Franziskus, die ich gerade lese. Und Hoffnung ist wohl die wichtigste Nahrung für uns Menschen. Und so hoffe ich, dass der „Papst der Menschen“, den ich sehr verehrte, nun alles Gute, das er für uns Menschen getan hat, allen Kummer, alle Schmerzen und Überwindungen im Jenseits abgegolten bekommt. Und, dass er als Schutzengel über uns wacht. Seine Großmutter, die viel im Leben mitgemacht hat, aber ihrem Glauben immer treu blieb, hat zusammen mit seinen Eltern den Grundstein für seinen Werdegang gelegt. Obwohl er als junger Mann zuerst eine andere Ausbildung, die eines Chemietechnikers, begonnen hatte, spürte er lange schon seine Berufung zum Priestertum. Erst als er sich ganz sicher war, hat der spätere Papst der Familie seine Zukunftspläne mitgeteilt. Auch seine Großmutter tat ganz überrascht, obwohl er sicher war, dass sie es längst ahnte. Ein Beispiel mehr, wie wichtig Botschaften und Werte von Großeltern sind. Frauen spielten im Leben von Papst Franziskus eine große Rolle. Begonnen mit seiner Großmutter, seiner Mutter, der Nonne, die ihn gesund pflegte, als er 1957 schwer erkrankte, Frauen, deren Männer in Argentinien verschleppt und eingesperrt wurden. Aber auch Frauen, die ihren Körper verkaufen mussten, hat er nie verurteilt, sondern versucht, ihnen zu helfen und sie zu schützen, u.v.m. Ganz besonders wichtig waren ihm immer die Gebete zur Gottesmutter. Und wenn einige sich auch mehr erwartet haben, bei der Gleichstellung innerhalb der Kirche, so glaube ich, dass es unmöglich wäre, eine 2000 Jahre alte Geschichte in einer Generation komplett umzuschreiben. Er hat sehr viele Erneuerungen angestoßen und auch umgesetzt. Man sollte die Dinge alle sehen, die schon gelungen sind. Durch sein Vorleben der Bescheidenheit, ist wohl erstmals eine große Veränderung eingetreten. Zuerst zog er in bescheidene Räumlichkeiten, später begann er es von anderen Geistlichen zu verlangen, wenn auch nicht so extrem, wie bei sich selbst.

Da fällt mir eine Passage in seinem Buch ein, wo er eine Situation beschreibt, als er 2005 in einem Elendsviertel in Buenos Aires unterwegs war. Eine alte Frau sprach ihn dort an und meinte: „Sie müssen mir versprechen, wenn sie einmal Papst sind, dass sie sich als Erstes einen Hund anschaffen.“ Er meinte, dass wohl dieser Fall niemals eintreten würde, aber wenn doch, warum sollte er sich dann einen Hund anschaffen? „Nun, wenn man Ihnen das Essen bringt, dann geben Sie vorher immer ein bisschen was dem Hund. Wenn dem nichts fehlt, können Sie ruhig essen. Er hat sich später noch öfter daran erinnert und musste schmunzeln. Er hat viel Armut und Ungerechtigkeit gesehen in Argentinien und später an anderen Plätzen der Welt. Sein Leben war mitten unter den Menschen. Nicht dort, wo es bequem war, hat es ihn hingezogen, sondern dorthin, wo Leid, Kummer und Krankheit waren. Ich kann mich gut erinnern, als ich vor fast 30 Jahren in Brasilien war und versucht habe, dort und anderswo das wirkliche Leben der Menschen vor Ort zu sehen und zu spüren. Ich bin in Rio de Janeiro allein in der Nacht unterwegs gewesen, um zu sehen, ob die Geschichten stimmen, dass schon in der Nähe der Touristenhotels die Kinder auf Kartons auf der Straße schlafen. Und es stimmte. Ich stieg über schlafende Kinder bis mir nur noch die Tränen über die Wangen liefen…ich fuhr irgendwann zurück, in die heile, behütete Welt, in der wir leben und es vielen doch nie gut genug ist. Der Papst hielt diesen Bildern stand, wurde nicht müde, sich Jahrzehnte für diese Kinder, ausgegrenzten oder armen Menschen einzusetzen.

Er versuchte Religionen zu vereinen, Frieden wieder herzustellen. Meistens vergebens! Trotzdem hat er den Humor und die Liebe zu den Menschen nie verloren.

In seiner Biografie schrieb Jorge Mario Bergoglio, wie Papst Franziskus hieß, von seinen Großeltern, die mit ihrem kleinen Sohn, der später sein Vater werden sollte, nach Argentinien kamen. Das ursprünglich gebuchte Schiff konnten sie nicht nehmen, da das Geld für die Überfahrt noch nicht reichte. Hätten sie dieses Schiff genommen, wäre Papst Franziskus nie geboren worden, denn das Schiff ging mit einigen hundert Menschen an Bord unter. Das ist sicher auch ein Grund, dass der Papst immer auf die Schicksale der Flüchtlinge aufmerksam gemacht hat. Er ging in Gefängnisse, wusch und küsste den Häftlingen die Füße. Welch großer Mann!

Nun ist Papst Franziskus von seinem Leiden erlöst heimgekehrt. Aber er wird uns fehlen! Er hat uns viele Botschaften hiergelassen. Vielleicht können wir einige aufnehmen und nach unserer Möglichkeit, diese Welt ein klein wenig besser machen, ganz nach dem Titel seines Buches „HOFFE“. Wir hoffen, dass sein Weg fortgeführt wird von dem neuen Papst, der in den nächsten Wochen gewählt wird. In meinem Herzen wird Papa Francesco immer einen Platz haben. DANKE!

Patrizia Zoller-Frischauf

Übersicht der Päpste in den letzten hundert Jahren:

2013 – 2025: Papst Franziskus (12 Jahre, 1 Monat u. 8 Tage)
2005 – 2012: Benedikt XVI (7 Jahre, 10 Monate u. 9 Tage)
1978 – 2005: Johannes Paul II (26 Jahre, 5 Monate u. 17 Tage)
1978: Johannes Paul I (33 Tage)
1963 – 1978: Paul VI (15 Jahre, 1 Monat u. 21 Tage)
1958 – 1963: Johannes XXIII (4 Jahre, 7 Monate u. 6 Tage)
1939 – 1958: Pius XII (19 Jahre, 7 Monate u. 7 Tage)
1922- 1939: Pius XI (17 Jahre u. 4 Tage)

Papst Johannes Paul II brach in seinem Pontifikat zahlreiche Rekorde und wegen seiner zahlreichen Auslandsreisen wurde er auch der „Eilige Vater“ genannt. Er trug maßgeblich zum Fall des Eisernen Vorhanges bei. Papst Johannes XXIII rief das 2. Vatikanische Konzil ein und Papst Benedikt XVI schrieb durch seinen Rücktritt ebenfalls Geschichte.

Der kleinste Staat der Welt - der Vatikan

Der Vatikan zählt gerade mal 0,44 km² und liegt im Herzen von Rom und hat nicht einmal 1.000 Einwohner. Er ist der kleinste anerkannte Staat der Erde und der einzige mit Latein als Amtssprache. Der Staat liegt westlich des Tiber auf den vatikanischen Hügeln und ist an vielen Stellen von einer Stadtmauer umgeben. Der Papst, auch Bischof von Rom genannt, ist Staatsoberhaupt. Er wird vom Kardinalskollegium im sogenannten Konklave gewählt. Mit der Schweizergarde verfügt der Staat über die kleinste, aber älteste Armee der Welt. Zudem sorgt eine eigene Polizei für Sicherheit. Im Vatikan gibt es auch eine Feuerwehr, eine Bank und sogar einen Bahnhof, der jedoch selten benutzt wird. Das gesamte Staatsgebiet mit dem Petersdom, den prächtigen Gärten und den Museen zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Nationalflagge trägt die Farben Gelb und Weiß und es gibt keine Umsatzsteuer. Im Vatikan gibt es keinen Friseur, kein Krankenhaus, jedoch einen Supermarkt und Tankstellen.

Mehr gesunde Jahre

Ohne Beratung geht's nicht!

Medikamente sind dazu da, uns ein besseres Leben zu ermöglichen!

Sie fühlen sich müde, schwindlig, Sie stolpern oder stürzen plötzlich häufiger als sonst? Eine der möglichen Ursachen könnten Fehler bei der Einnahme von Medikamenten sein. Es ist nicht so selten, dass jemand fünf Medikamente und mehr braucht. Fünf Medikamente können zehn Wechselwirkungen haben, bei zehn sind es schon 45. Niemand, der es nicht selber studiert hat, kann das überblicken. Bei jedem Kauf eines Präparats erhält man kostenfrei die Erklärung, wie es einzunehmen ist. Oft hört man nicht einmal genau hin, weil man's eilig hat, weil man's eh weiß, und weil es sowieso im Beipackzettel steht. Das funktioniert vielleicht bei einem Medikament, aber nicht mehr bei fünf! Mit dem Altwerden ist auch verbunden, dass wir uns mehr mit der Welt der Pillen befassen müssen! Die Beratung gehört zu den Aufgaben von Apothekerinnen und Ärzten, sie wissen auch, welche Hilfsmittel es gibt, um die Medikamenteneinnahme gut in den Alltag zu integrieren. Akzeptieren wir sie als Partnerinnen und Partner für unser eigenes Wohlergehen! Und genieren wir uns nicht, sie mit allem zu befassen, was uns beunruhigt. Der bekannte Spruch bringt es auf den Punkt: Es gibt keine dummen Fragen, sondern nur dumme Antworten!

Georg Keuschnigg

Wie man Medikamente richtig einnimmt

Die richtige Einnahme von Medikamenten war das Thema der zweiten Veranstaltung unserer neuen Reihe „MEHR GESUNDE JAHRE". Mag. pharm. Verena Tomaselli, selbständige Apothekerin in Kirchberg, stellt gleich am Beginn klar, worum es geht: Damit das Medikament den Nutzen voll entfalten kann, muss der Wirkspiegel konstant gehalten werden. Medikamente sollen die persönliche Lebensqualität verbessern! Sie richtig einzunehmen ist aber durchaus anspruchsvoll, weil sie ganz unterschiedlich funktionieren. Hier wichtige Grundsätze:

Regelmäßige Einnahme: Um den Wirkspiegel konstant zu halten, braucht es die regelmäßige Einnahme. Dabei muss auch die Zeit des Schlafes eingerechnet werden. In den Apotheken erfährt man, welche Hilfsmittel es gibt, um die Regelmäßigkeit einhalten zu können.

Was bedeuten die Vorgaben?

Nüchterne Einnahme: Der Magen muss komplett leer sein. Als Regel gilt: Zwei Stunden nach dem Frühstück, sechs bis acht Stunden nach der Hauptmahlzeit. Nach der Einnahme sollte man eine Stunde lang nichts essen!
Vor dem Essen: Unterstützt die schnelle Wirkstoffaufnahme im Darm
Während des Essens: Verzögert die Wirkung und schont den Magen.
Nach dem Essen: Für magensaftresistente Medikamente; schützt vor Magensäure.
Generell gilt: Medikamente mit genügend Wasser (mindestens 1 Glas) einnehmen. Das beschleunigt den Transport in den Darm, schont die Speiseröhre und sichert die ausreichende Flüssigkeitszufuhr! Vorsicht: Nicht jede Flüssigkeit ist geeignet! Mit Leitungswasser ist man **immer** gut beraten!
Wechselwirkungen beachten: Gefährlich sind diesbezüglich Fruchtsäfte, Milch, Kaffee und Limonaden. Ein Beispiel dazu: Antibiotika können durch Milchprodukte in ihrer Wirkung stark beeinträchtigt werden! Bei den Speisen sind vor allem Brokkoli, Kohl, Käse und Mineralstoffe kritisch. Daher solche Speisen mit einem zeitlichen Abstand einnehmen.

Aufpassen bei Nahrungsergänzungsmitteln: Häufig werden Calcium-, Magnesium-, Aluminium-, Zink- und Eisenpräparate genommen. Sie kommen auch in Milch- und Milchprodukten und Mineralwasser verstärkt vor. Wenn man auch andere Medikamente nimmt, ist Beratung erforderlich. Zum Beispiel vermindert Calcium die Aufnahme von Eisen, verschiedener Antibiotika und sonstiger Wirkstoffe. Auch können verschiedene Wirkstoffe Komplexe bilden, die dazu führen, dass das Antibiotikum nicht aufgenommen werden kann und wirkungslos den Körper über den Magen-Darm-Trakt verlässt! Schade um die teuren Medikamente.

Medikamente und Alkohol:
Die Wechselwirkungen von Medikamenten und Alkohol können schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben! So kann beispielsweise bei Einnahme von Paracetamol Alkohol die leberschädigende Wirkung verstärken. Bei Opioiden ist das Risiko einer Atemdepression besonders gefährlich. Erhöhtes Risiko besteht in Hinsicht auf Magen-Darm-Geschwüre. Besondere Vorsicht mit Alkohol ist bei Schmerzmitteln, Schlaf- und Beruhigungsmitteln, Blutgerinnungsmitteln und Antibiotika geboten. Äußerst kritisch ist Alkohol auch bei der Einnahme von Insulin und Antidiabetika! Gerade ältere Menschen, die mehrere Medikamente nehmen, sollten sicherheitshalber ganz auf Alkohol verzichten. Faustregel: Akuter Konsum verstärkt oft die Wirkung von Medikamenten, chronischer Konsum beschleunigt vielfach den Abbau mancher Medikamente und verringert somit ihre Wirksamkeit.

Hilfsmittel für den Alltag
- Erinnerungs-Apps: Smartphone-basiert, automatische Erinnerungen
- Dosiersysteme: Wochendispenser, Tagesdispenser, Vorsortierung möglich
- Spezielle Verpackungen: Blister (Sichtverpackung) mit Zeitangaben, übersichtliche Gestaltung, Einnahmekontrolle

Allgemeine Empfehlungen
- Informieren Sie Ärzt:innen und Apotheker:innen über alle eingenommenen Medikamente (auch rezeptfreie und pflanzliche)
- Bitten Sie um einen vollständigen Medikationsplan
- Lassen Sie Ihre Medikation regelmäßig auf Notwendigkeit überprüfen
- Nehmen Sie Medikamente exakt wie verordnet ein; keine eigenmächtigen Änderungen
- Beobachten und melden Sie ungewöhnliche Symptome nach Medikationsänderungen
- Vorsicht mit Alkohol – kann Medikamentenwirkungen und Nebenwirkungen beeinflussen
- Lassen Sie Medikamente in der Apotheke prüfen, ob diese für ältere Personen geeignet sind „Priscus-Liste“

VORTRAG mit DISKUSSION

Bewegung als Universalmedikament

Sich ausreichend zu bewegen ist das Altersmedikament schlechthin. Bewegung stärkt den Organismus als Ganzes und stärkt die Abwehrkräfte gegen so ziemlich alles! Wir beleuchten die medizinische Seite genauso wie die Integration von Bewegung in den Alltag.

Mittwoch, 11. Juni 2025, 10 Uhr
Sitzungssaal in der Landesgeschäftsstelle

Bitte um Anmeldung im Landessekretariat!

Bädertopf: Beirat bringt erste Projekte auf Schiene

Die Landesregierung bekennt sich klar zur Sicherstellung der Bäderversorgung und hat dafür 75 Millionen Euro für die Bäderinfrastruktur bereitgestellt. „Für den Tiroler Seniorenbund ist dies ein wichtiger Schritt, da der Schwimmsport bis ins hohe Alter möglich ist und stark zu einem gesunden Leben beiträgt“, so LO Patrizia Zoller-Frischauf. So wurde unter anderem im März der Neubau eines Regionalbades in Axams sowie die Sanierung des geschlossenen Hallenbades in Ehrwald empfohlen. Neubauten sollen zukünftig mit bis zu 55 Prozent gefördert werden.

Barrierefrei mobil: Weitere Bahnhaltestellen in Tirol werden umgebaut

Vom großen Bahnhof bis zur kleinen Bedarfshaltestelle – in Tirol gibt es knapp 100 Bahnhaltestellen im Netz der ÖBB. Rund 83 Prozent dieser Haltestellen sind zumindest teilweise barrierefrei, mehr als die Hälfte kann von Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen ohne fremde Hilfe benutzt werden. Bis 2032 soll die Anzahl der vollumfänglich barrierefreien Bahnhalte auf 70 Prozent erhöht werden. So werden in der kommenden Zeit unter anderem die Bahnhalte Gießenbach (Scharnitz) und Leithen (Reith b. Seefeld) an der Karwendelbahn umgebaut. Aktuell wird auch der Bahnhof Fritzens-Wattens ausgebaut, Schönwies und Rattenberg-Kramsach sollen noch 2025 folgen.

Größte Hochleistungspumpe Westösterreichs stärkt Tirols Hochwasserschutz

Elf Tonnen Gewicht, einen 278 PS starken Dieselmotor und ein Pumpvermögen von 25.000 Litern Wasser pro Minute – das sind die Eckdaten der neuen Hochleistungspumpe für künftige Hochwassereinsätze in Tirol. Im vergangenen März wurde diese Pumpe der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach übergeben, wo sie künftig auch stationiert ist. Die Anschaffungskosten betrugen rund 380.000 Euro. „Durch den Klimawandel sind wir in Zukunft immer häufiger mit Hochwasser konfrontiert. Daher werden intensive Schritte gesetzt, um sowohl den Hochwasserschutz auszubauen als auch die Einsatzkräfte bestmöglich für diese Einsätze vorzubereiten“, so LRin Astrid Mair. Die Pumpe kann von Jenbach aus schnell zu Einsatzorten in ganz Tirol transportiert werden. Insgesamt gibt es in Tirol 18 Großpumpen, welche im gesamten Land verteilt sind.

Kleines Tier, große Gefahr: Beginn der Zeckensaison

Mit dem Frühling nahm auch die Zeckensaison wieder an Fahrt auf. Damit steigt auch das Risiko für Krankheiten wie FSME und Borreliose, die Zecken auf Menschen übertragen. Besonders aktiv sind die Milbentiere bei milden Temperaturen und in Wäldern, auf Wiesen, in Gärten oder im Unterholz – beliebte Orte für Spaziergänge, Wanderungen und Spielplätze. Der Schutz vor Zeckenstichen ist daher gerade in den Frühlingsmonaten besonders wichtig. Ein wirksamer Schutz ist eine Impfung, Sie verhindert bis zu 90 Prozent Erkrankungen und schwere Verläufe, unabhängig vom Alter. Eine Auffrischung wird alle fünf Jahre empfohlen, ab dem 60. Lebensjahr alle drei Jahre. Zecken sind heute in ganz Österreich aktiv, auch auf über 1.500 Meter Seehöhe hinaus.

Kraftplatz Natur wird weiter gestärkt: Jahresprogramm für fünf Tiroler Naturparke beschlossen

Beinahe fünfmal so groß wie Wien: Die Tiroler Naturparke – Naturpark Karwendel, Ötztal, Kaunergrat, Tiroler Lech und der Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen – erstrecken sich auf einer Gesamtfläche von über 193.000 Hektar. Die Landesregierung beschloss im April, dass insgesamt 270.000 Euro für die Naturparke zur Verfügung gestellt werden, um die Arbeiten in den Bereichen Naturschutz fortzusetzen. „Tirols Natur ist immer ein Erlebnis, gerade die Naturparke sind besondere Rückzugsorte, in denen wichtiges Wissen vermittelt wird“, so Landeshauptmann Anton Mattle.

Lebensader Fluss: Renaturierungsprojekt im Gschnitztal

In den vergangenen Jahren wurden in Tirol zahlreiche Renaturierungsprojekte positiv abgeschlossen und der Natur wertvoller Platz zurückgegeben. Der Gschnitzbach entspringt in den Stubaier Alpen und fließt nach 22 Kilometern bei Steinach in die Sill. Ein Teil des Gewässers ist in einem künstlichen Bachbett verbaut. Dies wird nun geändert und der Bach wird im Bereich „Auen“ renaturiert. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen kann sich der Bach hier natürlich ausbreiten und bietet Lebensraum für zahlreiche heimische Pflanzen und Tierarten. In den kommenden Jahren werden weitere Projekte in Tirol folgen.

Tiroler Seniorenbund für den Erhalt von Bargeld

Die Nationalbank möchte, dass Bezahlen mit Bargeld rechtlich abgesichert wird. Der Grund: Immer mehr Geschäfte und Lokale wollen keine Münzen und Geldscheine mehr annehmen. Die Wahlfreiheit werde immer mehr missachtet, daher sollte die Annahmepflicht beim Bargeld gesetzlich gestärkt werden. Diese Forderung erhebt der Tiroler Seniorenbund schon lange, ebenso der Seniorenrat. Umso erfreulicher ist es nun, dass auch die Nationalbank diese Maßnahme einfordert.

Firmenmitteilung

Erfolgreicher Einsatz für Bestand des Analogen

Altersdiskriminierung hat viele Facetten. Sie reicht von Benachteiligung im Geschäftsleben – etwa kein Leasing-Vertrag mehr – bis zur Digitalisierung. Der Österreichische Seniorenbund sagt immer wieder, dass in dem Bereich niemand zurückgelassen werden darf.

Vor allem ältere Menschen tun sich schwer mit den neuen Technologien – trotz Lernwilligkeit. Es ist ein Unterschied, ob man mit Digitalem aufgewachsen ist oder sich mit 80 Jahren damit vertraut machen muss. Ohne Hilfe von Kindern, Enkelkindern oder Bekannten ist das für viele nicht zu bewerkstelligen. Wer solchen Beistand nicht hat, muss für den Service zahlen.

Mein Motto ist „Ja zu Digitalisierung, aber Nein zu Diskriminierung". Daher kämpfe ich seit langem dafür, dass es in allen Bereichen weiterhin analoge Angebote gibt. Ob bei Behörden-Angelegenheiten (Amtsgeschäfte, Förderungen, Boni), ob im privaten Sektor (bei Banken und Versicherungen). Laut Studien nehmen nämlich 50 Prozent der 75- bis 84-Jährigen nicht am digitalen Leben teil bzw. sind nicht ausreichend digital kompetent.

Mein Engagement für die ältere Generation war beim Thema Digitalisierung ebenfalls erfolgreich. Die neuen Koalitionäre haben sich darauf verständigt, dass alle Zugänge bzw. Anträge an die öffentliche Verwaltung auch analog, also in Papierform oder telefonisch, ohne zusätzliche Kosten erhalten bleiben. Ebenso, dass es Alternativen für jene geben muss, die (noch) nicht online sind.

Im Regierungsprogramm von ÖVP, SPÖ und NEOS heißt es: „In Ergänzung zu digitalen Angeboten braucht es einen einfachen, barrierefreien, inklusiven und diskriminierungsfreien Zugang zu Informationen und Angeboten des öffentlichen Lebens, um eine Teilhabe und ein analoges Leben für alle Menschen, die in Österreich leben, zu ermöglichen." Weiters ist vermerkt: „Wir bekennen uns zur digitalen Inklusion aller Bezugsgruppen." Und: „Wir setzen uns für den Erhalt von persönlichen Bankberatungen sowie den Erhalt von Poststellen ein. Ergänzend forcieren wir den Zugang zu Bankomaten in Gemeinden."

Auch für den Erhalt von Geldautomaten habe ich mich immer stark gemacht. Bargeld hat vor allem für ältere Menschen große Bedeutung: Es ist gedruckte Freiheit, bietet Selbstbestimmung, Privatsphäre und Sicherheit.

Dass unsere Forderungen in Sachen Digitalisierung nun umgesetzt werden, zeigt einmal mehr, dass sich Einsatz und Beharrlichkeit lohnen!

Ingrid Korosec,
Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes

Notwendige Mittel für Tirols Gemeinden

Das Land Tirol und seine Gemeinden haben den niedrigsten Verschuldungsgrad aller Bundesländer in Österreich. Dennoch ist der Spielraum für das Land und die 277 Tiroler Gemeinden auf Grund der wirtschaftlichen Situation eingeschränkt. Für Landeshauptmann Anton Mattle ist die Unterstützung der Gemeinden besonders wichtig und so wurden im ersten Quartal 43,2 Millionen Euro ausgeschüttet, um Projekte und Vorhaben in Tirols Gemeinden zu fördern. Die Fördermittel werden für Pflegeeinrichtungen, Schulen, Hochwasserschutz, Sanierungen oder Feuerwehren verwendet.

Tirol setzt auf KI (künstliche Intelligenz) für medizinischen Fortschritt

Die künstliche Intelligenz (KI) verändert bereits heute Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft grundlegend. Besonders im Gesundheitswesen eröffnet diese Entwicklung neue innovative Möglichkeiten – von verbesserten Diagnoseverfahren bis hin zur Optimierung von Behandlungsprozessen. Daher investiert das Land Tirol im Rahmen einer Förderinitiative „Künstliche Intelligenz in Gesundheitswissenschaften" insgesamt rund 1,1 Millionen Euro in die medizinische Forschung. „Hier stärken wir die Bedeutung wissenschaftlicher Forschung für den medizinischen Fortschritt und die nachhaltige Weiterentwicklung des Gesundheitswesens", so Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele.

Straßenverkehr: Fahrverbote starteten am 18. April

Die bevorstehende Reisezeit bringt vor allem an Wochenenden und vor Feiertagen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen entlang der Hauptreiserouten und damit auch Zeitverzögerungen und stockenden Verkehr, bis hin zum Stau. Dieser wird von vielen Verkehrsteilnehmern vielfach zu umfahren versucht. Damit die Verkehrs- und Versorgungssicherheit in den umliegenden Ortschaften der Hauptreiserouten gewährleistet bleibt, gelten auch heuer wieder Abfahrverbote in den Bezirken Imst, Innsbruck-Land, Innsbruck, Kufstein und Reutte. Die beschlossenen Fahrverbote gelten bis zum 2. November 2025 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 7 bis 19 Uhr. In der Wintersaison 2024/2025 wurden insgesamt 249.300 Fahrzeuge zurückgewiesen.

Nutzen Sie Ihre Mitgliederkarte!

Mit der Mitgliederkarte erhalten Sie im gesamten Land und darüber hinaus verschiedenste Ermäßigungen! In dieser Zeitung finden Sie wiederum eine Beilage mit allen unseren Partnerbetrieben zum Herausnehmen. Das Team des Tiroler Seniorenbundes wünscht Ihnen viel Spaß bei den Unternehmungen mit der Mitgliederkarte! Neu dabei aber nicht im Folder: Ermäßigte Berg- und Talfahrt Rittner Horn.

Firmenmitteilung

Tirol wandert wieder

Entdecken Sie mit dem TT-Wandercup die schönsten Aussichtspunkte und beeindruckendsten Panoramen, die unsere Heimat zu bieten hat! Unter dem Motto „Tirol wandert wieder" werden beim TT-Wandercup Tirolerinnen und Tiroler für die Schönheit des Landes Tirol und das Erlebnis einer gemeinsamen Wanderung mit anschließendem Familienabschlussfest begeistert. Der TT-Wandercup ist nach 25 Jahren bereits zu einer Institution und ein beliebter Treffpunkt für Wanderbegeisterte geworden und feiert heuer sein Jubiläum: Im Jubiläumsjahr 2025 finden 10 TT-Wanderungen in Tirol statt. Die TT-Wandercup-Saison wird dann bei der feierlichen Schlussveranstaltung „Bergzauber der Musik" abgeschlossen.

Termine 2025:

* 25.05.2025 - Terfens
* 15.06.2025 - Biberwier
* 29.06.2025 - Westendorf - Jubiläumsveranstaltung
* 06.07.2025 - Hintertux
* 13.07.2025 - Kitzbühel
* 19.07.2025 - Schmirn
* 03.08.2025 - Tulfes
* 24.08.2025 - Pitztal
* 30.08.2025 - Meransen
* 07.09.2025 - Nauders

Der Ablauf der TT-Wanderungen ist wie folgt:
08:30 bis 10.00 Uhr - Ausgabe der Stempelkarten durch TT-Mitarbeiter, individueller Beginn der Wanderung. Gewandert wird auf 2 Routen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, welche von einem eigenen Wanderführer vorbereitet und begangen sowie separat beschildert wurden.

bis 12.30 Uhr - Eintreffen der letzten Wanderer im Zielbereich beim Familienfest

12.30 bis 15.30 Uhr - Musikalisches Familienfest im Zielbereich mit mehreren bekannten, volkstümlichen Gruppen, Moderation, Aufzeichnung Radio U1 Tirol Radiosendung und tollen Verlosungsaktionen

Jeder Teilnehmer erhält nach absolvierter Wanderung die TT-Wandernadel vor Ort überreicht.
Ab VIER absolvierten Wanderungen in der Saison wartet die silberne, ab ACHT Wanderungen die goldene TT-Wandernadel. Die goldenen Wandernadeln werden im Rahmen der Schlussveranstaltung „Bergzauber" persönlich übergeben.
Die Teilnahme am TT-Wandercup 2025 ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. Gegen Vorlage der TT-Wandercup Stempelkarte oder des Tiroler Familienpasses erhalten TT-Wanderer bei allen teilnehmenden Bergbahnen 20% Rabatt und Kinder bis 10 Jahre fahren am Wandercup Tag frei.

Frühlingsauftakt – Verein Tiroler Seniorenbund

Am Montag, 10. März ging unser Frühlingsauftakt für unsere Funktionärinnen und Funktionäre über die Bühne. Die Stimmung war ausgelassen und man blickte in das noch junge Vereinsjahr mit viel Humor und einer ordentlichen Portion Optimismus. DANKE allen ehrenamtlichen Funktionären für ihren Einsatz innerhalb unserer großen Gemeinschaft! Nicht umsonst zählen wir 23.000 Mitglieder und sind somit die größte Seniorenorganisation im Land Tirol.

Herzlich Willkommen!

Vielen DANK für euren Einsatz!

Dein TIROLER SENIORENBUND

Bezirkswandertage 2025
Seniorenbund Wanderserie

Bezirkswandertag Lienz am 21. Juni in Amlach
Treffpunkt: 9:00 Uhr in Amlach, Lindenstraße 4, Lindensaal
- es stehen 3 Wanderrouten zur Auswahl (leicht, mittel, anspruchsvoll)
- gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Am Paltz“
- kleines Nachmittagsprogramm

Bezirkswandertag Kitzbühel am 25. Juni in Fieberbrunn
Treffpunkt: 8:30 Uhr am Parkplatz Streuböden in Fieberbrunn
- es stehen 4 Wanderrouten zur Auswahl
- gemeinsames Mittagessen im Gasthof Streuböden/ Mittelstation
- ab 12.00 Livemusik

Bezirkswandertag Landeck, am 26. Juni in Hoch-Imst / Untermarkter-Alm
Treffpunkt: 09:30 Uhr Hoch-Imst mit Kartenausgabe
- es stehen verschiedene Wanderrouten zur Auswahl
- ab 12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen auf der Untermarkter-Alm mit musikalischer Unterhaltung von den „Huangartlern“

Bezirkswandertag Imst, am 09. Juli am Gaislachkogel in Sölden
Programm noch in Ausarbeitung

Programmänderungen vorbehalten!

Bezirkswandertag Reutte, am 20. August Umgebung Biberwier
Treffpunkt: 10:00 Uhr Pfarrkirche Biberwier
- es stehen 3 Wanderrouten zur Auswahl
- gemeinsames Mittagessen und gute Unterhaltung

Bezirkswandertag Innsbruck, am 22. August Hämmermoos und Gaistalalm
Treffpunkt: Ibk HBF 8.55 Uhr, mit S 6 um 9.08 nach Seefeld und mit Bus weiter
- es stehen 2 Wanderrouten zur Auswahl
- gemeinsames Mittagessen und gute Unterhaltung

Bezirkswandertag Schwaz, am 03. September Pertisau/ Pletzachalm
Treffpunkt: 10:00 Uhr Mautstelle Karwendeltäler
- Leichte Wanderung, 1 Stunde Gehzeit zur Alm
- gemeinsames Mittagessen in der Pletzachalm

Bezirkswandertag Kufstein, am 06. September in Reith im Alpbachtal
Programm noch in Ausarbeitung

Sollten Sie an einem dieser Wandertage teilnehmen, aber nicht dem jeweiligen Bezirk angehören, bitten wir um verbindliche Anmeldung im Landesbüro.
Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl!
Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage unter:
https://www.tiroler-seniorenbund.at/aktuelles/wanderserie-bezirkswandertage-2025

Mehr gesunde Jahre

Elmar Peintner –
von Imst aus international präsent

Elmar Peintner ist mit voller Leidenschaft Zeichner, auch mit Leidenschaft in über 350 Ausstellungen international präsent – wie kein anderer Künstler in Tirol. Er vertritt Österreich auf der Biennale in Beijing und auf der Asian Art Biennale Bangladesch in Dhaka. Er nimmt teil an den Grafikbiennalen und Grafiktriennalen u. a. Japan, Ägypten, Brasilien, Kanada, Indonesien oder Indien. Dabei vergisst er nicht seinen Lebensraum. Zuletzt zeigte er seine neuesten Werke in Bozen, Imst, Landeck und im Kunstraum Pettneu am Arlberg.

In seinen Motiven thematisiert er Beziehungsfelder zwischen Natur und Mensch als Reflexionen seines eigenen Lebensraums. Seine Werkphasen beginnen in den Siebzigerjahren mit Radierungen und subtil gezeichneten Bleistift- und Aquarell-Werken von Menschen mit porträthaften Physiognomien. Dann folgen Motive auf handgeschöpftem Papier, oft auf Bögen der Außerferner Papiermanufaktur I. & A. Falger. Mit sensiblem Duktus schreibt er sich Empfundenes von der Seele, lässt sich von vorgegebenen Linien alter Kanzleiformulare oder von Wasserzeichen leiten. Fragmente von Pflanzen, Moosen, Sträuchern, Blättern, Ästen dienen ihm als Sujet.

In den Neunzigerjahren und später findet er zu Dingen aus seinem Alltag und seiner Umgebung: Tiere und Menschen sind in ihrer Individualität präsent, verschränken sich aber in geheimnisvollen Raumkonstellationen. Man rätselt, welche Wirklichkeit Realität ist. Immer wieder bringt sich Elmar Peintner selbst ins Spiel, mit seinem Körper, seinen Füßen und manifestiert damit seine Teilhabe am Ereignis.

Öffentliche Auftragsarbeiten entstehen: Ein großformatiges Triptychon auf geätzten Kupfertafeln (1984, Wirtschaftskammer Tirol), ein Wandbild mit Artisten auf panoramaartigen Bändern mit 24 Teilbildern in Acryl auf Leinwand (2003, Congress Innsbruck). In den Kreuzwegstationen in Landeck-Bruggen (2008/09) bindet Peintner sich und sein Familienumfeld in das Geschehen der Passion Christi ein, der Mensch von heute wird zu Mitträgern des Leidens.

In den Zeichnungen auf grundierten großformatigen Leinwänden spürt man den Nachhall der frühen Naturbilder: Nun ist aus dem Mikrokosmos der Flora ein überdimensionales Geflecht von alpinen Bergmassiven und Feldstrukturen gewachsen.

Zuletzt prägt er eine neue Technik und Sichtweise in den sogenannten “Stripes“. Ausschlaggebend waren die Gräuel der Krieges in der Ukraine. Er selbst interpretiert sein Anliegen: „Die vielen Einzelbilder, welche in vertikale Streifen angelegt wurden, erinnern an Einzelbilder eines Films. Sie zeigen zerstörte Häuser, verwüstete Landschaften und im Gegenlicht ahnt man vereinzelte Menschen oder die Schatten von Frauen, Männern, Kindern im tiefen Schwarz erkennen zu können“. Erst in der intensiven Betrachtung werden zwei oder mehr Schichten spürbar, dadurch wirken die Sujets wie mehrdimensionale Objekte, Wesen, die aus dem Hintergrund aufleuchten. Scheinbare Nebelschwaden liegen über den Motiven und erst allmählich wachsen Gesichter heraus – schemenhaft: Menschen in ihrer Anonymität. Aber: In einem Zyklus taucht auch Franz Kafka auf!

Das Œuvre von Elmar Peintner ist in jeder Phase faszinierend, überrascht immer aufs Neue. Aber: Er macht es der Betrachterin und dem Betrachter seiner letzten Werkgruppe nicht ganz einfach, er fordert zur intensiven Auseinandersetzung und das ist gut so!

Von Gert Ammann

Seniorenbund Gartentipp

Das Frühjahr zeigte sich bis dato meist von seiner schönen und prächtigen Seite und es gab schon zahlreiche milde Tage. Nur der Niederschlag bleib Großteils aus. Mit dem Mai geht es so richtig in unseren Gärten und auf den Balkonen los- „Alles neu macht der Mai“.

Auch in den höheren Tallagen in Tirol geht es nun richtig mit den Gartenarbeiten los und spätestens nach den sogenannten „Eisheiligen“ Mitte Mai, gibt es kein halten mehr. Daher raten wir, dass man vorher auch nichts überstürzen sollte. Je nach Höhenalge können nun die Tomatenpflanzen oder auch Paprika ins Freie. Dabei wir ein sonniger und leicht geschützter Ort empfohlen. Auch die Kartoffel kann nun in die Erde.

Nun können auch die Dahlien und Gladiolen ausgepflanzt werden. Ab Anfang Mai kann man die Knollen im Freien auspflanzen. Die Erde kann dabei mit etwas Sand vermischt werden. Pflanzstützen sollte man gelichzeitig mit den auspflanzen setzen. Die Pfingstrose blüht je nach Wetter auch im Mai, auch hier sollte eine Pflanzstütze in die Erde, da sie sonst bei starkem Wind knicken. Die abgeblühten Tulpen und Narzissen sollte man nicht gleich abschneiden. So können diese noch genug Nährstoffe sammeln. Getrockneter Kaffeesatz wäre ein idealer Dünger für unsere Rosen. Der Mai ist auch der Monat für die Balkonpflanzen.

Je nach Witterung darf im Mai nicht auf das Gießen verzichtet werden und je nach Tallage trocknet der Wind die Böden zusätzlich aus. Im Mai kann auch der Rasen gedünkt werden. Hier ist dann auch regelmäßiges Gießen erforderlich! Der Mai ist auch der ideale Zeitpunkt wenn Sie immergrüne Pflanzen setzen möchten.

Die Social-Media-Ecke

Neben unserer Homepage findet man den Verein Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook und Instagram. Hier findet man immer aktuelle Bilder von diversen Veranstaltungen und Unternehmungen quer durch unser Land. Dies ist gleichzeitig eine Werbung für unseren aktiven Verein und die Menschen sehen, was im Tiroler Seniorenbund über das ganze Jahr geleistet und angeboten wird.

Die faszinierende Welt der HONIGBIENEN

von Rosi Fellner

Ein Blick auf das Leben und die Bedeutung der fleißigen Insekten
Honigbienen sind kleine, aber erstaunlich wichtige Geschöpfe, die eine bedeutende Rolle in unserem Ökosystem spielen. Ihre Bedeutung reicht weit über die Produktion von Honig hinaus, und ihr Leben und ihre Arbeit bieten faszinierende Einblicke in die Natur.

Das Leben der Honigbienen
Honigbienen leben in gut organisierten Gemeinschaften, bekannt als Bienenstöcke oder Kolonien, die aus drei Wesen von Bienen bestehen: Der Königin, den Arbeiterinnen und den Drohnen. Jede dieser Gruppen hat spezifische Aufgaben und trägt zum Wohl der Kolonie bei.
Die Königin ist das Herz des Bienenstocks. Ihre Hauptaufgabe ist die Eiablage, und sie kann täglich bis zu 2.000 Eier legen. Ihre Pheromone helfen, die Kolonie zusammenzuhalten und das Verhalten der Arbeiterinnen zu steuern.

Die Arbeiterinnen
Die Arbeiterinnen sind weibliche Bienen, die eine Vielzahl von Aufgaben übernehmen, darunter die Pflege der Brut, das Sammeln von Nektar und Pollen, die Reinigung des Bienenstocks und die Verteidigung gegen Eindringlinge. Ihr Leben ist kurz, aber intensiv, und sie arbeiten unermüdlich, um die Kolonie zu unterstützen.
Die Drohnen
Die Drohnen sind die männlichen Bienen, deren Hauptaufgabe die Paarung mit jungen Königinnen ist. Sie haben keinen Stachel und beteiligen sich nicht an der Arbeit im Bienenstock. Nach der Paarung sterben sie, und diejenigen, die nicht zum Einsatz kommen, werden im Herbst aus dem Bienenstock vertrieben.
Im Sommer leben bis zu 40.000 Arbeiterinnen mit ihrer Königin sowie rund 1000 Drohnen in einem Volk.

Die Bedeutung der Honigbienen
Etwa 70 Prozent der Obst- und Gemüsesorten, Nüsse und Samen in Mitteleuropa sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Ohne sie würde unsere Ernährung deutlich eintöniger und weniger nahrhaft sein und mittelfristig gesehen, würde es große Einbußen sowohl in der Arten- als auch in der Nahrungsvielfalt geben. Der Schriftsteller Eugen Roth (1895-1976) hat die Bienenhaltung einmal als die „Poesie der Landwirtschaft“ bezeichnet. Die Bestäubung durch Bienen ist ein essenzieller Prozess in der Landwirtschaft. Sie sorgt dafür, dass Pflanzen Früchte tragen und Samen produzieren können. Dies steigert die Qualität und Quantität der Ernten. Leider ist dieser Faktor viel zu wenig im Bewußtsein unserer Gesellschaft verankert.

Honig und andere Produkte
Neben der Bestäubung produzieren Honigbienen auch Honig, Bienenwachs, Propolis und Gelée Royale. Diese Produkte haben verschiedene Anwendungen in der Ernährung, Medizin und Kosmetik. Honig ist nicht nur ein natürlicher Süßstoff, sondern besitzt auch antibakterielle Eigenschaften und wird in der traditionellen Medizin geschätzt.

Die Bedrohungen für Honigbienen
Leider sind Honigbienen vielen Gefahren ausgesetzt. Pestizide, Krankheiten, Parasiten wie die Varroamilbe, aber vor allem der Verlust von Lebensräumen bedrohen unsere fleißigen Honigproduzenten. Nicht nur diese, auch alle alle anderen Blütenbestäuber wie Hummeln, Schlupfwespen, Schmetterlinge und Schwebfliegen sind bedroht. Insgesamt ist der Rückgang der Insekten besorgniserregend und hat weitreichende Konsequenzen für die Umwelt, die Landwirtschaft und die Artenvielfalt.

Der Mensch hat einen erheblichen Einfluss auf das Überleben der Honigbienen. In Tirol kümmern sich rund 3500 Imkerinnen und Imker mit großer Leidenschaft um die Honigbiene, indem sie die schwierigen Lebensbedingungen durch gute Pflege und Unterstützung zur Bienengesundheit abfedern. Seit einigen Jahren machen auch der Klimawandel und die teilweise verfrühten Blühzeiten der Pollen- und Nektarspender große Probleme. Ein Bienenvolk geht mit einer reduzierten Anzahl von Winterbienen in die kalte Saison und baut sich im Frühjahr wieder auf. Durch die hohen Temperaturen im Frühjahr wie wir es heuer hatten, blühen die Pflanzen, aber das Bienenvolk hat noch nicht die nötige Stärke, um dieses Nahrungsangebot vollständig zu nutzen um wachsen zu können.

In Tirol gibt es 100 Vereine, die bemüht sind, weiterbildend über Vorträge und Schulungen die Mitglieder zu unterstützen und zu informieren

Was wir tun können
Jeder Einzelne kann etwas tun, um die Honigbienen zu unterstützen. Hier sind einige einfache Maßnahmen, die helfen können:
• Bienenfreundliche Blumen und Kräuter in Garten oder auf dem Balkon pflanzen
• Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel
• Lokale Imker durch den Kauf von Honig und anderen Bienenprodukten unterstützen
• Verzicht auf Rasenroboter
• Obstbäume und Beerenobst pflanzen
• Im Garten ein kleines Eck „verwildern“ lassen
• Nisthilfen und Sandarien für Wildbienen bauen u.v.m.
Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Honigbienen weiterhin eine blühende Zukunft haben und ihre unverzichtbare Rolle in unserem Ökosystem erfüllen können.

Unsere Obfrau aus Breitenbach, Rosi Fellner ist seit 33 Jahren leidenschaftliche Imkerin. Es liegt ihr besonders am Herzen, Kinder und Jugendliche für die faszinierende Welt der Bienen zu begeistern und ihnen deren Bedeutung näherzubringen.
© Ulrike Prazeller

Fruchtig-pikanter

PEPERONIAUFSTRICH

glutenfrei • laktosefrei • vegan

Zutaten
2 rote Peperoni (Paprikaschoten)
50 g Sonnenblumenkerne
50 g getrocknete, in Öl eingelegte Tomaten
½ TL Paprikapulver
Chilisalz

Peperoni halbieren, die Kerne entfernen und mit der Hautseite auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.

Im auf 220 Grad Oberhitze vorgeheizten Backofen etwa 20 Minuten garen, bis die Haut dunkel wird und Blasen wirft.

Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Fett rösten.

Die Haut von den Peperoni abziehen und das Fruchtfleisch zusammen mit Sonnenblumenkernen, getrockneten Tomaten und Paprikapulver in der Küchenmaschine cremig pürieren.

ROHNENAUFSTRICH

glutenfrei • vegetarisch

Zutaten
200 g Rohnen (Rote Bete), gekocht
100 g Feta
100 g Frischkäse
4 EL Olivenöl
2 EL Zitronensaft
Salz, Pfeffer

Rohnen schälen und mit Feta, Frischkäse, Olivenöl und Zitronensaft im Mixer fein pürieren.

Mit Salz und Pfeffer würzen.

KRÄUTERAUFSTRICH

glutenfrei • vegetarisch

Zutaten
2 EL Petersilie
2 EL Schnittlauch
1 EL Thymian
1 Knoblauchzehe
100 g Ricotta
100 g Frischkäse
Salz, Pfeffer

Petersilie, Schnittlauch, Thymian und Knoblauch fein hacken bzw. fein schneiden.

Zusammen mit Ricotta und Frischkäse in eine Schüssel geben und gut verrühren.

Mit Salz und Pfeffer würzen.

SPARERIBS

mit Ofenkartoffeln und zweierlei Dips
für 4 Personen • glutenfrei

Zutaten

Spareribs
2 kg Spareribs
Salz
2 EL Olivenöl
1 EL Ketchup
1 EL Honig
2 TL Senf
½ TL Paprikapulver
Pfeffer

Ofenkartoffeln
1,5 kg festkochende Kartoffeln
4 EL Pflanzenöl
Salz, Rosmarin

Feuriger Dip
200 g Essiggurken
1 Schalotte
200 g Ketchup
Chiliflocken

Kräuterdip
4 EL Schnittlauch
4 EL Petersilie
½ Knoblauchzehe
200 g Schmand oder Sauerrahm
2 EL Naturjoghurt
Salz, Pfeffer

Die Spareribs auf ein Backblech legen, mit Salz würzen und im Backofen bei 160 Grad Umluft 1 ½ Stunden garen.

Olivenöl, Ketchup, Honig, Senf, Paprikapulver, Salz und Pfeffer verrühren und die Spareribs damit bestreichen.

Wieder in den Backofen schieben und bei 180 Grad Umluft weitere 30 Minuten garen.

Kartoffeln schälen, in Spalten schneiden und mit Pflanzenöl, Salz und Rosmarin gut vermengen.

Auf ein Backblech geben und im Backofen auf der untersten Schiene zusammen mit den Spareribs 1 Stunde garen.

Essiggurken in kleine Würfel schneiden und Schalotte fein hacken.

Mit Ketchup vermengen und mit Chiliflocken abschmecken.

Schnittlauch und Petersilie fein schneiden und Knoblauch fein hacken.

Mit Schmand und Naturjoghurt verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Spareribs mit Ofenkartoffeln und beiden Dips servieren.

TIPPS

Wenn die Spareribs 1 Stunde im Backofen sind, können die Kartoffeln ebenfalls hinein.

Der Kräuterdip passt nicht nur zu Fleisch, sondern auch zu gebratenem oder gegrilltem Fisch.

ATHESIA TAPPEINER. CURCU GENOVESE

September 2024 settembre

Ariane Prantl
Barbara Prantl
Irene Prantl
Katharina Prantl

Prantls Küche: Gemeinsam kochen und genießen
Menüvorschläge für besondere Anlässe und Rezepte für jeden Tag

Eine Familie - eine Leidenschaft: Die drei Schwestern Prantl kochen schon von klein auf mit ihrer Mutter und geben das Talent und die Freude daran ihren eigenen Kindern weiter. In verschiedenen Kapiteln wie Stehparty, Fischabend, Veggie-Tag, Abend mit Freunden, Herbstfest oder Feines Dinner geben kreative Rezeptideen Inspiration zu einem gelungenen Mahl. Dabei werden regionale und saisonale Zutaten verwendet, die unkompliziert erhältlich sind. Ob Freunde, Klein- oder Großfamilie, mit diesen Köstlichkeiten werden alle satt und glücklich!

BANANENHALBGEFRORENES

für 6–8 Personen • glutenfrei

Eier trennen und Bananen mit einer Gabel zerdrücken.

Eigelb mit der Hälfte des Zuckers und Zitronensaft mit einem Handrührgerät schaumig schlagen.

Eiweiß mit Salz anschlagen, den restlichen Zucker dazugeben und steif schlagen.

Eischnee und geschlagene Sahne unter die Bananenmasse heben und in eine mit Klarsichtfolie ausgelegte Terrinenform füllen.

Mindestens 8 Stunden im Tiefkühlfach gefrieren lassen.

Sahne aufkochen, vom Herd nehmen und über die Zartbitterkuvertüre gießen.

So lange rühren, bis die Sauce glatt ist.

Das Bananenhalbgefrorene aus der Terrine stürzen und in Scheiben schneiden.

Mit Schokoladensauce und Früchten anrichten.

Zutaten

Bananenhalbgefrorenes
2 Eier
2 reife Bananen
100 g Zucker
1 Zitrone, Saft
1 Prise Salz
250 g Sahne, steif geschlagen

Schokoladensauce
120 ml Sahne
100 g Zartbitterkuvertüre, fein gehackt

Weiteres
Erdbeeren
Himbeeren
Heidelbeeren

TIPP

Die Terrinenform sollte immer mit Klarsichtfolie ausgelegt werden, damit sich das Halbgefrorene leichter aus der Form lösen lässt.

Eine Anmeldung für die neuen Tagesfahrten ist ausschließlich ab
Dienstag, 20.05.2025
telefonisch unter der Telefonnummer 0512/58 01 68 (ab 08.00 Uhr) oder per E-Mail (ab 08.00 Uhr) unter office@tiroler-seniorenbund.at möglich.
Unser Büro ist an diesem Tag für den Parteienverkehr erst ab 09.00 Uhr geöffnet.
Mitglieder haben Vorrang!
Abfahrtsort für unsere Fahrten ist die Heiliggeiststraße 16 (Ecke Südbahnstraße – vor dem ATP-Gebäude).

BITTE BEACHTEN!

Bitte um Verständnis, dass wir reservierte Plätze, die bis zehn Tage vor Reiseantritt noch nicht bezahlt wurden, ausnahmslos ohne vorherige Verständigung der Angemeldeten weitergeben.

Wir bitten Sie, bei allen unseren Fahrten die Gehzeit und Höhenmeter zu beachten. Gerne geben wir Auskunft über die genaue Wegbeschaffenheit der ausgeschriebenen Wanderungen. Achten Sie auf eine gute Ausrüstung (Wanderkleidung, gute Schuhe, Regenschutz, Wanderstöcke).

Der Tiroler Seniorenbund übernimmt keine Haftung!

Programmänderungen vorbehalten!

Mittwoch, 11.06.2025

Psalmenweg – Brixen und Umgebung

Unser Ausflug führt uns zum Psalmenweg in Brixen – eine wunderbare Gelegenheit, Natur und Besinnung zu verbinden. Der rund vier Kilometer lange Rundweg führt uns durch eine malerische Landschaft und lädt mit inspirierenden Psalmversen an verschiedenen Stationen zum Nachdenken ein. Vorbei an Aussichtspunkten blickt man auf das Eisacktal und die schöne Bischofsstadt Brixen. Den Nachmittag verbringen wir in Brixen.
Gutes Schuhwerk erforderlich! (Strecke: 3,5 Km, Gehzeit: ca. 2 Stunden, 157 Hm)
Abfahrt: 8 Uhr | Preis (inkl. Maut): Mitglieder € 41,- | Nichtmitglieder € 51,-
Aufgrund der Baustelle bei der Luegbrücke kann es zu Verspätungen kommen.

Mittwoch, 18.06.2025

Rund um den Ismaninger Speichersee

Wir unternehmen einen Spaziergang beim Ismaninger Speichersee, einem idyllischen Naturparadies nördlich von München. Dieses weitläufige Gewässer ist ein bedeutendes Vogel- und Naturschutzgebiet und bietet uns die Möglichkeit, zahlreiche Wasservögel in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. An diesem Tag machen wir einen Rundweg am Ostteil des Speichersees. Anschließend fahren wir nach München und haben den Nachmittag zur freien Verfügung. **Gutes Schuhwerk erforderlich!**
(Strecke: 7,6 Km, Gehzeit: ca. 2,5 - 3 Stunden, 11 Hm)
Abfahrt: 8 Uhr | Preis: Mitglieder € 39,- | Nichtmitglieder € 49,-

Bei allen Fahrten gibt es Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke
Bzw. bei Landesreisen in jedem Bezirk eine Zustiegsstelle.
Rückkehr bei unseren Tagesfahrten ist je nach Verkehrslage zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Mittwoch, 25.06.2025

Der Varone Wasserfall bei Riva del Garda

Diesmal besuchen wir den beeindruckenden Wasserfall von Varone, ein Naturschauspiel, das seit Jahrtausenden eine tiefe Schlucht in den Felsen gegraben hat. Das herabstürzende Wasser und die faszinierenden Lichtspiele in der Grotte machen diesen Ort zu einem besonderen Erlebnis. Am Nachmittag haben wir Zeit zur freien Verfügung in Riva del Garda. **Gutes Schuhwerk (Rutschgefahr), eine leichte Jacke und Regenschutz sind erforderlich. Der Aufstieg zur unteren Schlucht des Wasserfalls umfasst 115 Stufen. Wer diese nicht bewältigen möchte, kann im Botanischen Garten bleiben und den Wasserfall von dort aus bewundern.**
Abfahrt: 7 Uhr | Preis (inkl. Maut & Eintritt Wasserfall):
Mitglieder € 46,- | Nichtmitglieder € 56,-
Aufgrund der Baustelle bei der Luegbrücke kann es zu Verspätungen kommen.

Mittwoch, 02.07.2025

Kloster Andechs und Schifffahrt am Ammersee

Das berühmte Kloster Andechs ist ein bedeutendes Wallfahrtsziel mit langer Geschichte. Nachdem wir die Klosterkirche besichtigt und den Biergarten besucht haben, geht es weiter nach Herrsching am Ammersee, wo wir Zeit zur freien Verfügung haben. Am Nachmittag kommt das Highlight des Tages: Eine Schifffahrt auf dem Ammersee, bei der wir die wunderschöne Landschaft auf uns wirken lassen.
Abfahrt: 8 Uhr
Preis (inkl. Schifffahrt): Mitglieder € 53,- | Nichtmitglieder € 63,-

Mittwoch, 09.07.2025

St. Bartholomä am Königssee mit Schifffahrt

Während das Schiff lautlos über den berühmten Königssee gleitet, der von den mächtigen Felswänden der Berchtesgadener Alpen umrahmt wird, erleben wir die einzigartige Akustik des Sees. Das berühmte Echo wird durch ein Flügelhorn oder eine Trompete eindrucksvoll demonstriert. Dieses Erlebnis verleiht dem Ort eine beinahe mystische Atmosphäre. Zur Mittagszeit kehren wir in der Gaststätte St. Bartholomä ein und genießen regionale Spezialitäten. Danach unternehmen wir einen Spaziergang am See. Am Nachmittag laden uns die Gassen von Berchtesgaden zum Bummeln ein. Zeit zur freien Verfügung.
Abfahrt: 8 Uhr
Preis (inkl. Schifffahrt): Mitglieder € 60,- | Nichtmitglieder € 70,-

! Bei allen Fahrten gibt es Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke **!**
Bzw. bei Landesreisen in jedem Bezirk eine Zustiegsstelle.
Rückkehr bei unseren Tagesfahrten ist je nach Verkehrslage zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Mittwoch, 16.07.2025

Römisches Osttirol – Aguntum

Vormals blühende Römerstadt, heute ein beeindruckendes Freilichtmuseum in Dölsach – Aguntum, begleitet uns in die Antike. Über den Felbertauern fahren wir nach Osttirol. Bei einem geführten Rundgang im Aguntum erkunden wir die Überreste prächtiger Wohnhäuser, das imposante Atriumgebäude und die römischen Thermen. Hier, wo einst Händler, Handwerker und Soldaten das Leben prägten, spüren wir den Geist vergangener Zeiten. Das angeschlossene Museum zeigt wertvolle Funde und lässt die Welt der Römer lebendig werden. Am Nachmittag erwartet uns die „Perle der Dolomiten" – Lienz. Hier haben wir freie Zeit zum Flanieren durch die charmante Altstadt. Bei der Heimreise geht es über Südtirol. (Staugefahr). **Sonnenschutz und Kopfbedeckung erforderlich!**
Abfahrt: 7 Uhr
Preis (inkl. Maut, Eintritt und Führung): Mitglieder € 48,- | Nichtmitglieder € 58,-

Freitag, 25.07.2025

Jakobifeier

Der Besuch der Jakobifeier im Sarntal hat mittlerweile Tradition beim Tiroler Seniorenbund. Wir fahren über das naturbelassene Penserjoch nach Astfeld und weiter nach Reinswald. Von dort geht es mit der Gondel zum Pichlberg. Dort findet um 11 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, dabei wollen wir besonders unseres Landesehrenobmannes Helmut Kritzinger gedenken, der diese Feier ins Leben gerufen hat. Im Anschluss findet ein Frühshoppen statt, und es gibt mehrere Möglichkeiten zum Wandern. Um 15 Uhr treffen wir uns wieder beim Bus und fahren nach Sterzing. Dort erkunden wir die Stadt.
Abfahrt: 7 Uhr | Preis (inkl. Lift): Mitglieder € 39,- | Nichtmitglieder € 49,-
Aufgrund der Baustelle bei der Luegbrücke kann es zu Verspätungen kommen.

Mittwoch, 30.07.2025

Bregenzerwald

An diesem Tag erreichen wir den malerischen Bregenzerwald, eine Region unvergesslicher Tradition des Genusses. Am Vormittag fahren wir nach Bregenz, wo der Bodensee in seiner ganzen Pracht glänzt. Am Nachmittag besuchen wir die Alpenkäse-Sennerei, wo wir den kunstvollen Prozess der Käseherstellung erleben. Dabei erfahren wir, wie aus handwerklichem Können und natürlicher Reifung der berühmte Bregenzerwälder Käse entsteht. Eine Kostprobe ausgesuchter Käsesorten darf dabei natürlich nicht fehlen!
Abfahrt: 7 Uhr | Preis (inkl. Führung): Mitglieder € 49,- | Nichtmitglieder € 59,-

Mittwoch, 06.08.2025

Partnachklamm

Wir erkunden die beeindruckende Partnachklamm, ein Naturwunder mit tosenden Wasserfällen und steilen Felswänden. Die kühle Schlucht bietet an warmen Tagen eine willkommene Erfrischung. Anschließend geht es nach Garmisch-Partenkirchen, wo Zeit zur freien Verfügung bleibt. Ob ein gemütlicher Bummel, eine Pause im Café oder ein Spaziergang mit Blick auf die Zugspitze – hier lassen wir den Tag entspannt ausklingen.
Gutes Schuhwerk erforderlich!
Abfahrt: 8:30 Uhr
Preis (inkl. Eintritt): Mitglieder € 49,- | Nichtmitglieder € 59,-

Mittwoch, 13.08.2025 und Mittwoch, 20.08.2025 **Sommerpause**

Bei unseren Landesreisen gibt es auch eine Zustiegsstelle in den Bezirken.

14.05. - 28.05.2025

ERHOLUNGSURLAUB IN WESTENDORF

Das 4-Sterne Superior Vital-Landhotel Schermer inmitten der Kitzbüheler Alpen zeichnet sich besonders durch die familiäre Atmosphäre und Tiroler Gemütlichkeit aus.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:
- Busfahrt mit Zustiegen ab Telfs entlang der Strecke oder Selbstanreise
- 14x Vollpension (großes Frühstücksbuffet, Mittagsmenü, Kuchen u. Nachmittagsjause, Abendmenü oder Themenbuffet
- Wellnessbereich mit Saunen, Dampfbädern, Infrarotkabine, Ruhe- und Fitnessräumen
- Hallenbad mit Außenbecken
- großer Wohlfühlgarten
- ruhige Hotel Lounge mit offenem Kamin
- geführte Wanderungen, Radtouren und betreute Gymnastikübungen
- Radltour oder leichte Wanderung mit Jakob Schermer rund um Westendorf
- romantische Kutschenfahrt durch den Aunerwald
- Kaffee und Kuchen auf der hauseigenen Alm mit Familie Schermer
- Fahrt zur Schottergrube und zum Bauernhof der Familie Schermer mit Besichtigung
- Weinverkostung mit Ihrem Wirt Jakob
- Tanzmusikabend, Klavier-, Harfe- und Zithermusikabend

14 Tage Vollpension (inkl. Kurtaxe)
ab € 1370,- pro Person
EZ-Zuschlag € 240,-

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!
MITGLIEDER HABEN VORRANG!

08.09. - 11.09.2025

WANDERREISE OBERÖSTERREICH – SALZKAMMERGUT

Die Region um den Traunsee bietet herrliche Wanderungen. Wir erleben das Naturerlebnis Grünberg mit dem idyllischen Laudachsee und eine Schifffahrt nach Gmunden. Der Feuerkogel mit dem Alberfeldkogel und Europakreuz sowie der Hallstättersee mit einer historischen Zillenfahrt bieten eindrucksvolle Momente in faszinierender Landschaft.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:
- Fahrt im Komfortbus
- 3 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel in Bad Goisern
- Verpflegung: Halbpension
- 3 geführte Wanderungen
- Bergfahrt mit der Grünberg-Bahn in Gmunden
- Traunsee-Schifffahrt
- Berg- und Talfahrt mit der Feuerkogelbahn in Ebensee
- Zillenfahrt auf dem Hallstättersee
- Eintritt und Führung in der Gmundner Keramik
- Kundengeldsicherung
- RDA-Wanderführung Alex Holaus

Wir empfehlen den Abschluss einer Bus-Komplettschutzversicherung um € 56,- pro Person.

4 Tage Halbpension pro Person
Mitglieder € 695,-
Nichtmitglieder € 795,-
EZ-Zuschlag € 95,-

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!
MITGLIEDER HABEN VORRANG!

LANDESHERBSTREISE NACH ALBANIEN
„INS LAND DER SKIPETAREN“ Mit Bademöglichkeit direkt am Strand

06. – 12.10.2025

Bereits der berühmte Abenteuerschriftsteller Karl May hat in seinem Werk „Durch das Land der Skipetaren“ die Faszination und den Zauber dieses Teils des Balkans eingefangen und Albanien auf besondere Weise geprägt. Auf dieser Reise entdecken wir das heutige Albanien in all seinen Facetten: Imposante Berglandschaften und malerische Küsten, pulsierende Städte und traditionelle, ländliche Idylle. Zudem gehen wir ein in die reiche und bewegte Geschichte des Landes, die sich in zahlreichen historischen Stätten widerspiegelt. Ein besonderes Highlight ist der optionale Schiffsausflug auf die griechische Insel Korfu, die Lieblingsinsel von Kaiserin Sisi, mit einem Besuch des prächtigen Achilleion-Palastes.

Höhepunkt der Reise:
Saranda – Burg Lekuresi – Gjrokaster (inklusiv)
Panoramarundfahrt Saranda – Vlora – Durrres (inklusiv)
Berat, die Stadt der 1.000 Fenster (inklusiv)

Fakultativausflug:
Ausflug nach Korfu mit Sisi Schloss Achilleion –
Aufpreis: € 110,- (Mindestteilnehmerzahl: 15)
Wichtig: Teilnahme bei der Anmeldung bekannt geben!

Selbstanreise zum Flughafen Innsbruck!

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:
- Flug Innsbruck - Wien – Tirana und retour
- Hotelarrangement der guten Mittelklasse (4 Sterne) Hotel Andon Lapa & Royal G Hotel & Spa (Änderungen bei Hotels vorbehalten!)
- Basis Halbpension inkl. Frühstücksbuffet und 1 Getränk beim Abendessen (Wein, Wasser, alkoholfreie Getränke); in Saranda serviertes Abendessen, in Durres Abendbuffet
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm lt. Beschreibung
- sämtliche Eintritte lt. Programm
- Weinverkostung mit kl. Imbiss am Reisetag in Berat
- örtliche Stadtführungen lt. Programm
- Deutschsprechende örtliche Reiseleitung
- Moser Reisebegleitung
- Trinkgeldpauschale für Reiseleiter und Busfahrer vor Ort
- Inklusiv Flughafentaxen- und Gebühren (vorbehaltlich Treibstoffpreisschwankungen!)

Wir empfehlen den Abschluss einer Sorglos-Reiseversicherung ab € 79,- pro Person

7 Tage Halbpension pro Person
Mitglieder € 1348,-
Nichtmitglieder € 1448,-
EZ-Zuschlag € 195,-

ANMELDUNG AM 22.05.2025 AB 8:00 UHR MÖGLICH!
MITGLIEDER HABEN VORRANG!

WANDERREISE LA PALMA

12. – 19.11.2025

La Palma – „La Isla Bonita“ (die schöne Insel) – verzaubert mit unberührter Natur, tiefen Schluchten, schattigen Wäldern und schwarzen Lavastränden. Ob im Nationalpark Caldera de Taburiente oder in Santa Cruz mit kolonialem Charme: Die Vielfalt der Insel macht sie zu einem Paradies für Naturliebhaber.

1. Tag: Anreise – Santa Cruz de la Palma
Flug von München nach La Palma, Besuch der charmanten Hauptstadt, Zimmerbezug im Hotel, Abendessen.

2. Tag: Vulkanwanderung Cumbre Vieja
Wanderung mit Guide zum jungen Vulkan Tajogaite – ein geologisch bewegendes Erlebnis. Besuch von Tazacorte.
(3 Std., 600 HM-/100 HM+)

3. Tag: Pico de la Cruz – Roque de los Muchachos
Fahrt durch fünf Vegetationsstufen. Panoramawege und Ausblicke auf den Ozean und bis zu den Nachbarinseln.
(3 Std., 300 HM+/100 HM-)

4. Tag: Teneguia-Vulkane
Leichte Wanderung durch die spektakuläre Südspitze mit Weinterrassen, Lavafeldern und den Vulkanen San Antonio und Teneguia. (3 Std., 300 HM±)

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

6. Tag: Lorbeerwald „Cubo de la Galga“
Mystische Wanderung durch den grünen Nordosten mit prächtiger Flora und Kostprobe einer regionaler Jause.
(3,5 Std., 350 HM+/700 HM-)

7. Tag: Virgen del Pino & Caldera-Zentrum
Abschiedswanderung durch Kiefernwald zur Einsiedelei und Besuch des Interpretationszentrums Caldera de Taburiente.
(3,5 Std., 250 HM+/650 HM-)

8. Tag: Heimreise
Rückflug nach München und Bustransfer nach Tirol.

Programmänderung vorbehalten!

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:
- Bustransfer Tirol-München-Tirol
- Flug München-La Palma-München mit Condor inkl. 20 kg Freigepäck
- Flughafensteuern/-taxen (Stand 04/25 – Änderungen vorbehalten)
- Sämtliche Transfers und Fahrten auf La Palma
- 7 Übernachtungen im ****Hotel H10 Taburiente Playa
- Verpflegung: Frühstücksbuffet + Abendessen in Buffetform
- 5 geführte Wanderungen
- Örtlicher deutschsprachiger Wanderführer auf La Palma
- Kundengeldsicherung
- TSB-Reisebegleitung

Wir empfehlen den Abschluss einer Komplettschutzversicherung um € 115,- pro Person

8 Tage Halbpension pro Person
Mitglieder € 1.595,-
Nichtmitglieder € 1.695,-
EZ-Zuschlag: € 345,-

ANMELDUNG AM 22.05.2025 AB 8:00 UHR MÖGLICH!
MITGLIEDER HABEN VORRANG!

Der Tiroler Seniorenbund übernimmt für alle Veranstaltungen keine Haftung! Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Landessekretariat Tel.: 0512-580168 bzw. finden Sie auf unserer Homepage: www.tiroler-seniorenbund.at

HOANGARTSTUBEN IBK

Stube Pradl

Stubenleiterin Helga Krapf
Tel.: 069911491594
Unsere Stube in der Langstraße 30, ist jeden Donnerstag ab 14 Uhr geöffnet.

15.05.2025
Elisabeth zeigt uns praktische Übungen mit dem Pendel

22.05.2025
Vortrag von Prof. Dr. Lechleitner zum Thema Demenz

05.06.2025
Geburtstagsfeier Mai / Juni

12.06.2025
Würstl-Party

26.06.2025
Vortrag von Prof. Dr. Lechleitner zum Thema Ernährung

03.07.2025
Geburtstagsfeier und Abschied in die Sommerpause

10.07.2025
Stubenausflug

Stube Wilten

Unsere Stube in der Speckbacherstraße 42, ist jeden Montag ab 14 Uhr geöffnet.

12.05.2025
Vortrag von Prof. Dr. Lechleitner zum Thema Demenz

30.06.2025
Dr. Michael Martys: Alpenzoo und IVV

07.07.2025
Abschied in die Sommerpause

10.07.2025
Stubenausflug

Dazwischen jeden Montag gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Programmänderung vorbehalten!

Computer, Tablet & Handy Kurse

Termine werden vergeben.
Anmeldungen unter
Tel.: 0512-580168 oder
office@tiroler-seniorenbund.at

Sprachen lernen mit dem Seniorenbund Englisch & Italienisch Kurse

Info auf Nachfrage

SelbA – Ganzheitliches Gedächtnistraining:

Info auf Nachfrage

Haltungsturnen und Wirbelsäulen-Gymnastik

Info auf Nachfrage

Turnen

Info auf Nachfrage

Tennis

In netter und geselliger Runde wird jeden Mittwoch von 9 - 11 Uhr Tennis gespielt!
Anmeldung bei Felix Saurer 0678-1217244.

Kegeln

Jeden Montag von 14 – 18 Uhr im Parkhotel Matrei am Brenner (gegenüber vom Bahnhof)

Gefördert von

LAND TIROL

INNS' BRUCK

Schach

Jeden Dienstag und Samstag von 14 – 18 Uhr in der Stube Langstraße.
Anmeldung im Landessekretariat.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Radfahren

Jeden Montag (bei schlechtem Wetter wird der Radtag auf Donnerstag verschoben). Nähere Informationen erhalten Sie im Landessekretariat bzw.
auf der Homepage:
www.tiroler-seniorenbund.at

Freitagswanderungen

Anmeldung im Sekretariat des Tiroler Seniorenbundes.
Programmänderung vorbehalten.

16.05.2025
Schönwies nach Kronburg
TP Ibk Hbf Infopoint 9.10 Uhr
Gesamtgehzeit ca.3 Stunden, ca. 8 KM, 206 HM

30.05.2025
Besinnungsweg Ranggen
TP Ibk Hbf Infopoint 9.35 Uhr
Gesamtgehzeit ca.2 Stunden, ca.4,5 KM, 260 HM

13.06.2025
Denksportweg Innsbruck
TP Ibk Hbf Infopoint 9.30
Gesamtgehzeit bis zur Mittagseinkehr gut 2 Stunden, 50 HM

4.07.2025
Am Baumpfad und am Erholungsweg St. Michael
TP Ibk Hbf Infopoint 09.20 Uhr
Gesamtgehzeit ca 1,5 Std., 4,3 KM, 80 HM, 110 TM

18.07.2025
Hängebrückenweg am Kolsassberg
TP Ibk Hbf Infopoint 08.20 Uhr
Gesamtgehzeit ca 2,5 Stunden, ca.7 KM, 280 HM

Kultur Termine

mit Bildungsreferent Gert Ammann

ANMELDUNG AB SOFORT!

Dienstag, 17. Juni 2025
Hören. Mit allen Sinnen, Besuch des Audioversum in Innsbruck

Die interaktiven Stationen liefern außergewöhnliche Einblicke und animieren zum Mitmachen.

Treffpunkt: 14 Uhr im Audioversum, Wilhelm-Greil-Str. 23, 6020 Innsbruck
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen.
Eintritt- und Führungsbeitrag: € 9,00

Musical Sommer 2025

Wir haben für unsere Mitglieder wieder ein Kontingent an vier verschiedenen Terminen reservieren lassen:
26. Juli 2025 - Bezirk Innsbruck und Innsbruck-Land - Beginn 19 Uhr
01. August 2025 - Bezirk Kufstein und Schwaz - Beginn 20 Uhr
09. August 2025 - Bezirk Landeck, Imst und Kitzbühel - Beginn 18.30 Uhr
10. August 2025 - Bezirk Lienz - Beginn 17.00 Uhr

Anmeldung ab sofort (Meldeschluss, bis unser Kontingent ausgeschöpft ist bzw. 16. Mai 2025) Karten können im Landessekretariat in Innsbruck, Adamgasse 9, Tel.: 0512/580168 oder direkt bei Ihrer Obfrau/ Ihrem Obmann reserviert werden.

NEU: Zuzüglich Bustransfer nach Kufstein und zurück zum Selbstkostenbeitrag von € 10,00 pro Person

Telefonseelsorge des Tiroler Seniorenbundes

Oft hilft es schon, sich alles von der Seele zu reden oder zu schreiben. Wir bieten Ihnen eine Anlaufstelle dafür, entweder telefonisch oder auch gerne per Mail. Sie finden bei uns einen Ansprechpartner, der sich Zeit nimmt. Ihnen zuhört, ihre Sorgen und Ängste ernst nimmt. Einfach mal unterhalten und plaudern.

Termine
von 08:00 bis 09:30 Uhr

23. Mai 2025
06. + 12. Juni 2025
11. Juli 2025

Melden Sie sich einfach unter der Nummer 0512/580168 oder schreiben Sie an: telefonseelsorge@tiroler-seniorenbund.at

Bezirk Imst

Bezirk Imst

Bezirkstreffen

Die Teilnehmer des Bezirkstreffens in Imst

Im Februar lud Bezirksobfrau Brigitte Flür alle Funktionäre des Bezirkes Imst zu einem Treffen ein und viele sind der Einladung gefolgt. Besonders freuten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Anwesenheit von Landesgeschäftsführer Christoph Schultes. Nach der Begrüßung berichteten die Funktionäre von den verschiedenen Aktivitäten und Programmen in den Ortsgruppen. BO Brigitte Flür bedankte sich bei allen Funktionären für ihre hervorragende Arbeit und gab allen noch drei Punkte mit auf dem Weg, die im Leben wesentlich zu einer positiven Stimmung beitragen: Musik horchen, lächeln und Tapetenwechsel. All dies geschieht vielfältig in den Ortsgruppen und ist sehr wichtig für die Gemeinschaft. Landesgeschäftsführer Christoph Schultes bedankte sich bei Bezirksobfrau Brigitte Flür und den Funktionären des Bezirkes für ihre Arbeit und ihr Engagement in der Gemeinde und berichtete über aktuelle Themen und Termine. Der diesjährige Bezirkswandertag findet am 09.07.2025 am Gaislachkogel in Sölden statt, zu dem wieder alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und ausgiebigem Gedankenaustausch ließ man das Treffen gemütlich ausklingen.

Der neugewählte Ausschuss mit Landesgeschäftsführer Christoph Schultes ©Hans Rimml

Gemütlicher „Plaudernachmittag“ im Cafe des Pflegezentrum Pitztal ©Hans Rimml

Arzl im Pitztal

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Über sechzig Mitglieder folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung am 23. Jänner 2025 ins Hotel Montana. Nach der Begrüßung durch Obmann Peter Walch, einer Jahresrückschau von Obmann Stv. Pepi Knabl und dem Kassabericht von Kassierin Edeltraud Rimml fand die Neuwahl des OG-Ausschusses statt.
Der Obmann und das gesamte Ausschuss-Team, welches um eine Kassier-Stellvertreterin und einen Schriftführer-Stellvertreter erweitert wurde, sind einstimmig gewählt worden. Der neugewählte Ausschuss der OG Arzl im Pitztal: Obmann Peter Walch, Obmann Stv. Pepi Knabl, Kassierin Edeltraud Rimml, Kassierin Stv. Elisabeth Pitscheider-Mattle, Schriftführer Hans Rimml, Schriftführer Stv. Adalbert Kathrein

Start in die Saison 2025

Am 21. Februar fand ein gemütlicher „Plauderstammtisch“ mit 70 Mitgliedern im Cafe des Pflegezentrum Pitztal statt. Der beliebte „Frühlingstreff“ am 19. März im Hotel Arzlerhof zog 100 Mitglieder an. Obmann Walch gab einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten, darunter monatliche Ausflüge ab April und im Oktober eine Vier-Tagesfahrt nach Slowenien. Das Jahr endet mit einer Gedenkmesse im November und einer Adventfeier im Dezember.

Hans Rimml

Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Imst

Großartiges Faschingsfest der Imster Ortsgruppe

Zu einem lustigen „Gschnasfest“ trafen sich viele unserer Mitglieder im Hotel Eggerbräu. Scheichs, Clowns, Klosterfrauen, Seeräuber, Straßenarbeiter und viele andere phantasievolle Masken bevölkerten die Tanzfläche, die von Teilen der Schölfelermusig hervorragend bespielt wurde. Sketches von Roswitha, Anneliese und Werner trugen zur tollen Stimmung bei.

Ein Wintertag in Seefeld

Genau zu unserem Wander- und Schitag am 14. März trübte sich das Wetter ein und färbte die Landschaft in Seefeld in fahles Weiß. Trotzdem ließen sich die unentwegten Skifahrer, Skitourengeher und Wanderer nicht abhalten, einen schönen Tag zu genießen. Anschließend trafen sich alle drei Gruppen in der Seewaldalm in Mösern zum gemeinsamen Mittagessen und tauschten die Erlebnisse des Tages aus.

Faschingskränzchen am Valentinstag im Eggerbräu

Mieming

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag von Ingeborg Huber mit Obfrau Gabi Krug und Bürgermeister Ing. Martin Kapeller

Nassereith

Jahreshauptversammlung 2025

Annähernd 70 Mitglieder der Ortsgruppe Nassereith des Tiroler Seniorenbundes durfte Obmann Reinhard Walter am 17. Januar zur diesjährigen Jahreshauptversammlung beim „Breateler“ in Dormitz begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß galt der Reuttener Bezirksobfrau Monika Kronspieß, die an diesem Nachmittag Landesgeschäftsführer Christoph Schultes vertrat, der aus terminlichen Gründen zunächst nicht dabei sei konnte, jedoch am späten Nachmittag der Versammlung noch seine Aufwartung machte. Ebenso begrüßte Reinhard den Altbürgermeister Reinhold Falbesoner und Helma Prandl mit einer kleinen Abordnung aus Tarrenz. Zunächst gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Nach dem Grußwort von Monika Kronspieß konnte Obmann Reinhard wieder über ein gutes und ereignisreiches Jahr 2024 mit zahlreichen Aktivitäten berichten. Es folgte im Anschluss der ausführliche Kassenbericht durch Kassier Franz Kranewitter und nach der Entlastung durch die Anwesenden ging man zum gemütlichen Teil des Nachmittags über. *Bernd Frommann*

Roppen

Faschingsfeier

Am 20. Februar luden Gabi und Richard die Seniorinnen und Senioren zu einem Faschingsnachmittag ein. Viele Maskierte sind der Einladung gefolgt. Immer wieder schön zu sehen, mit welchem Einfallsreichtum sich unsere Seniorinnen und Senioren verkleiden. Im wunderschön geschmückten Kultursaal wurde die Stimmung immer besser, Günter spielte wieder mit seiner Ziehharmonika so richtig auf. Als Überraschung wurde, die extra für diesen Nachmittag erstellte „Labere“, also Missgeschicke, die so

weiter auf der nächsten Seite -------->

das ganze Jahr passierten, vorgetragen. Natürlich war das Gelächter groß, aber es ist auch eine Ehre, wenn man darin erwähnt wird. Natürlich wurden wir mit Getränken und Verpflegung wieder mal so richtig verwöhnt. Dafür ein recht herzliches Vergelt's Gott an unsere Führung der Ortsgruppe Roppen. So ging ein gelungener Nachmittagsfasching wieder viel zu früh zu Ende, aber schön war's und wir alle haben viel gelacht.

Ausflug der OG Roppen

Am Donnerstag, 13. März 2025 hat die Führung der Ortsgruppe Roppen seine Mitglieder zu einem Nachmittagsausflug eingeladen. Die Fahrt ging zum Romedikirchl nach Thaur und anschließend zum Gasthof Purner.

† *Am 23. Februar 2025 erreichte die Ortsgruppe Roppen eine traurige Nachricht. Unser langjähriges Mitglied Horst Bergmann hat uns im 85. Lebensjahr für immer verlassen. Wir werden Horst immer in liebevoller Erinnerung behalten.*

Faschingsnachmittag der Ortsgruppe Roppen

Firmenmitteilung

Die Silzer in Ladis

Silz

Ausflüge im Spätsommer 2024

Im August stand das Sonnenplateau „Oberes Gricht“ auf unserem Programm. In Serfaus wechselten wir vom Bus in die U-Bahn, die uns bis zur Endstation brachte. Bei einem Spaziergang durch den Ort gedachten wir unseres ehemaligen Kooperators Heinrich Thurnes an dessen Grab. Zum Abschluss kehrten wir im Rauthhof in Ladis zur Jause ein und wurden dort bestens bewirtet.

Auf nach Südtirol

Maria Weissenstein

Am 18. September, dem ersten schönen Tag nach der langen Regenperiode, starteten wir zu Südtirols bedeutendsten Wallfahrtsort, dem Barockjuwel Maria Weißenstein. Das bestellte Mittagessen ließen wir uns im Gasthof Weber in Deutschnofen munden, ein Kompliment der perfekten Küche und Bedienung. Gestärkt konnten wir zur kurzen Weiterfahrt nach Weissenstein zum „Dom in den Dolomiten“ aufbrechen. Nach besinnlicher Einkehr ging es weiter zu dem von der Latemar-Gruppe umrandeten smaragdgrünen Karersee. Die Wanderer umrundetenden den See, andere genossen auf der Besucherplattform das Panorama und hielten Ausschau nach der sagenhaften Wassernixe.
Viele neue Eindrücke bleiben uns in Erinnerung.

Obmann Hermann Föger

Sölden

Fasching

Am Rosenmontag kamen auf die Einladung unseres Vorstandes zur Faschingsfeier ca. 50 Mitglieder unseres Seniorenvereines zum Bäckelar Wirt. Eine gute Jause und die „Faschingskrapfen“ durften bei dieser Nachmittagsparty nicht fehlen. Zur Freude aller gab es viele Maskierte. Der lustige Willi brachte dieses Jahr mit seinem Freund Franz Verstärkung mit. Mit seiner Ziehharmonika und den lustigen Witzen brachten die Zwei richtig gute Stimmung zustande. Es wurde auch das Tanzbein fleißig geschwungen. Später gab es die Preisverteilung für die besten und schönsten Masken. So ließen wir bei guter Laune und nettem Gesang diesen Nachmittag ausklingen. *Marie-Luise Scheiber*

Obmann mit Stellvertreter

Leitfaden
Ortsgruppenberichte HORIZONTe

Texte als Worddokument maximal 1000 Zeichen per Mail an uns senden.

Alle erwähnten Personen mit Vor- und dann mit Familiennamen anführen. Fotos als JPG ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden.

Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor.

Stams

Aktivitäten

Unserer Einladung zum „Krippele schauen“ in die Krippenherberge Wildermieming waren im Jänner viele Krippenfreunde gefolgt und wir ließen den Nachmittag bei bester Bewirtung im Hotel Traube ausklingen. Im Feber standen wir dann „unter Strom“ bei der Kraftwerksführung im Besucherzentrum des Kraftwerks Sellrain-Silz.

Gruppenbild Verwall, © Wolfgang Lobis

Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und erhielten sehr interessante, fachkundige Erklärungen und Führungen durch die Anlagen. Im März stand ein Ausflug nach St. Anton am Programm, wo der Großteil unserer Gruppe die Strecke vom Mooserkreuz zur Wagnerhütte zu Fuß bewältigte, es war aber auch die Möglichkeit gegeben, den Shuttlebus zur Wagnerhütte zu benutzen. Dort trafen wir wieder zusammen und genossen das köstliche Mittagessen. Am Nachmitttag machten etliche einen Abstecher zum Verwall-Stausee und die ganz Sportlichen umrundeten den See, bevor es wieder zurück zum Mooserkreuz ging. Anschließend war eine Kaffeepause im Hotel Karl Schranz eingeplant. Wir wurden bestens bedient, auch der Hausherr zeigte sich gerne und ließ bereitwillig Fotos mit sich machen. Nach diesem beeindruckenden Tag traten wir zufrieden die Heimreise an.

Tumpen

Rück- / Vorschau

Die Winterruhe geht nahtlos über in die Frühjahrsmüdigkeit und so sind unsere Aktivitäten auch angepasst schaumgebremst. Im Januar machte unser Fotograf Lois den Jahresrückblick und gestaltete damit unser erstes Treffen im neuen Jahr. Es war schön, alle wieder gesund und munter zu treffen, denn seit November haben wir uns nicht mehr getroffen. Im Februar wurden wir mit alten Fotos überrascht, das gab etliche Diskussionen und viel Gesprächsstoff. Einen äußerst interessanten Vortrag vom Lois hatten wir bei unserer Zusammenkunft im März, er zeigte uns den Inn von seinem Ursprung bis zu seiner Mündung in die Donau.
Mittlerweile sind wir schon auf der Suche nach Zielen für unsere Sommerausflüge, denn Ende Mai wollen wir wieder starten und viel Neues erkunden. Dabei hoffen wir natürlich, dass uns der Wettergott wohl gesinnt ist und uns zumindest trocken alles erleben lässt. Nun wünsche ich allen Mitgliedern noch viel Gesundheit und hoffe, dass sie bei den Ausflügen wieder so zahlreich teilnehmen.

Obmann Gebhard

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Am 29.01.2025 durften wir unserem Mitglied Gerti Haßlwanter zu ihrem 70. Geburtstag recht herzlich gratulieren und wünschen ihr noch recht viele gemeinsame Jahre mit ihrem Mann Martin in Gesundheit und Harmonie.

Umhausen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Zur Jahreshauptversammlung Ende Feber konnte Obmann Johann Scheiber zahlreiche Mitglieder und erfreulicherweise auch viele Ehrengäste begrüßen, darunter Landesgeschäftsführer Christoph Schultes, Bezirksobfrau Brigitte Flür, KO Bgm. Jakob Wolf und Nationalrätin Margreth Falkner. Nach dem Bericht über die abgehaltenen Aktivitäten wurden die Neuwahlen, geleitet von Bgm. Jakob Wolf, durchgeführt. Diese ergaben folgendes einstimmiges Ergebnis: Johann Scheiber (Obmann), Elisabeth Doblander-Weinmayer (Obm.-Stv.), Hubert Kuprian (Kassier), Angelika Scheiber (Schriftführerin), Ulrich Doblander und Siegfried Holzknecht (Beiräte), Josef Schöpf und Hannelore Schöpf (Kassaprüfer).

Der neugewählte Ausschuss mit den Ehrengästen

weiter auf der nächsten Seite -------->

Ein herzliches Vergelt´s Gott gilt den ausgeschiedenen Funktionären: Vroni Zangl und Agnes Schöpf (Kassaprüfer), Marianne Scheiber und Agnes Falkner (Beiräte), Imelda Klotz (Kassierin) und Schriftführerin Elisabeth Doblander-Weinmayer, die jetzt die Funktion der Obm.Stv. übernimmt.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

70 Jahre: Hannelore Schöpf, 75 Jahre: Albert Kohlweiß, Elfriede Kronthaler, 85 Jahre: Hildegard Frischmann, Anneliese Tinzl, Erika Leiter

† *Leider mussten wir Abschied nehmen von Resi Gufler, Hansi Domenig, Johann Regensburger, Maria Fiegl und Michaela Falkner. Wir werden sie in lieber Erinnerung behalten. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!*

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:
20 Jahre: Ulrich Doblander, Thomas Auer, Gisela Falkner, Helga Falkner, 25 Jahre: Bgm. Jakob Wolf, Brunhilde Frischmann

Ehrung langjähriger Mitglieder

Bezirk Innsbruck

Bezirk Innsbruck

Parlament in Wien

Die OG Radfeld hat mich gebeten, sie bei einer Wienfahrt zu begleiten. Ich habe das gerne getan, wobei sich über die OG hinaus noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Rattenberg, Reith i.A. und Innsbruck gemeldet haben. Nach Aussagen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es eine besonders interessante Fahrt mit dem Höhepunkt des Besuches im Parlament. Wir konnten auf der Galerie an einer Nationalratssitzung teilnehmen, wurden offiziell begrüßt und konnten der Debatte folgen. Dann wurde das Parlament in zwei Führungen erforscht. Das Haus ist einmalig und die notwendigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten haben ein Schmuckstück geschaffen, das auch alle sicherheitstechnischen und praktischen Notwendigkeiten erfüllt. Mit NR Josef Hechenberger wurden auch Gespräche über unsere Demokratie geführt. Es waren ein herzliches Beisammensein und fröhliche Tage. Danke allen, die dabei waren und großes Interesse gezeigt haben. Diese Fahrt möchte ich als Beispiel für ortsgruppenüberschreitende Gemeinschaftsmöglichkeiten aufzeigen, als Muster auch für andere Ortsgruppen. *BR Klara Neurauter*

Innsbruck

Kunst und Kultur in München

Bei einer Kulturfahrt im Februar, stand auch die Residenz in München auf dem Programm. Der riesige Komplex der Wittelsbacher mit Museum, Schatzkammer, Theater, Innenhöfen usw. hat uns nach langer Zeit wieder einmal in seinen Bann gezogen. Unsere Vorstellungen wurden reich belohnt bei der Besichtigung der historisch wunderbaren Räume, zum Teil auch noch mit den Originalmöbeln im Museum und andererseits mit wertvollen Pretiosen in der Schatzkammer. In zwei Führungen wurden wir auf das Wichtigste aufmerksam gemacht und uns die Schätze gezeigt. Natürlich kam bei all dem Kulturgenuss auch der kulinarische nicht zu kurz. Die bayerische Küche ist zwar deftig, hat aber sehr gut geschmeckt! Im Anschluss wurde die Innenstadt mit Marienplatz und Frauenkirche besucht, ebenso durfte ein ausführlicher Abstecher zum Viktualienmarkt nicht fehlen, wo wir die Vielfalt bei den Ständen mit frischem Obst und Gemüse und die unterschiedlichsten bayrischen Würste bestaunten. Das eine oder andere Einkaufssackerl zeigte auch die Belebung der Wirtschaft durch uns. Es war ein gelungener Tag in herzlicher Gemeinschaft.

Bezirk Innsbruck Land

Absam

Jahreshauptversammlung am 12.02.2025

Der Obmann begrüßte ca. 110 Mitglieder sowie Vizebürgermeister Arno Pauli, Alfred Riedmüller und Johanna Strasser. Besonders erfreut waren wir über den Besuch von Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf und Vikar Josef Schmölzer. In einer PowerPoint-Präsentation wurden Fotos von Veranstaltungen, Ausflügen und Wanderungen des vergangenen Jahres gezeigt. Einige Änderungen gab es im Ausschuss der Ortsgruppe Absam: Ferdinand Würtenberger zog sich als Schriftführer zurück, vielen Dank für seine langjährige Tätigkeit. Ihm folgt Doris Steinlechner. Als Kassaprüferin fungiert Daniela Biechl und als Kassaprüfer-Stv. Edith Inauen. Die Kassa 2024 wurde geprüft und als in Ordnung befunden. Der Bericht des Obmannes Karlheinz Kurzthaler endete mit dem Hinweis auf die neue Homepage. Vizebürgermeister Arno Pauli unterzeichnete die Beitrittserklärung und übergab einen Schnaps als Einstand. Es folgte der Auftritt der jungen Absamer Matschgerer, danach gab es Bratwurst mit Sauerkraut und Brot. Der Nachmittag klang bei einem „Ratscher“ aus.

Jahreshauptversammlung der OG Absam

Fahrt nach Erl zum Passions- und Festspielhaus

Am 12.03.2025 starteten 42 Mitglieder zur Fahrt nach Erl. Dort wurden wir von der Obfrau aus Erl, Erika Moser erwartet, die uns eine ganz tolle Führung mit Claudia Dresch organisiert hatte. Der Chronist von Erl, Peter Kitzbichler, zeigte uns das Passionsspielhaus und erklärte viel über den Bau des Hauses sowie über die Geschichte der Spiele.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wilma Weber und Hildegard Walch 80 Jahre, Bertl Reisinger 85 Jahre, Helene Kerbler und Herta Stasser 91 Jahre, Marianne Öttl 95 Jahre.

† *Abschied nehmen mussten wir von Michael Felder und Anna Büttner. Wir werden sie stets in lieber Erinnerung behalten.*

Fleißige Damen: Rosi Reisinger, Daniela Biechl und Obfrau Stellvertreterin Margot Wirtenberger.

Birgitz

Nikolo und Weihnachsfeier

Auf Einladung der Landjugend fand die Nikolofeier der Ortsgruppe am Sonntag, 01. Dezember 2024 im Mehrzweckraum der Gemeinde Birgitz statt. Allen wurde ein Nikolo Sackl überreicht.
Die Weihnachtsfeier fand am 21. Dezember im Kultursaal der Gemeinde statt. Nach der Begrüßung gab der Obmann einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2024 und Vorschau auf 2025.Anschließend gab es Grußworte unseres BM Ing. Markus Haid und adventliche Stimmung mit Karl Dilitz und seiner Band, Weihnachtsgedichte mit Anna Mayr und musikalische Begleitung durch die Birgitzer Volksschüler. Abschließend sangen wir gemeinsam „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Zum Abschluss lud die Gemeinde beim gemütlichen Beisammensein zum Essen ein.

weiter auf der nächsten Seite -------->

Jahreshauptversammlung 2025

Bei der Jahreshauptversammlung am 13. März konnte Obmann Sepp Strasser 30 Mitglieder herzlich begrüßen. Zu Beginn gedachten wir der Verstorbenen im Jahre 2024 und bis März 2025 – Juliane Wackerle und Annemarie Singer. Acht neue Mitglieder konnten wir begrüßen. Der Obmann berichtet über das abgelaufene Jahr mit fünf Tagesfahrten und den Großfeiern Nikolaus und Weihnachten sowie den 14-tägigen Hangartstuben und teilweise dem Seniorenturnen und gab eine Vorschau auf 2025. Nach den Grußworten von BM Ing. Markus Haid und dem Vertreter des Seniorenbundes Bezirksobmann Dr. Franz Muigg wurden gemeinsam die Ehrenurkunden an langjährige Mitglieder überreicht – siehe Bild. Anschließend gab es zum gemütlichen Beisammensein Kaffee und Kuchen. *Obmann Sepp Strasser*

15 Jahre: Thomas Steidl; i.V. Walter Riedl, 25 Jahre: Erwin Kirchebner, 30 Jahre: Annemarie Dilitz; nicht im Bild: Theresia Ostermann

Ellbögen

Krippenschaug´n in Rum

Am 11. Jänner 2025 wurden wir vom Krippenverein Rum zum diesjährigen Krippenschaug´n eingeladen. Mit 30 Interessierten machten wir uns in Fahrgemeinschaften auf den Weg. In Rum wurden wir in der Pfarrkirche von Obmann Thomas Höpperger herzlich empfangen. Schon bei der Vorstellung der sehr alten Krippe in der Kirche wurde uns klar, dass wir heute etwas ganz Besonderes zu sehen bekommen würden. In Gruppen mit ausnahmslos kompetenten Führern gingen wir dann von Haus zu Haus, wo wir überall sehr herzlich empfangen wurden. Die fachkundigen Erklärungen sowohl unserer Begleiter als auch der jeweiligen Besitzer der teilweise sehr alten aber auch der Krippen jüngeren Datums, gab uns einen tiefen Einblick in die Kunst des Krippenbauens. Es ist sehr beeindruckend zu sehen, wie in Rum diese Tradition erhalten und weitergetragen wird. Einen besonderen Dank möchten wir Josef Lechner, Ausschussmitglied und Bildhauer, aussprechen, der uns diesen wunderschönen Nachmittag vermittelt hat.

Jahreshauptversammlung am 20.02.2025

Obmann Karl Thurnbichler begrüßte 52 Mitglieder. Nach einem positiven Rückblick freuten wir uns über die lobenden Grußworte von BM Walter Kiechl und LOB Stv. Anneliese Junker. Unser Gastredner, Mag. Walter Perkhofer, gab uns in seiner Eigenschaft als Jurist einen Überblick über die Themen Hofübergabe Erbrecht und Testament. Mit einer guten Jause und geselligem Beisammensein ließen wir den Nachmittag ausklingen. *Sf Heidi Fuchs*

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Herzlich gratulieren wir allen unseren Mitgliedern, die im Jänner, Februar und März 2025 ihren Geburtstag feiern durften. Besonders Josef Tanzer und Johann Völlenklee zu ihren 70ern, Johann Mayr und Peter Peer zu ihren 75ern, Maria Seidner, Erwin Hauser und Alois Seidner zu ihren 85ern und Margret Reichegger zu ihrem 90er. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Flaurling und Umgebung

Rückblick 2024 – Ausblick 2025

Der Törggeleabend im Oktober 2024 im Hotel GH Neuner in Imst bot ein traditionelles Fünf-Gänge-Menü mit fünf Zubereitungsarten zur Auswahl, besonders beliebt die „saltgmachten" Kiachln. Das Jahr 2024 endete mit einer stimmungsvollen Adventfeier im GH Goldener Adler in Flaurling, bei der 47 Personen Kuchen und Kaffee genossen. Ein Highlight 2024 war der Besuch der Gärten von Schloss Trautmannsdorf bei Meran, deren Blumen, Sträucher und Kunstwerke starke Gefühle weckten. Am 21. März 2025 fand die JH-Versammlung (51 Teilnehmer) im Goldenen Adler statt. Obfrau Marianne begrüßte die Anwesenden und gab einen Ausblick auf 2025. Kassierin Gerda präsentierte den Kassabericht und Obfr.Stv. Jolanda verteilte Flyer für die Busreisen 2025, darunter Ziele in Tirol, Südtirol, Bayern, Bregenzerwald, der Schweizer Nationalpark und Schloss Linderhof des Bayernkönigs Ludwig II. Nach der Versammlung begann ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Garten Trautmannsdorf April 2024 Gruppenbild

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Herzliche Gratulation zu runden oder halbrunden Geburtstagen mit den besten Wünschen: 25.9. Maria Mair 90 Jahre; 08.10. Irmgard Reich 85 Jahre; 08.12. Vroni Kirchmair 80 Jahre; 24.01. Brigitte Hagele 80 Jahre; 04.10. Waltraud Dosch 75 Jahre; 09.02. Gerda Hellbert 75 Jahre; 15.06. Hubert Zangerl 70 Jahre; 22.08. Sepp Skorjanz 70 Jahre; 18.06. Sabine Pellin 50 Jahre.

Fulpmes

Besuch bei der Firma IBEX

Am Donnerstag, 13.03.2025, besuchten 54 Mitglieder des Tiroler Seniorenbundes der Ortsgruppe Fulpmes die Stubaier Vorzeigefirma IBEX im Industriepark Mieders. Die Firma IBEX Sportartikel GmbH (Marke Kohla) wurde von den Brüdern Hans und Leo Span gegründet. Die derzeitigen Geschäftsführer sind Alexandra Span und Thomas Span. Nach einer sehr interessanten Führung lud die Firma IBEX alle Seniorinnen und Senioren zu Kaffee und Kuchen ein. Außerdem gab es für alle ein großzügiges Geschenk. Die Fulpmer Seniorinnen und Senioren bedanken sich bei der Firma IBEX für diesen überaus spannenden und interessanten Nachmittag.

Gries am Brenner

Jahreshauptversammlung und Vorschau 2025

Die Jahreshauptversammlung wurde am 06. Februar 2025 abgehalten. Da das über zwei Jahrzehnte tätige Führungsduo Hanns (Obmann) und Margit Salchner (Schriftführerin) ihre Vorstandstätigkeit altersbedingt zurücklegten, mussten verschiedene Positionen neu besetzt werden. Dankenswerterweise übernahm der bisherige, langjährige Obmann-Stv. Franz Hechenblaikner die Obmannschaft, als seine Stellvertreterin konnte Waltraud Zingerle gewonnen werden. Für die weiteren Funktionen erklärten

weiter auf der nächsten Seite -------->

sich bereit: Ferdinand Hölzler als Schriftführer, Erika Jungwirth (weiterhin) und Sonja Crepaz als Kassierinnen, sowie Alois Kerschbaumer als Wanderführer. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wurde mit einem Geschenkskorb gedankt und Hanns Salchner zum Ehrenobmann ernannt. Größere Vorhaben für dieses Jahr sind neben den regelmäßigen Wanderausflügen, eine Fahrt ins Blaue, ein Frühjahrs- und ein Herbstausflug, ein Rippele-Essen und eine Grillparty. Wir wünschen allen Mitgliedern eine schöne und vor allem gesunde Zeit.

Sf Ferdl Hölzler

v.l. BO Franz Muigg, Bgm. Karl Mühlsteiger, Hanns und Margit Salchner, Franz Hechenblaikner

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder umrahmt vom Bezirksobmann und dem Bürgermeister (nicht im Bild Sonja Crepaz und Alois Kerschbaumer)

Kematen

Jahreshauptversammlung am 25.02.2025

90 Mitglieder nahmen an der Jahreshauptversammlung teil. Bürgermeister Klaus Gritsch konnte leider nicht erscheinen, aber Bürgermeister Josef Giner aus Unterperfuss begrüßte die Anwesenden mit seiner charmanten Art. Obfrau Christine Volgger freute sich über die hohe Teilnahme und appellierte, weiterhin die Angebote des Seniorenbundes zu nutzen. Kassierin Mag.a Anneliese Markl gab einen Überblick über die finanzielle Lage. Ein Dankeschön ging an sie für die ordnungsgemäße Buchführung sowie an Kassaprüferin Christine Häusler. Der Vorstand und die Kassierin wurden einstimmig entlastet. Ein Dank galt auch den Gemeinden Kematen und Unterperfuss für ihre finanzielle Unterstützung. Nach der Versammlung gab es Gelegenheit für Gespräche, und ein gutes „Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat“ sorgte für das leibliche Wohl. Vielen Dank an Thomas Muhr und sein Team für die Bewirtung.

Frühlingsfahrt nach Rosenheim

Am Landesfeiertag fuhren 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei herrlichem Frühlingswetter nach Rosenheim. Nach einem Bummel und Mittagessen folgte eine Stadtführung. In zwei Gruppen erkundeten wir die Altstadt und besuchten das Rathaus, bekannt aus den „Rosenheim Cops“. Die Nachmittagsjause gab es noch beim Bucherwirt, bevor wir nach Hause fuhren.

Natters

Jahreshauptversammlung 2025

Die heurige Jahreshauptversammlung fand am Samstag, 15. Februar 2025, um 15:00 Uhr im Gasthaus Scherer statt. Obmann Josef Brindlinger begrüßte 54 Mitglieder herzlich. Zu Beginn wurde der Verstorbenen gedacht. Der Obmann berichtete über das abgelaufene Jahr, die Ausflüge und stellte die bevorstehende 60- Jahr Feier in Aussicht. Kassier Reinhart Wiedenhofer trug den Kassastand vor. Nach den Grußworten unseres Bürgermeisters Marco Mösl gratulierte er Josef und dem Ausschuss zur hervorragend geleisteten Arbeit. Die Versammlung endete um 15:45 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Vergelt’s Gott den Frauen, die wieder die köstlichen Kuchen gebracht haben. Dem Scherer-Team vielen herzlichen Dank fürs Bedienen.

Firmenmitteilung

Griaß enk auf der Gröbl Alm!

Tradition und Vergnügen

„Herzlich Willkommen und Grüß Gott“
auf der Gröbl Alm zwischen
Wetterstein und Karwendel!

Oberhalb vom bekannten Geigenbauort Mittenwald - direkt am Fuße des Wandergebietes Kranzberges liegt in sonniger und unverbauter Lage, inmitten herrlicher Wiesen der Alpengasthof „ Gröbl-Alm“. Von hier aus eröffnet sich, soweit das Auge reicht, der schönste Ausblick auf die umliegende bayerische und tiroler Bergwelt. „Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen“ nach diesem Motto verwöhnen wir Sie mit feinen Köstlichkeiten aus Küche und Keller in gemütlicher Atmosphäre und traditionellem Ambiente. Die großzügige und einzigartige Panoramaterrasse bietet viel Raum zum Träumen, Entspannen und Freiheit atmen. Nachmittags verwöhnen wir Sie gerne mit Kaffee und Kuchen sowie unsere Spezialität „Windbeutel“ (Brandteigkrapfen) in verschiedenen Variationen aus hauseigener Konditorei.

Öffnungszeiten
Sommersaison ab 11.04.25 bis 26.10.2025
Wintersaison ab 19.12.25 bis 08.03.2026

Auf Ihren Besuch freut sich Familie
Leuthner & Mitarbeiter

*** ***Alpengasthof/hotel Gröbl-Alm***
Gröbl-Alm 1-3, D- 82481 Mittenwald/Oberbayern
Tel: +49-8823-9110 / Fax: +49-8823-2921;
E-Mail: groeblalm@t-online.de / www.groeblalm.de

Navis

Vom Winter zum Frühlingsbeginn

Die erste Winterwanderung führte in die schöne Naviser-Au. Bei wunderschönem Wetter kann man die Winterlandschaft so richtig genießen. Besondere Freude kam beim Bauen einer Schneebar auf, die dann mit Krapfen bestückt wurde. Diese waren rasch vertilgt und weiter ging‘s. Der Marsch endete bei einer Pizza im Kirchenwirt. In den Frühling starteten 27 motivierte Wanderer. Vom Kindergarten Navis Richtung Matrei, Kraft See und St. Michael. Die weniger bekannte Route wurde von so manchem das erste Mal erwandert. Bei der Einkehr in St Michael stärkten sich die fleißigen Wanderer mit Kaffee und Kuchen. Dann wurde der Rückmarsch angetreten, nicht ohne vorher ein Schnapsl zu genießen.

Beim Bau der Schneebar

Ausflug mit der OG Navis

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag für Rosina Penz zum 80er, AO Anton Volderauer und Josef Mayr zum 75er, Maria Penz, Adelheid Geir, Franz Hauser und Karl Plautz zum 70er.

Neustift

Vollversammlung am 06.02.2025

Obmann Leo Jenewein durfte neben dem Ausschuss, LGF Christoph Schultes, Bgm. Andreas Gleirscher, PIKommand. Clemens Ebner, PInsp. Günther Mayr und ca. 130 Mitglieder begrüßen. Nach dem Dank an die Gemeinde u. Raiba für die finanziellen Zuwendungen sowie dem SB Tirol und seinem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit erwähnt er, dass Neustift mit nunmehr 346 Mitgliedern zu der tirolweit größten Ortsgruppen zählt. In den Berichten der Schrift- u. Kassaführung wird das rege Vereinsleben und die gesunde finanzielle Gebarung übermittelt. Bgm. Gleirscher und LGF Baltes würdigen die Bedeutung des SB Neustift für den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde und dankte für die geleistete Arbeit. Der Präventionsbeauftragte der PI-Neustift, PIInsp. Günther Mayr, berichtet über die aktuellen Taktiken von Telefon- und Internet-Betrügern und warnt eindringlich vor der Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen. Beim geringsten Zweifel soll man sofort auflegen und Angehörige, bzw. Polizei kontaktieren. Für treue Mitgliedschaft durften wir 12 Personen ehren und bei Würstl und Getränk wurde noch ausgiebig g´hoangartet.

Vollversammlung der OG Neustift

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Nov./ Dez. 24: Elisabeth Knoflach, Erika Schöpf, Peter Mayrl, Heinz Pfurtscheller 85, Alois Schwaiger, Raimund Siller, Ludwig Steirer 80, Annelore Schiller, Agnes Greier 75, Christine Jenewein, Heinz Schiller, Jolanda Gleirscher, Friedrich Gleirscher 70, Ute Girardelli, Christina Stabinger 65. Jän. / Feb./ März 25: Hans Pfurtscheller, Antonia Hofer 90, Hilde Kleinlercher, Andreas Ranalter, Robert Müller 85, Erika Müller, Marianne Haas 80, Johannes Ofer, Hermann Streiter, Georg Gleinser, Waltraud Siller 75, Elisabeth Neuner, Karl Kalchschmid, Donald Klampferer, Theresia Gratl, Margit Danler, Helga Wibmer 70, Monika Pürcher, Erika Penz, Monika Pelikan 65, Claudia Hörtnagl 55, Elisabeth Zonta 50.

Ehrung langjähriger Mitglieder

† *Nach einem erfüllten Leben wurde Roman Berger am 12. März im 94. Lebensjahr zu seinem Schöpfer heimgerufen. Er war maßgeblich an der Gründung der Ortsgruppe beteiligt und hat diese ab 1981 – 1985 als Obm.-Stv. und ab 1986 – 2002 als Obmann geleitet. Wir werden ihn als Pionier des Seniorenbundes Neustift dankbar in Erinnerung behalten und wünschen ihm Gottes ewigen Frieden.*

Obmann Leo Jenewein mit Ausschuss

Obernberg am Brenner

† *Am 11. Jänner 2025 mussten wir uns von unserem langjähriges Mitglied Walter Larcher, der am 07.01.2025 im 90. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben zu seinem Schöpfer heimgekehrt ist, verabschieden. Unser Walter war seit 34 Jahren Mitglieder der Ortsgruppe Obernberg, wovon er 12 Jahre als Obmann Stellvertreter fungierte und sechs Jahre als Obmann unsere Ortgruppe leitete. Wir danken die für die Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften und bewahren dich in liebem Gedenken.*

DEM GLÜCK EINE CHANCE GEBEN
österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE
GLÜCK IST, WENN MAN GEMEINSAM AKTIV IST

Oberperfuss

März 2025

Winter ade, scheiden tut weh – aber uns lacht das Herz, denn die Natur erwacht zu neuem Leben, überall grünt und blüht es. Bei uns sind noch die Hoangartstuben aktuell, mehr oder weniger gut besucht, dazwischen mit netten kleinen Feiern. Nun ist es höchste Zeit uns bei lieben Freunden zu bedanken. Das sind schon mal unsere Kuchenbäckerinnen, welche uns die Nachmittage so toll versüßen, sodann unsere liebe Karin und auch Margit, die uns stets gutgelaunt so liebevoll betreuen und versorgen. Nicht zuletzt unsere Chefinnen Ilse und Annemarie, die keine Mühe scheuen, dass alles perfekt organisiert wird, sie haben viel Arbeit mit uns und dem Verein. Ein riesengroßes Danke an alle. Etwas möchte ich noch hinzufügen, wir sollen in diesen wirren Zeiten Gott danken, dass wir in einem friedlichen, schönen Land leben dürfen und auch dafür beten! *Hilde Haider*

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Josef Schmid wurde 75, Albert Wegscheider und Margit Plattner 80, Josef Abenthung und Heinrich Weber freuten sich über den 85er, Helga Haider durfte sogar das 90. Wiegenfest feiern. Der Verein und wir alle wünschen alles Gute und hoffentlich gute Gesundheit!

Patsch

Jahreshauptversammlung 2025

Nach vier Jahren Tätigkeit wurde unser Vorschlag für den neuen Ausschuss einstimmig angenommen. Unser Obmann hat mit seinem unvergleichlichen Redetalent das Protokoll humorvoll herübergebracht und mit Landesobfrau Stv. Anneliese Junker die Wahl unbürokratisch und professionell abgehalten. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: Johann Braunegger Obmann, Walter Mair Obmann Stellvertreter / Schriftführer, Erna Span Stellvertreterin Schriftführer, Rosi Braunegger Kassiererin, Elisabeth Wieser Kassiererin Stellvertreter, Marlies Stock Beirat.

ObStv. und Schriftführer Walter Mair

Jahreshauptversammlung der OG Patsch

Rum

Tanzproduktion Rausch

Am 21.03. war der Seniorenbund Ortsgruppe Rum mit 40 Seniorinnen und Senioren zu Gast im Landestheater. Bei der 1,5 stündigen Führung vor und hinter der Bühne konnte ein Überblick über die Geheimnisse des Theaterlebens gewonnen werden. Nach einer Stärkung im Il Dottore besuchten 30 Seniorinnen und Senioren die Vorstellung „Rausch“, https://www.landestheater.at/produktionen/rausch ein Tanztheater, das beim gesamten Publikum Begeisterung hervorrief und im Bolero seinen Abschluss fand. Die Darbietung der Tänzerinnen und Tänzer war grandios. Herzlichen Dank an Alexandra Lechner und Christoph Brunner für die erlebnisreiche Führung. Informationen über Tätigkeiten unseres Vereines gibt es auch unter www.senioren-rum.com auf Facebook und Instagram. Wenn man uns schreiben möchte, office@senioren-rum.com. *Max Lechner*

OG Rum vor dem Tanztheaterbesuch

Jetzt mitmachen und Teil des Tiroler Seniorenbundes werden! Beim Tiroler Seniorenbund hat Einsamkeit keine Chance!

Seefelder Plateau

Das neue Team war bereits fleißig

Im Jänner startete das Neue Team mit der Ausflugsplanung. Viele schöne Ideen landeten auf dem Tisch. Traditionell wurde das Jahr, jedoch bereits im Februar, mit der Jubilarfeier eröffnet. Ende des Monats folgte der Besuch der Höpfeler Fasnacht. Im März fand der erste Ausflug, welcher uns nach Trient führte, statt. Die Passionskrippen-Ausstellung & Stift Wilten wurden besucht. Die Wandergruppe startete ihre ersten Wanderungen in Innsbruck und Leutasch. Auch unser Büro wird aktiv von unseren Mitgliedern genutzt. Der neue Vorstand blickt auf drei schöne und spannende Monate zurück und freut sich auf die kommende Zeit.

Herzliche Gratulation der Geburtstagsjubilarin

Ausflug mit der OG Seefeld

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern (80, 85, 90 & 90+) welche im Jänner, Februar und März Geburtstag hatten: Paul Haller, Margit Hilkenmeier, Paula Scherl, Edith Strasser, Gertrud Messner, Agnes Neuner, Manfred Messner, Irma Binder, Maria Gruber, Inge Schöpf, Marlene Neuner und Elisabeth Heydolph

Sistrans

Generalversammlung 2025

Am 22.01. konnte Obmann Toni Triendl neben Bgm. Mag. Johannes Piegger, Pfarrer Johannes Hohenwarter, die Altobleute Maria Winkler und Franz Gapp sowie Alt-Bgm. Josef Kofler gleich 88 Damen und Herren begrüßen. Eine besondere Auszeichnung: Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf, LO-Stv. Anneliese Junker und BO Rainer Hroch hieß man willkommen. Die Generalversammlung startete mit einem Totengedenken für neun Verstorbene. Nach einem Rückblick auf 27 Aktivitäten gab es eine Vorausschau auf 2025, vor allem auf die Fünf-Tages-Fahrt zum Lago Maggiore, unterstützt von Klaus Cincelli, der die Reise geplant hat. Zum Abschluss der Generalversammlung zeigte Walter Krismer den Diavortrag „Obernberg“.

Aktivitäten

Der zweite Online-Workshop fand am 13.02. statt. 15 Mitglieder festigten ihre Handy-Kenntnisse und erfuhren von Martina und Walter Permoser viel Neues. Drei weitere Kurse sind mit Kostenbeteiligung geplant. Bei der Winterwanderung um den Seefelder Wildsee am 20.02. genossen 30 Mitglieder die strahlende Sonne, den gut präparierten Weg, die schöne Natur, die Sonnenterrasse beim Restaurant Seeperle und die Einkehr im Gh. Hirschen in Leithen. Heuer stand der Fasnacht-Samstag am 1. März unter dem Motto „Sischtiger Brettlspitzen“, eine Idee, die in kleinen Gruppen, oft musikalisch begleitet, lustige und sportliche Themen darbot.

Obmann Toni Triendl

Steinach

Unsere Aktivgruppe WANDERN hat die Saison eröffnet

Zum Auftakt ging es am Faschingsdienstag unter der bewährten Leitung von Anneliese Pranger ins wunderschöne Gschnitztal. Die Strecke war bereits gut zu begehen (im Frühling nicht immer selbstverständlich) und die Einkehr im Gasthof Alpenrose machte den Nachmittag perfekt. Besonders hat uns gefreut, dass unser Ehrenobmann Erich Vattor und Obmann Dr. Franz Muigg mit dabei waren. Wie immer war alles perfekt organisiert, die umsichtige Planung der Wanderungen und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel tragen zum Erfolg dieses Aktivprogramms bei. Alle unsere Wanderer möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Anneliese bedanken.

Aktivgruppe Wandern Gschnitztal GH Alpenrose

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Im Jänner: Christine Mader Ofer 65, Renate Rauch 80 und Dr. Franz Muigg 75. Im Februar: Lorenz Feuerstein 85, Siegfried Schafferer 90 und Roland Jaun 70.

Monatsgeburtstag Februar

† *Totengedenken: Robert Tusch (79) am 01. März 2025*

Telfes im Stubaital

Foto Rückblick 1964 – 2024

Am 28. März dieses Jahres hat die Ortsgruppe der Seniorinnen und Senioren von Telfes im Stubaital im Gemeindesaal von Telfes eine Fotopräsentation veranstaltet. Gezeigt wurden Bilder von Veranstaltungen und Ausflügen der Seniorinnen und Senioren vom Jahre 1964 bis 2024. Bearbeitet und vorgestellt wurden die Bilder von Erika Haas und Peter Maurberger. Es war sehr interessant die Bilder aus alten Zeiten zu sehen und sich an Mitglieder zu erinnern, die nicht mehr unter uns weilen.

Ein schöner Nachmittag bei der OG Telfes

Wir werden sie aber stets in guter Erinnerung behalten. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt, ein besonderer Dank gilt unserer Obfrau Ariane Macher und allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie Organisatorinnen und Organisatoren, welche zu dem feinen Nachmittag beigetragen haben.

Thaur

Besuch im Augustiner Museum Rattenberg

Getreu dem Motto für Körper und Geist besuchte die OG des Seniorenbundes Thaur das kulturreiche Museum in Rattenberg.
Das ehemalige Kloster der Augustiner Eremiten beherbergt wunderbare Schätze der religiösen Kunst. Davon überzeugte sich bei einer Führung mit Museumsleiterin Dr.in Mag.a Petra Streng die Thaurer Gruppe. Klosterkirche, Kreuzganggewölbe, herrliche Monstranzen, Heilige Figuren, Bilder und Votivgaben beeindruckten alle. Besonders wurde aber auf die außergewöhnlichen Raritäten hingewiesen. So z.B. eine bewegliche Christusfigur, ein Hl. Josef mit Echthaar, Ferggelen und Prozessionsgegenstände, sowie ein Bild der „Hl. Kümmernis“. Auch die Grabstätte des Gründers und Pfandinhabers von Rattenberg Johann Kummersbrucker und seiner Gemahlin Anna von Castelbarco aus dem Jahre 1393 ist sehenswert. Das Museum wurde bereits mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet und zieht Kunstinteressierte aus vielen Ländern an. Nach so viel Kultur war es aber an der Zeit auch an den Körper

weiter auf der nächsten Seite -------->

zu denken und so machte man einen Einkehrschwung in Münster beim „Hauserwirt“. In bester Stimmung wurden Speis und Trank verzehrt und auch den Damen, die kürzlich Geburtstag feierten zugeprostet. Nach Hause fuhr man aber erst nach einem Besuch im Stall bei Pferden, Fohlen und Esel. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren um Obmann Willi Niederhuber für diesen gelungenen Saisonauftakt. *Margit Plank*

Vals / St. Jodok

Jahreshauptversammlung

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 21. Feber 2025 konnten Obmann Alois Schmölzer, Bezirksobmann Rainer Hroch und Bürgermeister Klaus Ungerank die Ehrenurkunde für 30-jährige Mitgliedschaft an Juliane Riedl überreichen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Den 80. Geburtstag konnte Andreas Gatt „Kamper-Andi“ feiern, 75 Jahre wurden Rita Hofer und Christl Silbergasser. Wir gratulieren unseren Jubilaren noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Bezirk Kitzbühel

Bezirk Kitzbühel

Frühjahrsauftakt in Innsbruck

Wir vom Bezirk Kitzbühel kamen teilweise mit dem Zug, Privatauto und mit einem Kleinbus. Es waren fast alle Ortsgruppen vertreten. Bei der Festansprache von Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf und LR Jakob Wolf in Vertretung von Landeshauptmann Anton Mattle, sowie Obleuten vom Ausschuss und von Landesgeschäftsführer Christoph Schultes wurden einfach alle Probleme in der heutigen Zeit, Handy, Tricks per Telefonate usw. angesprochen. Wichtig ist einfach die gute Zusammenarbeit, dass die älteren Leute nicht vereinsamen, so sind alle beim Seniorenbund gut betreut. Unter dem Motto „fit und g’sund“ mit dem Tiroler Seniorenbund wurde der Festakt beendet. Schön war auch die musikalische Umrahmung und besonders toll war der Kabarettist Markus Linder mit Tschaka-Laka. Danke für das gute Würstel und Strudelbuffet sowie die Getränke. Noch ein Ratscher und Austausch mit anderen Freunden verschiedener Ortsgruppen. Dann traten wir die Heimreise an. Überraschend war noch der Besuch von der Stadt Hall, wo wir mit dem sehr guten Stadtführer Gottfried Winkler die Sehenswürdigkeiten von dieser schönen Stadt erlebten. Einfach sehr interessant. Dank an unseren Bezirksobmann für die gute Organisation der Fahrt. *SF Elsbeth Aigner*

weiter auf der nächsten Seite -------->

33. Bezirkskegeln in Hopfgarten Salvenaland

19 Viererteams kämpften um den Sieg und St. Ulrich Herren 3 mit 675 Holz bei je 30 Schüben und Hopfgarten Damen 1 mit 633 Holz waren die Besten. Bei der Einzelwertung siegte Elsa Steger aus Waidring mit 182 Holz und Josef Fasching aus St. Ulrich mit 183 Holz. Die Abwicklung bewältigte das Team aus St. Ulrich unter Teamleiter Rudi Mitterer wieder bestens. Bezirksobmann Hans Brandstätter begrüßte Ehrengäste, Obleute und die teilnehmenden Gruppen. Landesgeschäftsführer Christoph Schultes bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Bezirk. Grüße überbrachte er von der Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf. Der Standortbürgermeister Paul Sieberer freute sich über die gelungene Veranstaltung. Ehrenbezirksobmann Martin Unterrainer und seine Midi organisierten wieder die Tombola zur Aufbesserung der Bezirkskasse. ÖVP-Bezirksobmann Peter Seiwald bedankte sich für die Einladung und stellte die neue Bezirkssekretärin Lisa Wörgötter vor. Er freute sich über die rege Teilnahme und den vielen Unternehmungen aller Ortsgruppen im Bezirk. Die Preisverteilung wurde zügig abgewickelt und so war jede Ortsgruppe sehr zufrieden und freut sich schon auf die Kegelmeisterschaft im nächsten Jahr.

Siegermannschaft St. Ulrich

Siegermannschaft Hopfgarten

Das Kegelteam aus Fieberbrunn

Voller Saal bei der Jahreshauptversammlung

Fieberbrunn

Aktivitäten

Der zauberhafte Winterwanderweg Kaiserbachtal verlockte am 30 Jänner, 38 unserer Seniorinnen und Senioren zum Mitwandern auf die Griesneralm. Dort erwartete uns ein köstliches Mittagessen, zum Dessert sorgte Pep Foidl mit seiner „Quetschn“ für vergnügte Stimmung. Ausgelassene Stimmung gab es ebenso am 25.02. beim Faschingskränzchen in der „Eisernen Hand“. Es zeigte sich wieder, dass die Fantasie unserer Seniorinnen und Senioren zum Verkleiden schier grenzenlos ist. Zur Bezirks-Kegelmeisterschaft in Hopfgarten am 26.03. traten wir wieder mit mehreren Teams an. Alle erzielten sehr respektable Resultate und im Einzel- wie auch im Teambewerb schafften wir es aufs Stockerl.
JH-Versammlung am 18. März: Alle im vollbesetzten Saal gedachten in einer Schweigeminute den sechs Verstorbenen, die heute nicht mehr mit am Tisch sitzen. Auf die Begrüßung durch Obmann Roman Lukasser folgte sein Tätigkeitsbericht, begleitet von einer unterhaltsamen PowerPoint und Filmpräsentation durch Leo Waltl. Auf die Grußworte der anwesenden Ehrengäste, BM Astner, Bezirksobmann Brandstätter und des aus Innsbruck angereisten LGF Christoph Schultes, folgte abschließend der gemütliche Teil des Nachmittags mit Kaffee und Kuchen, serviert von den feschen Damen unseres Service-Teams. *Ingeborg Messner*

Unsere **Öffnungszeiten**
Parteienverkehr im Landessekretariat
Am 30. 05.2025 und am 20.06.2025,
bleibt unser Büro geschlossen!

Montag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Hochfilzen

150 Jahre Giselabahn

Im Sommer 1875, vor 150 Jahren, wurde die „Giselabahn“ – (offizielle Bezeichnung: „Salzburg-Tiroler-Bahn“) erstmals in Betrieb genommen. Der Heimatverein Pillersee nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, um der Bedeutung der Bahn für die Gemeinden entlang des Schienenstrangs mit einer Ausstellung und Publikation zu würdigen. Wie die Eisenbahnlinie die Regionen entlang der Bahn schlagartig veränderte, welche wirtschaftlichen und sozioökonomischen Veränderungen die Bahn auslöste sowie all die turbulenten Ereignisse rund um den Bahnbau – all das sind Inhalt und Thema in der Ausstellung, die vom 26. Juni bis 17. August 2025 im Kulturhaus Hochfilzen bei freiem Eintritt besucht werden kann. Neben der Ausstellung mit historischen Objekten und einer Modelleisenbahnanlage werden über zwei Monate verteilt, zahlreiche andere Attraktionen stattfinden. (Fahrzeugschau, Sonderzug - Museum Lienz am 17.08., Vorträge, Modellbaubörse, etc.)
Zudem wird es das Buch „150 Jahre Giselabahn“ geben, das anlässlich der Eröffnung der Ausstellung am 26. Juni vorgestellt wird. Die Autoren sind Hans Bachler/Sebastian Eder. Herausgeber: Heimatverein Pillersee-Obmann Wolfgang Schwaiger.

Hopfgarten

Rosenmontagsgaudi in Hopfgarten

Rosenmontagsgaudi in Hopfgarten

Am 03. Februar war es wieder so weit: Die traditionelle Rosenmontagsgaudi in der Salvena sorgte für beste Stimmung unter den Seniorinnen und Senioren aus Hopfgarten, der Kelchsau und der Umgebung. Der Seniorenbund hatte eingeladen – und viele folgten dem Ruf zur Faschingsfeier. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Koasa Combo, die mit einem mitreißenden Mix aus Volksmusik, Schlagern und Rock die Tanzfläche zum Beben brachte. Wer noch einmal vor dem Ende des Faschings so richtig auf den Putz hauen wollte, war hier genau richtig. Ein weiteres Highlight war der Kirchenchor Hopfgarten, der mit einigen perfekt vorgetragenen Liedern unter der Leitung von Maria Laiminger brillierte. Die Lachmuskeln wurden ordentlich strapaziert, als Johanna und Maria als „Die zwei Moide’s“ aktuelle Themen aus der Gemeindestube in einem humorvollen Sketch präsentierten. Doch damit nicht genug – die Tanzgruppe „Ab der Lebensmitte“ unter der Leitung von Annelies Fuchs sorgte mit ihren schwungvollen Tanzeinlagen für große Begeisterung. Wie immer war der Eintritt frei – einzig gute Laune musste jeder selbst mitbringen. Eingeladen waren alle, egal ob Mitglied oder nicht. Oder, wie es Obmann Peppi Decker so treffend formulierte: „Alle, die nicht arbeiten mussten oder wollten!“
Ein rundum gelungenes Faschingsfest, das einmal mehr bewies: In Hopfgarten versteht man es, zu feiern!

Kirchberg

Aktivitäten

Der erste und neue Programmpunkt war das „Seniorenfrühstück“ beim Metzgerwirt. Über 40 Seniorinnen und Senioren erfreuten sich am 13. Februar über das gesellige Zusammentreffen. Am Donnerstag,06. März fand der Vortrag „Umgang mit Demenz – Herausforderungen und Chancen“ mit Frau Dr. Johanna Constantini beim Bräuwirt statt. Sie beschäftigte sich mit diesem Thema sehr intensiv, da sie ihren Vater, den bekannten Fußballtrainer durch seine Krankheit begleitete. Zu dem Vortrag kamen über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, vorwiegend Frauen, die interessiert den Ausführungen zuhörten. Am 13. März nachmittags fand die Winter- bzw. Frühlingswanderung nach Aschau statt.

weiter auf der nächsten Seite -------->

Die meisten wanderten von der Mauerbrücke bis zum Cafe Hochland, wo Sabine und Georg bereits mit Kaffee und Kuchen, hervorragendem Strudel und anderen Köstlichkeiten aufwarteten. Am Landesfeiertag, 19. März besuchten wir traditionell die Josefimesse für alle Verstorbenen des Seniorenbundes. Wir danken unserem Mitglied Altpfarrer Gerhard Erlmoser für die feierliche Gestaltung und dem Trio Leni Schipflinger und ihrer Schwester, sowie Johanna Aschaber für die musikalische Umrahmung. Anschließend trafen wir uns beim Kirchenwirt. Am 26. März fand das Bezirkskegeln in Hopfgarten statt, wo wir auch eine Damen- und eine Herrenmannschaft stellten. Unser Mitglied Hildegard Erber erreichte in der Damenwertung den dritten Platz. Wir gratulieren sehr herzlich!

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Johann Holzastner zum 95er, Magdalena Schermer zum 85er, Erna Krimbacher, Edi Auinger und Gertraud Taxer zum 80er, Johann Schipflinger und Hildegard Kogler zum 75er, Frieda Schaper, Josef Dersch, Barbara Schmitter, Martin Kleinfercher und Elisabeth Leitner zum 70er.

Kirchdorf / Erpfendorf

Fit ins neue Jahr

Eine Wanderung führte uns über den Sonnseitweg zum Cafe Hautz, wo wir uns mit Köstlichkeiten belohnten. Bei Sonnenschein gingen wir auch von Kirchdorf nach St. Johann, entlang der Ache zur Firma Aggstein. Ein interessanter Rundgang brachte uns die Geschichte und Kunst des „Schnapsbrennens“ näher. Nach einer Verkostung der köstlichen Schnäpse, tranken wir nebenan beim M-Preis Kaffee. Ein Ziel führte uns auch zum Hotel Hanneshof in Erpfendorf, wo wir uns nach dem schönen Spaziergang stärkten. Der Unsinnige Donnerstag bleibt uns in lustiger Erinnerung, unterhalten von „Andi “ wurde flott getanzt! Eine schöne Wanderung führte uns in Oberndorf zum Liftradl mit Einkehr. Unsere flotten Kegler nahmen an der Bezirkskegelmeisterschaft teil, wo die Damen den 15. Platz 510 Holz und die Herren den 11. Platz 530 Holz machten, bravo! *Sigrid Baumann*

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Edith Schneider 85 Jahre, Peter Steinlechner 70 Jahre, Lisi Hechenblaikner 70 Jahre, Irmgard Krepper 80 Jahre, Maria Krepper 80 Jahre, Ernst Blattmann 95 Jahre

Unsere flotten Kegler! © Sigrid Baumann

Fasching im Gasthof Mauth! © Sigrid Baumann

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 30. Mai 2025! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Werden sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512 58 01 68
office@tiroler-seniorenbund.at
www.tiroler-seniorenbund.at
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Kitzbühel

Hoangascht – Jahreshauptversammlung – Museum

Wir haben das Jahr mit einem Mesnerhaus-Hoangascht begonnen und bis zum Beginn des Ausflugsprogramms noch zweimal abgehalten. Bei unserer bestens besuchten und in Rekordzeit abgewickelten Hauptversammlung begrüßten wir unsere Gemeinderätin Hedi Haidegger und unseren BO Hans Brandstätter. Die Ehrungen für lange Mitgliedschaft waren der Höhepunkt und bei Kaffee und Kuchen ergab sich noch ein reges Zusammensein. Der Besuch der aktuellen Ausstellung im Museum fand großen Anklang und im Veranstaltungssaal einen gelungenen Ausklang. Wir danken der Heimatbühne Kitzbühel für die Nachmittagsvorstellung. Es ist uns ein Anliegen, zum Gedicht für unsere 90erinnen Rosmarie Salinger und Paula Kili in unserer letzten Horizonte, das besondere Foto in voller Größe zu präsentieren.

Annemarie Zwicknagl, Brigitte Seppi und Josef Daxer

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir dürfen herzlich gratulieren Elisabeth Salinger zum 90er, Otti Peternell zum 85er und Ingrid Miller zum 80er

Kössen

Aktivitäten

Das neue Jahr ist bereits voll angelaufen und neben inzwischen über 14 Wanderungen war der zweitägige Ausflug nach Venedig ein besonders schönes Erlebnis. Viele Eindrücke im Rahmen einer netten Reisegruppe konnten 19 Kössener Seniorinnen und Senioren von diesem Ausflug mit nach Hause nehmen. Für die Herbstreise an Rhein, Mosel und Saar vom 05. – 09.10.2025 ist wieder eine größere Reisegruppe aus Kössen dabei und die Anmeldungen dazu laufen bereits. Das weitere Programm bis zum Sommer verspricht wieder einige Höhepunkte, auf die wir uns schon alle sehr freuen.

Bassano del Grappa:
Die berühmte Holzbrücke „Ponte degli Alpini“ in der schönen historischen Stadt Bassano del Grappa über den Fluss „Fiume Brenta“ bildete einen herrlichen Hintergrund für einen Teil der Kössener Reisegruppe

Markusplatz Venedig
Die Führung durch die Lagunenstadt bot neben den beeindruckenden Bauten um den Markusplatz ein faszinierendes Venedig, abseits vom Trubel der Touristenströme

Waidring

Einladung ins Biatron

Am Donnerstag, 20. März folgten zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe der Einladung ins Biatron Waidring. In diesem findet seit geraumer Zeit die Ausstellung „150 Jahre Tourismus in Waidring“ statt und zeigt die Entwicklung dieses so wichtigen Wirtschaftszweiges in unserer Heimatgemeinde in eindrucksvollen Darstellungen und Bildern. Viktor Olivier stand uns für allfällige Auskünfte zur Verfügung. So verbrachten wir eine äußerst interessante Stunde, und viele, die selbst maßgebend an dieser Erfolgsgeschichte beteiligt waren (meist als Privatzimmer-Vermieter), schwelgten in Erinnerungen. Anschließend gab es bei Franz im Cafe BERTA noch Kaffee und Kuchen. Es war ein gemütlicher Nachmittag. *Gertraud Diechtle*

Westendorf

Jahreshauptversammlung

Der Seniorenbund Westendorf hat am 06. März beim Hotel Schermer die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Obmann Johann Schipflinger begrüßte die Ehrengäste, Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf, Bürgermeister Renè Schwaiger, Bezirksobmann Johann Brandstätter und 51 anwesende Mitglieder.

Die Landesobfrau hat sich für die zahlreichen Aktivitäten im Verein bedankt und Johann Schipflinger für seine besonderen Verdienste das Silberne Ehrenzeichen des Tiroler Seniorenbundes überreicht.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Obmann Johann Schipflinger, Obmann-Stv. Josef Manzl, Schriftführerin Aloisia Entleitner, Schriftführer-Stv. Maria Maier und Kassier Hans Schipflinger.

Neugewählter Vorstand der OG Westendorf mit Ehrengästen

Bezirksobmann Johann Brandstätter, Obmann Johann Schipflinger, Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf und Bürgermeister Renè Schwaiger

Bezirk Kufstein

Breitenbach

Da war was los...

Am Unsinnigen Donnerstag trafen sich die Breitenbacher Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Faschingstreiben im Mehrzweckgebäude der Gemeinde. In originellen und lustigen Verkleidungen wurde getanzt, gelacht und fröhlich gefeiert. Ein Höhepunkt ist wie alle Jahre der Auftritt der Maschgerer-Gruppen aus Breitenbach und Kundl. Auch unser Bürgermeister Josef Auer, als König verkleidet, besuchte die fröhliche Gesellschaft.

DJ Reini sorgte mit seiner Musikauswahl wieder für eine tolle

weiter auf der nächsten Seite -------->

Stimmung und traf den musikalischen Geschmack der Maschgerer. Die Ortsgruppe spendierte Kaffee und Faschingskrapfen. Dieser fröhliche Nachmittag war ein voller Erfolg und wird noch lange in Erinnerung bleiben. Danke an alle für ihr Kommen und Mitwirken.

Ehrenmitglied Josef Hintner

Unserem Mitglied Josef Hintner wurde mit Beschluss des Vorstandes für seine herausragenden Verdienste und seine jahrelange Treue und Mitarbeit im Vorstand die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Josef war mit großem Engagement als Obmann-Stellvertreter eine wichtige und große Stütze in unserer Ortsgruppe. Wir freuen uns auf viele weitere schöne gemeinsame Jahre mit ihm und seiner Frau Fani in unserer Ortsgruppe. *SF Inge Hofer*

Ebbs

Winterwanderung und Frühlingserwachen

Mit zwei Traditionsveranstaltungen sind wir ins neue Vereinsjahr gestartet. Am 10. Februar machten wir uns zur Aschinger Alm am Fuße des Zahmen Kaisers auf. Wie schon im Vorjahr, wurde nichts aus der geplanten Schneewanderung und Rodelpartie, denn Schnee wird bei uns in der Unteren Schranne zusehends rar. Dies tat jedoch dem Interesse an der Wanderung und dem gemütlichen „Zammsitzn" in der Aschinger Alm keinen Abbruch. Am 11. März luden wir mit dem Thema „Frühlingserwachen" zu einem Kaffee-Nachmittag zum Oberwirt. Sehr erfreulich wiederum der starke Besuch. Wir konnten dabei unsere geplanten Veranstaltungen für 2025 präsentieren und weiters auch 20 Mitgliedern zur langen Vereinstreue (15, 20 und 25 Jahre) mit Urkunde und einem kleinen Präsent gratulieren. Der in unserer Region bekannte Waldbiologe Sebastian Schrödl („Fleckner Wast") erzählte uns in seiner einprägsamen und humorvollen Art viel Wissenswertes zum Umgang mit der Natur und positiven Wirkung des Waldes auf die Menschen. Ein netter und kurzweiliger Nachmittag. *Obmann Toni Geisler*

Zum Frühlingserwachen beim Oberwirt durfte Obmann Geisler die stellvertretende Landesobfrau Barbara Schwaighofer und Bgm. Josef Ritzer als Ehrengäste begrüßen. Links im Bild Waldbiologe Sebastian Schrödl.

Ellmau

Neuwahl

Österliche Vorfreude beim Ellmauer Seniorenbund! Nach einjähriger Pause wurde der Ausschuss mit zahlreicher Beteiligung am 06.03.2025 neu gewählt. Die Wahl wurde von Bgm. Klaus Manzl vorgenommen – einstimmig gewählt wurden: Obmann: Sebastian Hochfilzer, Obmannstv: Marlene Niedermühlbichler, Kassierin: Maria Wörgötter, Kassaprüfer: Bgm. Klaus Manzl, Kassaprüferstv: Martin Wieser, Schriftführerin: Christl Mayr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf viele lustige Stunden mit unseren Senioren. Auch beim alten Ausschuss möchten wir uns noch recht herzlich für ihre Tätigkeiten bedanken.

Der Ausschuss Seniorenbund Ellmau

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Zum 70. Geburtstag unseres Obmannes Sebastian Hochfilzer.

Kramsach

Aktivitäten

Unsere erste Wanderung in der neuen Saison führte uns rund um das Höfemuseum Kramsach bei herrlichstem Wetter und guter Stimmung. Am 20. März konnten wir uns zu einem sehr interessanten Vortrag im Rathaus Kramsach treffen. Mag. Dr. Johannes Oehn führte uns in die „Artenvielfalt und den ökologischen Zustand der Flüsse und Seen Kramsachs" ein. Wir waren sehr überrascht, wieviel Leben es in unseren Gewässern gibt. Erfreulich, der Zustand ist sehr gut. Ca 50 Personen verfolgten aufmerksam den Ausführungen des Vortragenden. Anschließend konnten auch Fragen gestellt werden. Beim Frühjahrsauftakt des Tiroler Seniorenbundes in Innsbruck war auch unser Ausschuss vertreten.

Unterwegs mit der OG Kramsach

Ausschuss von Breitenbach und Kundl, unseren benachbarten Ortsgruppen

Vorstand der Ortsgruppe Kufstein: v.l.n.re. Hans Pickl, Lisbeth Güttersberger, Rosi Eisenmann, Kuni Rauch, Waltraud Larcher, Anni Rauch

Überreichung der Ehrennadel an Marianne Laiminger

Kufstein

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 13. Februar 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Kufstein statt, zu der 90 Mitglieder und Ehrengäste, wie Pfarrer Thomas Müller und BM Martin Krumschnabel, GR Thomas Krimbacher, LOF Stv.in Barbara Schwaighofer und LGF Christoph Schultes in den Festsaal der Fachhochschule kamen. Die Familienmusik Posch sorgte für die musikalische Umrahmung. Obmann Kuni Rauch berichtete stolz über die Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres und bedankte sich bei seinem Team für die gute Zusammenarbeit. Der Kassabericht, vorgetragen von Obmannstellvertreterin Waltraud Larcher, bescheinigte Kassierin Anni Rauch eine sorgfältige Kassaführung und der Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Unter der Leitung von Barbara Schwaighofer erfolgte die Neuwahl, bei der Kuni Rauch und sein Team einstimmig wiedergewählt wurden. Die Versammlung endete mit der Überreichung von Ehrenurkunden an langjährige Mitglieder durch LGF Christoph Schultes und BM Martin Krumschnabel sowie der Ehrennadel an Marianne Laiminger, die auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausschied. Das Vorstandsteam bedankt sich herzlich bei ihr.

† *Leider wurde in unser Vorstandsteam eine große Lücke gerissen. Unser lieber Johann Benedikt ist am 17. März 2025 plötzlich verstorben. Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten und seine freundliche Persönlichkeit und seine positive Einstellung werden uns sehr fehlen!*

Kundl

Geburtstagsfeier

Am Dienstag, 18. März fand die erste Geburtstagsfeier des heurigen Jahres für unsere runden und halbrunden Geburtstagskinder im Cafe der Bäckerei Margreiter in der Ausstraße statt. Leider konnten nicht alle eingeladenen Jubilare an dieser Feier teilnehmen. Auf Grund der Verhinderung unseres Obmanns Georg Feichtner war Ing. Johann Krail stellvertretend bei der Feier anwesend und begrüßte in einer launigen Rede die anwesenden Gäste. Weiters dabei waren vom Vorstand Brigitte Margreiter und Margarethe Schlütter. Bei Kaffee, Kuchen, einer kleinen Jause, etlichen Gläschen Wein und vielen Anekdoten aus früheren Zeiten verging der Nachmittag viel zu schnell. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, die anwesenden Jubilare und die nette und aufmerksame Bedienung im Cafe.

Geburtstagsfeier v.l.: SF Margarethe Schlütter, Anna Höllwarth, Hermann Seebacher, Johann Mayer, Maria Mussmann, Eva Sappl, OB Stv. Ing. Johann Krail

Faschingsfeier der OG Langkampfen

Langkampfen

Rosenmontagskränzchen und Eröffnungsreise

Zu unserer traditionellen Faschingsfeier am Rosenmontag gesellten sich ca. 70, zum Großteil attraktiv verkleidete Seniorinnen und Senioren in unseren neuen Gemeindesaal. Bei Kaffee und Faschingskrapfen wurde in netter Runde geplaudert und so manches Schnäpschen genossen. Unser DJ Toni Hausberger sorgte mit flotter Tanzmusik für ausgelassene Stimmung und es wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Gut gelaunt ging‘s dann wieder nach Hause und wir freuen uns schon auf unsere nächsten Aktivitäten.

Eröffnungsreise Venedig

Unsere Reisesaison begann mit 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Nach einer Kaffeepause beim Brunnerhof in Klausen führte uns die Fahrt über das Valsuganatal nach Bassano del Grappa, wo wir die berühmte „Ponte degli Alpini“ besichtigten. Am Nachmittag erreichten wir unser Hotel in der Thermalregion der euganeischen Hügel und ließen den Tag bei einem köstlichen Abendessen und einer Tombola ausklingen. Am nächsten Tag besuchten wir Venedig. Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir die Lagunenstadt und lernten bei einem geführten Rundgang viele interessante Details, erfuhren, dass Venedig aus 118 Inseln besteht und 128 wunderschöne Kirchen beherbergt. Der Markusdom gehört zu den prächtigsten der Welt. Nach Pasta, Pizza und einem Glas Wein traten wir die Heimreise an.

Wir suchen Mitglieder, die noch ein „altes“ Handwerk beherrschen, ein außergewöhnliches Hobby haben oder wissenswerte Geschichten und „Besonderheiten“ erzählen können.
Bitte meldet euch unter office@tiroler-seniorenbund.at

Münster

Aktivitäten

Wie jedes Jahr, haben wir auch heuer wieder den „Unsinnigen Donnerstag“ in der Seniorenstube mit Kaffee und Krapfen und einem Schnapserl gefeiert. Am 14.03.2025 veranstalteten wir unsere heurige Hauptversammlung beim Hauserwirt. Rund 80 Mitglieder sind unserer Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung durch unsere Obfrau Traudi Auer hielten wir eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder. Nach einer kurzen Rückschau der Schriftführerin und dem Bericht und der Entlastung der Kassierin folgte eine Vorschau auf die Pläne für das neue Jahr. Anschließend hielten unser Bürgermeister Thomas Mai und der Bezirksvorstand Otto Hauser ihre Ansprachen. 14 Mitglieder wurden für ihre 30-, 25- und 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zu Traudis großer Überraschung durfte ihr Otto Hauser die „Silberne Ehrennadel“ der Tiroler Seniorenbundes für ihre unermüdliche Arbeit überreichen. Unter Anregungen wurden die Mitglieder nochmals von Helmuth Mühlbacher auf die Möglichkeit hingewiesen, sich alle Fotos auf Facebook anzuschauen. Nach den freundlichen Dankesworten der Obfrau gab es noch ein Jägerschnitzel oder Kaffee und Kuchen, die bei bester Laune genossen wurden.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Maria und Alfred Troger zum 65. Hochzeitstag, Marianne und Franz Mair zum 60. Hochzeitstag und Hildegard Hirner zum 92. Geburtstag. Wir wünschen allen recht gute Gesundheit!

Niederndorf

Auftakt ins Vereinsjahr 2025

Nach der Winterpause erfolgte am 11. Februar 2025 mit dem Monatstreffen im Gasthof Kuhstall der Start ins neue Vereinsjahr. Da es auch Faschingszeit war, wurde Walter Spöttl aus Rettenschöss engagiert, um uns mit Musik in Stimmung zu bringen und zum Tanzen zu animieren. Dem Motto, Maskierung trägt zur Stimmung bei, hatten viele von uns zugestimmt und waren in schönen Kostümen erschienen. Leider hielt sich die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr in Grenzen, nur 25 waren dabei. Angst vor Infektionen und Krankheiten haben sich scheinbar ausgewirkt. Die Anwesenden allerdings haben fleißig das Tanzbein geschwungen, sich bestens unterhalten und einen lustigen Nachmittag verbracht. Wirtin Greti wünschen wir viel Kraft für eine baldige Genesung, von Lisbeth wurden wir mit reicher und vorzüglicher Speisenauswahl verwöhnt. Allen am Gelingen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank. Obmann Otto und seine Vorstandmitglieder rufen dazu auf, die angebotenen Aktivitäten zu nutzen und würden sich über mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Monatstreffen freuen. Auch hoffen sie auf zahlreiches Interesse bei den Frühjahrsausflügen. *W. Bucher*

Die Bienenkörbe waren zu unserer Freude nicht bewohnt

Die Tanzfläche hätte noch Platz geboten

Radfeld / Rattenberg

Faschingsfeier

Normalerweise finden unsere Seniorennachmittage immer am ersten Mittwoch im Monat statt. Da es im März aber der Aschermittwoch war, verlegten wir das Treffen auf den Faschingsdienstag. Gemäß dem Anlass kamen viele verkleidet zum Kaffeekränzchen. Zur Begrüßung gab es für jeden ein Glas Sekt und statt Kuchen servierten wir Faschingskrapfen. Neben den netten Gesprächen hatten wir auch einen richtig lustigen Nachmittag.

Schriftführerin Elisabeth Wöll

Reith im Alpbachtal

Kegelnachmittag

Die Ortsgruppe Reith startete sportlich ins Jahr 2025. Im Gasthaus Sonnhof in Radfeld trafen sich am 21. Jänner 16 Seniorinnen und Senioren zu einer Kegelrunde. Zuerst duellierten sich zwei Gruppen um den Sieg. In der Einzelwertung setzte sich nach einem spannenden Kampf schließlich unser Obmann-Stellvertreter Konrad Gollner vor Martina Margreiter durch. Den dritten Platz teilten sich Maria Rohregger und Johann Winkler.

Volksmusiknachmittag

Unser Volksmusiknachmittag, der am Freitag, 21. März beim Stockerwirt in Reith stattfand, freut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Viele Gruppen und Einzelinterpreten unserer Ortsgruppe sangen und spielten vor mehr als 90 interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern. Diesmal konnten wir auch einige Jungmusiker für einen Auftritt gewinnen. Die Jugendgruppe des Trachtenvereins D'Reitherkogler erfreute uns mit verschiedenen Tanzeinlagen.

† *Verabschieden mussten wir uns von unseren Mitgliedern Elfi Kronberger, Anna Hausberger, Hilda Steiner und Urban Margreiter. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.*

Kegeln bei der OG Reith in Alpbachtal

Volksmusiknachmittag

Walchsee

Es war wieder einiges los ...

Beim ersten „Senioren-Hoangascht“ im neuen Jahr durften wir Uli Blattner und Nick Steiner begrüßen, die uns den Verein Zeitpolster vorstellten. Unter dem Motto „Heute helfe ich anderen – morgen wird mir geholfen“ bietet Zeitpolster wertvolle Unterstützung im Alltag, wie Botengänge, Fahrdienste, Freiraum für pflegende Angehörige, Kinderbetreuung, an. Anfang März lud der Seniorenbund mit der Gemeinde Walchsee zum Informationsvortrag „Patientenverfügung – Selbstbestimmt in die Zukunft“ der Tiroler Patienten-Vertretung ein. Bürgermeister Mag. Ekkehard Wimmer und Obmann Klaus Schlapper begrüßten den Referenten Mag. Lukas Rainer, Fr. Dr. Andrea Ganster sowie 70 interessierte Besucherinnen und Besucher. Wir haben einen Einblick in das wichtige Thema der Patientenverfügung mit rechtlichen und ärztlichen Maßnahmen, Vorsorgevollmacht u.v.m. erhalten. Gerne folgten Klaus, Peter und Renate der Einladung zum Frühlingssauftakt des Tiroler Seniorenbundes in Innsbruck. Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf begrüßte den LA Jakob Wolf und ca. 300 Funktionäre aus ganz Tirol. Es war wieder ein informatives Treffen, welches uns in unserer Motivation voll bestärkte. Auch unsere monatlichen Fixtermine „wandern mit anderen“ und der gesellige „Senioren-Hoangascht“ erfreuen sich großer Beliebtheit mit zahlreicher Teilnahme. Wir wünschen allen einen schönen Frühling – bleib‘s g‘sund und pfiat enk.

† *Leider mussten wir uns von Margarete Rainer und Johann Anker verabschieden, mögen sie in Frieden ruhen!*

Beim Frühlingsauftakt in Innsbruck

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren: Uschi Ruetz, Annemarie Kronbichler, Albin Planer und Thomas Praschberger zum 85er, Maria und Josef Beikircher sowie Annelies Wetscher zum 80er, Jakob Praschberger zum 75iger und Anni Anker zum 70er und wünschen ihnen Gesundheit, schöne, gesellige und aktive Stunden in der Seniorenbund-Runde.

Wörgl

Fasching

Nach einem gelungenen Start ins neue Jahr 2025 eröffneten wir unser Programm mit dem Unsinnigen Donnerstag, am 27.02.2025, wo wir sehr viele verkleidete Seniorinnen und Senioren begrüßen durften. Nach einer kurzen Ansprache unseres Obmannes Rolf gab es Kaffee und Faschingskrapfen. Unser Heini kam extra aus Brandenberg angereist, um uns musikalisch zu begleiten. Im Anschluss, nach vielen ausgelassenen Tänzen, gab es noch Würstl mit Senf und Brot. Eine Polonaise durfte auch nicht fehlen. Auch Elisabeth Werlberger, unsere Seniorenbeauftrage, besuchte unsere Veranstaltung. So gegen 18:00 Uhr fand die Feier dann einen gemütlichen Ausklang. Vielen Dank auch noch an unsere Wirtleute Milanka und Himzo mit ihrem Team für die nette Bewirtung.

Faschingsfest der OG Wörgl

† *Wir gedenken im Besonderen und in großer Dankbarkeit für ihre geleisteten Dienste als Schriftführerin vom Seniorenbund Wörgl und nehmen Abschied von unserem Mitglied Gundl Gütter, die am 03. Februar im 87. Lebensjahr von Gott zu sich gerufen wurde. Herr schenke ihr die ewige Ruhe.*

Bezirk Landeck

Galtür – Mathon

Fasching

Am Faschingssonntag veranstalteten die Ortsbäuerinnen den obligaten Kinderfaschingsumzug, der, angeführt von der Musikkapelle, vom Schulhaus über den Dorfplatz zum Sportzentrum führte. Dort stellten sich die maskierten Gruppen unter dem Klang der Dorfmusik vor und wurden von einer Jury bewertet. Eine kleine Gruppe der Seniorenkarterinnen nahm auch als verkleidete Kartenfiguren daran teil. Die „Damen“ haben den Obmann zum Mitmachen als „König“ eingeladen. Die Kostümierung hat uns Luzia Gastl besorgt. Vielen Dank! Bei Faschingskrapfen, Getränken und flotter Musik haben wir die zahlreichen maskierten Gruppen und Einzelfiguren bewundert. Und zum Abschluss erhielten wir auch noch einen Anerkennungspreis.

Serfaus

Jahreshauptversammlung

Am 12. März begrüßte unser Obmann Walter Hochenegger die Ehrengäste, wie BM Mag. Paul Greiter, BO Pepi Reich, Altobmann Dr. Franz Patscheider, den Herrn Pfarrer und 44 Mitglieder. Wir gedachten der verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss gab es den Tätigkeitsbericht über die 12 „Seniorenhuangarts“ – Treffen (teilweise mit Musik), Weihnachtsfeier, Geburtstagsbesuche, Törggelen, Vitalberg Pertisau, Tag der Vereine, Adventsingen, Besuche von Museen, Operette, Theater.
Tagesausflüge: Masner Schigebiet, Gletscher Kaunert, Achensee-Schifffahrt, Lassida, Drei-Tagesfahrt nach Schärding. Es gab vier Ausschusssitzungen und eine Landessitzung.

† *Gedenken an die verstorbenen Mitglieder: Wilma Iwanov im 82.; Anton Geiger im 92.; Rosa Schalber im 76.; Stefan Althaler im 94.; Alois Greiter im 91.; Maria Tschuggmall im 92.; Marianne Oberacher im 78.; Anna Theres Greiter im 94. Herr gib ihnen die ewige Ruhe.*

Die Kassa wurde geprüft und entlastet. Danke an Elisabeth, Max und Herbert. Unser Pfarrer dankte dem gesamten Ausschuss, Bürgermeister Paul gratulierte zu den vielen Veranstaltungen, Bezirksobmann Pepi hob die Bedeutung der 23.000 Mitglieder in Tirol hervor. Obmann Walter bedankte sich für die Teilnahme, dem gesamten Ausschuss, bei der Familie Irene und Franz Lechleitner, die die ganze Saison die Kuchen und Jause spendieren!! Dank an Melitta mit ihrem Team und an die Sponsoren.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Zum 80. Rosi Greiter, Maria Greiter, Helmut Manz, Margit Mangott, Dr. Franz Patscheider, Josef Hammerle, Agnes Mark, Irma Purtscher. Zum 85. Chrysant und Annemarie Purtscher, Adelheid Westreicher, Alois Mark. Zum 90. Alois Greiter, Johann Waldner, Maria Purtscher, Luise Westreicher. Zum 95. Gertraud Schwarz.

Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Bezirk Lienz

Gaimberg

Besuch der Firmlinge

Beim letzten Hoagascht im März bekamen wir Besuch von den Gaimberger Firmlingen. Leider war eines der Kinder erkrankt, aber die anderen drei bereiteten uns einen schönen Spielenachmittag. Sie hatten auch verschiedene Spiele mit und in kleinen Gruppen wurde fleißig gespielt und auch viel gelacht und teilweise „hart", um Punkte gekämpft. Mit Kuchen und belegten Brötchen wurden wir verwöhnt. Ein herzlicher Dank an die Eltern. Wir bedanken uns bei Josefa Tscharnig, Chiara Staffler und Phillip Sprenger für den ausgesprochen netten Nachmittag und wünschen ihnen, besonders dem erkrankten Nikolas Pargger, alles Gute.

† *Verabschieden mussten wir uns von Johann Niedertscheider. Wir wollen ihn in lieber Erinnerung behalten. Er ruhe in Frieden.*

Spielenachmittag mit der OG Breitenbach

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Erika Oberwalder 85, Herbert Kerschbaumer 95, Magda Niederbacher 80, Erika Pöschl 85, Maria Kollnig 85.

Heinfels

Gemütliche Kutschenfahrt der Ortsgruppe Heinfels

Die Seniorengruppe Heinfels unternahm am 05. Februar eine stimmungsvolle Kutschenfahrt, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude bereitete. Von der Reiterstube aus startete die Pferdekutsche bei bestem Wetter in Richtung Moosalm, wo die Gruppe die idyllische Landschaft und die frische Bergluft genießen konnte. Gemächlich zogen die Pferde die Kutsche durch die malerische Natur, während sich die Seniorinnen und Senioren angeregt unterhielten und die entspannte Fahrt genossen. Auf der Moosalm angekommen, blieb genügend Zeit für eine kleine Pause (Schnapsl). Nach der Rückfahrt zur Reiterstube, ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den schönen Ausflug bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Unsere liebe Erna, feierte am 01. März ihren 85. Geburtstag. Der Seniorenbund Heinfels gratuliert ihr ganz herzlich und wünscht ihr besonders viel Gesundheit und weiterhin viel Freude am Kartenspiel.

Stimmungsvolle Kutschfahrt der OG Heinfels

Jubilarin Erna Freidl

Unsere **Öffnungszeiten**
Parteienverkehr im Landessekretariat
Am 30. 05.2025 und am 20.06.2025,
bleibt unser Büro geschlossen!

Montag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Hopfgarten in Defereggen

Jahreshauptversammlung und Rückblick

Die ordentliche Jahreshauptversammlung fand am 21. März im Kultursaal statt. Dazu konnte der Obmann 28 Mitglieder sowie den Ehrengast Bez. Obmann Josef Told herzlich begrüßen. Der Mitgliederstand hat sich mit 52 seit dem Vorjahr infolge von Sterbefällen und Abmeldungen aus gesundheitlichen Gründen leider wieder verringert. Zum Gedenken an die zwei verstorbenen Mitglieder Peter Lechner und Gisela Mariacher erhoben sich die Versammelten zu einer Gedenkminute.

Aktivitätenrückblick

Zwei Vollversammlungen, drei Vorstandsitzungen, zwei Tagesausflüge, drei Halbtagsausflüge und eine Geburtstags- und Hochzeitsjubiläumsfeier. Nach Vortrag des positiven Kassaberichtes erfolgte die einstimmige Entlastung. Für das laufende Jahr ist nach Möglichkeit wieder ein ähnliches Programm vorgesehen.

† *Leider verabschieden mussten wir uns von den langjährigen Mitgliedern: Gisela Mariacher + 09.03.25 und Annemarie Unterlercher + 24.03.25. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. F.d.R. J.P.*

Sillian

Besuch der „Stroßa Speis“

Seit fas zwei Jahren führt die Lebenshilfe Sillian in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Strassen ein Art Kaffeehaus mit Bedienung an fünf Vormittagen. Als besonderen Namen wählte man dafür die Bezeichnung „Stroßa Speis“. Im März war eine Seniorengruppe aus Sillian zum nachmittäglichen Kaffee in diesem Lokal angemeldet. Nachdem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis Tassenbach mit der ÖBB unterwegs waren, gelangten sie entlang des Rad- und eines Feldweges zum Gemeindehaus.

Dort warteten schon zwei Mitglieder der Lebenshilfe und ein Zivildiener. In liebevoller Weise wurden die Bestellungen aufgenommen. Dies stellte eine große Herausforderung für die zwei von der Lebenshilfe dar, es galt ja 15 Gäste gleichzeitig zu bedienen. Mit besonders großem Stolz brachte Hansi den Kaffee zu den Tischen. Nach dieser Stärkung warfen die Seniorinnen und Senioren einen kurzen Blick in die naheliegende Dreifaltigkeitskirche. Da fiel besonders das von Prof. Kollreider geschaffene Fastentuch am Hochaltar auf. Zurück nach Tassenbach führte der Feldweg vorbei am Ponholzer Hof. Nach einer kurzen Wartezeit brachte der Zug die Gruppe wieder nach Sillian.

Bezirk Reutte

Bezirk Reutte

Aktivitäten

Vom 30.11.- 03.12.2024 – Jahresabschlussfahrt mit 45 Seniorinnen und Senioren aus Häselgehr, Stanzach, Grän, Reutte, Bichlbach, Lermoos und Ehrwald ins „Weihnachtliche PRAG“, die „Goldene Stadt“ im Herzen Böhmens.
Programm: Stadtführungen, Adventmärkte, ein sehr schönes Adventkonzert in geheizter Kirche, nächtliche Schiff-Fahrt auf der Moldau. Ein Ausflug besonderer Art.
14.02. Bezirkssitzung mit allen Obleuten in Reutte.
10.03. Landestreffen – Frühlingsauftakt mit Vertretern aus dem Bezirk.
Vorschau: 20. August – Bezirks-Wandertag. Umgebung Biberwier – Blindsee, Mittersee, Loisachquellen, Marienberg.

Frühjahrsauftakt in Innsbruck

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 30. Mai 2025! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Grän-Haldensee

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 19. März im Hotel Sonnenhof statt. Obmann Sepp Mair begrüßte die zahlreichen anwesenden Mitglieder und es wurde eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder abgehalten. Im Anschluss an das gute Mittagessen, wofür wir uns bei Fam. Müller für die herzliche Aufnahme und gute Bewirtung bedanken, ging es zur Tagesordnung über. Es wurde ein ausführlicher Rückblick auf das Jahr 2024 gehalten und eine Vorschau auf das Jahr 2025, in dem wieder viele interessante Aktivitäten auf dem Programm stehen. Der Kassenbericht wurde vom Kassier Alfons Weber vorgetragen und der Kassier und Vorstand einstimmig entlastet. Auch wurden langjährige Mitglieder für 20-, 25-, und 30-jährige Mitgliedschaft bei der Ortsgruppe Grän-Haldensee geehrt. Die Zufriedenheit der Mitglieder über die Arbeit unseres Obmanns Sepp Mair drückte sich darin aus, dass unter Allfälliges keinerlei Kritik eingebracht wurde. Dafür ein herzliches „Dankeschön" für die viele Zeit, die er in den Verein investiert.

Jahreshauptversammlung – ein Blick in die Runde

Beim Eistockschießen am Ploder (Tauschers Alm) hatten alle ihren Spaß

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

80 Jahre: Roswitha Brito, Annagret Wagner und Ingrid Tannheimer. 85 Jahre: Gerti Besler und Gebhard Wagner. Wir wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute vor allem beste Gesundheit!

† *Für immer Abschied nehmen mussten wir von unseren langjährigen Mitgliedern Rosemarie Zitt und Judith Lorber. Herr, gib ihnen die ewige Freude.*

Häselgehr

Aktivitäten 2025

Am 14.01.2025 fand unsere Wanderung von Elbigenalp neben dem Lech, nach Grünau zum Gasthof Laterndl statt. Am 04.02. hatten wir unser Faschingskränzchen in Elmen, Gasthof Kaiserkrone mit 71 Seniorinnen und Senioren. Zum Tanz spielten die Lechwagger auf, auch einige maskierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer lockerten die Gesellschaft auf. Die Wandergruppe mit Franz Lang hatten am 22. Jänner die Bernhardsegg Hütte auf 1.012 m zum Ziel und am 19.02. die Bergkristallhütte auf 1.250 m im Bregenzerwald. Am 19.03. folgte die Ostlerhütte auf 1.838 m in Pfronten. Die erste Busfahrt führte uns am 12.03. zur Propstei St. Gerold nach Vorarlberg, wo wir eine Führung durch die Propstei hatten. Nach einem Aperitif im gewölbigen Weinkeller war das Mittagessen in der Geroldstube. Anschließend war noch ein Termin in Satteins im „feeling - Zauber der Düfte", welche unser Riechorgan sehr erfreute. Auf der Heimfahrt über das Faschinajoch, Damüls, nach Au im Bregenzerwald, konnten wir noch einen kleinen Imbiss zu uns nehmen. Ein schöner Ausflug unserer Seniorinnen und Senioren ging zum Ende.

Schriftführer Stephan Bodner

Zwischentoren

Aktivitäten

Jänner – JHV mit Zusammenschluss von OG-Lermoos zu Zwischentoren und Verabschiedung und Ehrung vom langjährigem Obmann Martin Lagg. Gedenken an verstorbene Mitglieder, Ehrungen für langjährige Mitglieder sowie Ehrung Geburtstags-Jubilare. Rückblick auf ein reges Vereinsleben 2024.
2025-Feber: Feier Geburtstagsjubilare, März – Fasching-Kehraus in unserer Huagartstube. Monatliche Aktivitäten: Huagart, Geburtstagsfeier. Wöchentlich: Wanderungen für Alle, Wassergymnastik.

Ehrung von Martin Lagg

Programm-Vorschau

11. April – Bad Tölz Ostermarkt, 06. Mai – Gärten von Trautmannsdorf, 01. Juni – Bad Waldsee, Juli – Zillertal, am 27. Kufstein „West-Side-Story". 10.-12. August – Kulturreise Vorarlberg-Bregenz-Lindau-Liechtenstein mit Vorstellung auf der Seebühne Bregenz „Der Freischütz".

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch an alle Geburtstagskinder, besonders gratulieren wir unseren Ältesten, die noch immer mit uns dabei sind, 98. Robert Leitner, 95. seine Schwester Elleonora Leitner, sowie Hilde Schmied und Hanni Prein.

† *Ruhe in Frieden: 09.12.2024 Elvira Mettier-Wörndle*

Bezirk Schwaz

Aschau im Zillertal

Krippenbesuch

Am 20. Jänner stand der Krippenbesuch in der Fügener Widumspfiste mit unserer Obfrau Lisa auf dem Programm. Mit der Zillertalbahn fuhren gemeinsam nach Fügen. Dort wurden wir schon von unserem Museumsführer Günther erwartet. Auf dem Weg zum Heimatmuseum erzählte er uns auch Interessantes über Fügen. So hat Fügen nun mehr Einwohner als der Hauptort des Tales, Mayrhofen. Im Museum angekommen, zeigte und erklärte er uns die verschiedensten Projekte. Angefangen von der Verbreitung des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht" durch die Rainer Sänger aus Fügen, den Strasser Dirndln aus Laimach, den Geschwistern Prantl aus St. Margarethen bei Jenbach und noch einigen mehr. Bis nach Russland wurde das Lied gebracht und vor dem Zaren aufgeführt. Die Geschichte des Bergbaus in der Finsinger Gegend war ein weiterer Programmpunkt, ebenso die Kunst des Ranzenstickens, Arbeiten vom bedeutenden Holzschnitzer Franz Xaver Nissl aus Fügen waren zu sehen, alte Stuben und noch vieles mehr. Es war ein spannender Nachmittag und das Museum sicher wieder einmal einen Besuch wert. Nach einer Kaffeepause ging es zurück nach Aschau. Ein Danke an unsere Obfrau Lisa und Museumsführer Günther.

† *Totengedenken: Wir trauern um unsere langjährigen Mitglieder Franz Hinterberger, Max Brugger und Sepp Kogler. Der Herr schenke ihnen die ewige Freude!*

Hippach

Jahreshauptsammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 26.01.2025 im Gasthof Garberwirt konnte Obfrau Notburga Rieder zahlreiche Ehrengäste, darunter Bezirksobmann Erwin Ortner und Bürgermeister Alexander Tipotsch, Obfrau-Stv. Landesverband Anneliese Junker, Obmann Raiba Hippach-Hart Michael Sporer und Pfarrgemeinderatsobfrau Bärbl Sandhofer sowie das älteste Mitglied Rosa Hundsbichler mit 99 Jahren herzlich begrüßen.
Nach dem Totengedenken berichtete die Obfrau von vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf die kommenden Events: Frühjahrsfahrt ins Burgenland, Halbtagesausflug im März, Seniorenwatten vom 10.-13.04. im Gasthof Berghof, Fahrt ins Blaue und Grillnachmittag im Juni, Musical Kufstein am 01.08., Bezirkswandertag am 03.09., Herbstreise nach Auer Südtirol vom 16.-19.09. sowie nicht zuletzt wieder auf ein Herbstfest sowie Foto- bzw. Filmnachmittage. Die Singgemeinschaft ist ebenso weiter aktiv wie die jeden ersten Mittwoch im Monat stattfindende Wanderung. Georg Paasch berichtete von einem positiven Kassabericht.

Mitgliederehrungen: 20 Jahre: Peter Holzer, Viktoria Haun, Josef Lukasser, Josef Dengg, Ludwig Fleidl. 25 Jahre: Walter Mayrhofer, Erich Eder, Josef Gruber, Rosa Hundsbichler. 30 Jahre: Theresia Dreml. 35 Jahre: Josef Dengg

Faschingskränzchen

Erstmals wurde heuer ein Faschingskränzchen am 20.02. im „Kirchbichlhof“ organisiert, welches sehr gut angenommen wurde und mehr als 40 Mitglieder der Aufforderung zu einem geselligen Nachmittag, größtenteils maskiert, gefolgt sind. Das großzügige Buffet und der Ausklang in der Kuppelbar bei Musik und Tanz trugen zu einer äußerst gelungenen Veranstaltung bei, zu der sich auch Bezirksobmann Erwin Ortner mit Gattin gesellte.

Ehrungen für das älteste Mitglied Rosa Hundsbichler mit 99 Jahren und Josef Dengg als das langjährigste Mitglied mit 96 Jahren.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Marianne Adamer und Martha Dengg. Wir durften zum 85er gratulieren!

Jenbach

Schloss Linderhof in Ettal am 10.04.2025

Zur Kulturreise mit den Zillertaler Verkehrsbetrieben tauchen wir in ein anderes Zeitalter ein, mit gebauten Träumen in die Welt der Schlösser von König Ludwig II. von Bayern. Im Jänner war unser „Tiatta“ Abend mit vorheriger Stärkung im „Tiatta“ Restaurant, dann wurde viel gelacht zu der Komödie von Ralph Wallner.

Vorschau

Die COMPUTERIA für uns Seniorinnen und Senioren zur digitalen Verbesserung am Handy ist immer am Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr im 1. Stock im Somweberhaus geöffnet. Es gibt immer etwas Neues und das Lernen soll nie aufhören im junggebliebenen Alter. „WEST SIDE STORY“ Bitte melden! Freie Plätze Herbsturlaub Bregenzerwald vom 03. bis 06.09.2025, Hotel Krone Schoppernau mit Capitano Hans-Jörg. Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren für die kommende Zeit, Gesundheit und viele glückliche Momente. Herzlichst Brigitte Laurer, Elfi Danzl und Monika Fiechtl

† *In der Antonius-Kapelle gedenken wir unseren Mitgliedern mit einem ewigen Licht auf ihrer letzten Reise und wünschen alles Gute, sie sind immer in unserer Mitte. Beide sind im Februar mit 84 Jahren auf Wolke 10 geflogen. Christine Winkler und Christine Klocker.*

Die Teilnehmerrunde am Bowling-Abend / Foto: Andrea Knapp

Die begeisterte Wandergruppe am 19. März 2025 / Foto: Andrea Knapp

Schwaz

Bericht SB Schwaz

Am 25. Februar fand ein Bowling-Abend im Gasthof Rettenberg in Kolsass, bei großem Einsatz von 12 Mitgliedern statt. Die Begeisterung schlug sich anschließend im inzwischen umgesetzten Plan nieder, regelmäßig Kegelabende an den drei Bahnen der Sporthalle Ost in Schwaz zu veranstalten. Sie werden nunmehr, vor allem bei Schlechtwetter, alternierend zu den Wanderausflügen stattfinden, jeweils organisiert von Andrea Knapp. Der SB Schwaz stellt bereits seit vielen Jahren das Organisationsteam des Rosenmontagsballs für das Seniorenreferat der Stadt Schwaz. Auch heuer nahmen am 03. März wieder rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Traditionsveranstaltung teil.
Ins Freie ging es dann erstmals am Mittwoch, 19. März im Zuge einer Rundwanderung von Schwaz aus über den Pflanzgarten nach Gallzein und wieder retour. Auf kulinarische Reise begaben wir uns dann am Mittwoch, 09. April im Zuge eines „Krapfenessens“ im Gasthof Säge in Wattenberg. Geistig gefordert werden unsere Mitglieder bei den, an allen Montagnachmittagen ab 13:30 Uhr ausgerichteten „Kartenrunden“ in der Plauderstube des Hauses der Generationen in der Falkensteinstraße. Aber auch verschiedene Angebote auf Kulturebene sind im heurigen Jahr wieder in Vorbereitung. Wir planen Theaterbesuche und diverse Führungen, u.a. durch das Tiroler Landestheater und den Alpenzoo.

Stans

Aktivitäten

Seit dem Jahreswechsel veranstalteten wir zwei Plauderstuben-Nachmittage. Am Unsinnigen Donnerstag kamen viele maskiert und in fröhlicher Faschingsstimmung. An der Jahreshauptversammlung, die wir im Vereinszentrum am 08.03.2025 abgehalten haben, war wie immer großes Interesse unserer Mitglieder vorhanden. Obmann Erwin Ortner mit seinem Team konnten eine erfreuliche Jahresbilanz 2024 präsentieren. Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft beim Tiroler Seniorenbund wurden ebenfalls übergeben. Die ganzen Ausfahrten wurden in einer Bildpräsentation auf der Leinwand vom Schriftführer Josef Kirchmair wieder aufgefrischt. BM Michael Huber bedankte sich für die geleistete Arbeit für die Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde. Die nächsten Aktivitäten für 2025 werden demnächst ausgesendet.

Werden sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512 58 01 68
office@tiroler-seniorenbund.at
www.tiroler-seniorenbund.at
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Strass im Zillertal

Jahreshauptversammlung

Die jährliche Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe des Seniorenbundes Strass fand am 07. März 2025 unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder im Gasthof Hotel Post statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Pfarrer Bernhard Kopp, Bürgermeister Ing. Karl Eberharter, Landesobfraustellvertreterin Barbara Schwaighofer und Bezirksobmann Erwin Ortner stellte der Obmann Hans Ringler einen sehr umfangreichen Bericht über das Jahr 2024 vor. Dabei wurde auf einige Erlebnisse zurückgeblickt. Die gut besuchten Wanderungen, wie z. B. Pletzach Alm Sennhütte, die Alm im Wimmertal, Berglsteiner See und das Bergbaumuseum in Brixlegg. Der Tagesausflug ins Oberland, zur Festung Altfinstermünz, ist vielen noch wegen der besonderen Örtlichkeit in Erinnerung. Die Herbstreise nach Südtirol mit dem Besuch der Seiser Alm und dem Wallfahrtsort Madonna della Corona stellte einen Höhepunkt des Vereinsleben dar. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben beim Organisieren und Durchführen der vielen Aktivitäten, besonders aber für den guten, herzlichen Zusammenhalt bei unseren Veranstaltungen.

Obmann Hans Ringler

Grußworte von LOB Stv. Barbara Schwaighofer

Vomp

Aktivitäten von November 2024 bis März 2025

Mitte November waren wir zum Törggelen am Kolsassberg in der Hoferstube. Es war ein gelungener Tag mit fantastischem Essen und guter Musik der „Ofenbankler“ aus Vomp, die uns zum Tanzen brachten. Auch bei der 50er Feier der Gallzeiner Ortsgruppe waren wir eingeladen – danke für die tolle Veranstaltung. Unser Jahresabschluss am 27. Dezember war bei der Kreuzbichl Kapelle dahoam, mit einer schönen Wanderung und einer kurzen Andacht, gefolgt von Glühwein und Keksen. Mitte Januar 2025 erkundeten wir mit Altobmann Karl das Rangger Köpfl mit den Schiern. Ende Januar fuhren wir nach Pertisau, wo wir zur Falzthurn Alm wanderten oder mit Kutschen fuhren, um uns zu stärken, bevor es zum Langlaufstüberl in Pertisau ging. Anfang Februar verbrachten wir einen Schitag am Rangger Köpfl. Am 06. Februar hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Vomperhof ab, wo auch Franz Huber als Wanderbeauftragten und Peter Kogler als E-Bike Beauftragten in den Vorstand gewählt wurden. Im März startete die Plauderstube. Es wurde auch die erste Wanderung absolviert und wir nahmen am Frühlingsauftakt in Innsbruck und an der Besichtigung der Fa. Binder Holz in Fügen teil.

Obmann Gerhard Pircher

Leitfaden Ortsgruppenberichte HORIZONTe

Texte als Worddokument maximal 1000 Zeichen per Mail an uns senden. Alle erwähnten Personen mit Vor- und dann mit Familiennamen anführen. Fotos als JPG ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden. Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor.

Wiesing

Vorschau

Zum Jahresbeginn lud Obmann Hermann Hackler die Mitglieder mit Partner zu Kaffee und Kuchen ein. Besonders begrüßen konnten wir unseren Bürgermeister Stefan Schiestl mit seiner Frau Christine. Der Obmann Hermann erklärte das Reiseprogramm und die Aktivitäten für das heurige Jahr. Ein Dank geht an Andrea und Hermann vom Hotel-Gasthof Sonnhof für die gute Bewirtung.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren Franzi Böck zum 80 Geburtstag und Margaretha Schrettl zum 75 Geburtstag. Alles Gute und weiterhin viel Glück und Gesundheit wünscht der Obmann mit seinen Mitarbeiterinnen.

† *Wir trauern um langjährige Mitglieder: Hermine Potykanowicz, Hermann Wibmer, Agnes Eder und unserer liebe Ehrenobfrau Hedwig Wechselberger, sie konnte noch am 12.01.2025 ihren 99. Geburtstag feiern. Wir werden sie stets in lieber Erinnerung behalten.*

Auflösung Seite 67

■	D	■	■	P	O	■	P	■	■	■	L	■	E	■
■	I	K	O	N	E	■	E	I	N	S	E	T	Z	E
■	E	N	K	E	L	■	T	D	I	■	B	O	E	I
■	T	E	■	U	E	F	A	■	N	B	A	■	■	S
Z	E	I	T	■	N	■	L	■	J	■	S	L	I	D
■	R	F	■	F	■	D	E	K	A	■	E	A	■	I
E	L	E	V	E	■	A	N	N	■	B	E	N	G	E
G	E	R	E	C	H	T	■	E	■	I	■	C	E	L
■	■	■	R	H	■	A	U	F	B	L	U	E	H	E
■	B	E	R	T	I	■	N	■	I	D	Y	L	L	■
■	I	■	A	E	■	A	A	■	S	N	■	O	■	E
V	O	R	T	R	A	G	■	S	T	I	F	T	E	N
■	■	A	■	■	R	E	H	A	■	S	L	■	I	K
D	O	D	E	R	E	R	■	L	■	■	E	D	L	E
■	S	I	M	S	■	■	L	U	M	P	I	■	■	L
■	T	A	I	■	O	■	A	E	U	S	S	E	R	S
■	A	T	R	O	P	I	N	■	R	■	S	L	■	O
■	D	O	■	B	E	■	D	R	A	F	I	■	G	H
B	E	R	E	I	C	H	E	R	U	N	G	■	A	N

FOERDERUNG

Fragt die Ehefrau ihren Gatten: „Was magst du mehr, meinen wunderschönen Körper oder meine überragende Intelligenz?“ Er, nach kurzer Überlegung: „Eher deinen Sinn für Humor.“

„Was sind Sie von Beruf?“
„Zauberkünstler.“
„Zauberkünstler?“
„Ja, ich zersäge Mädchen.“
„Haben Sie auch Geschwister?“
„Ja, zwei Halbschwestern.“

Die junge Ehefrau kommt zu ihrer Mutter: „Er hat gesagt, ich soll mich zum Teufel scheren.“ Da entfährt es der Mutter: „Und da kommst du ausgerechnet zu mir?“

Ein Ballon zum anderen: „Du, ich glaub ich habe Platzangst.“

Zwei Nachbarn unterhalten sich. Sagt der eine: Sie haben so einen kleinen Hund. Warum haben Sie ein Schild an Ihrem Zaun mit der Aufschrift „Vorsicht Hund“. Sagt der andere Nachbar: „Ich möchte nicht, dass Leute über ihn stolpern.“

Nach einer Untersuchung beim Arzt: Doktor: „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Welche wollen sie zuerst hören?“ Patient: „Die Schlechte bitte.“ Doktor: „Sie werden bald das Zeitliche segnen.“ Patient: „Und die Gute?“ Doktor: „Sie leben noch.“

Treffen sich ein Wolfshund und ein Ameisenbär. Fragt der Ameisenbär: „Und was bist du jetzt für ein Tier?“ „Ich bin ein Wolfshund. Meine Mama war ein Wolf und mein Papa ein Hund. Und was bist du?“ „Ich bin ein Ameisenbär!“ „Glaub ich nicht...

Zarter Frühlingsgenuss aus der Tiroler Natur

Wenn die Tage länger werden, die Sonne an Kraft gewinnt und die Natur in frischem Grün erwacht, ist es Zeit, auch dem Gaumen ein Stück Frühling zu gönnen. Die einen genießen erste Sonnenstrahlen bei einer Wanderung durchs Tal, andere beleben ihre Küche mit neuen, leichten Rezepten. Und genau jetzt, wo sich der Frühling in seiner zartesten Form zeigt, ist ein Dessert wie das frühlingshafte Joghurtmousse der perfekte kulinarische Begleiter.

Natürlich süß – mit „Qualität Tirol"

Leicht, erfrischend und mit einem Hauch von Blütenduft bringt dieses feine Mousse Frische auf den Teller. Die Grundlage dafür: Seeber Naturjoghurt mit dem Gütesiegel „Qualität Tirol". Dieser wird mit besonders viel Sorgfalt und nach strengen Kriterien hergestellt. Die Milch stammt von Kühen, die unter optimalen Bedingungen leben. Diese Sorgfalt spiegelt sich in der cremigen Konsistenz, feinen Textur und dem vollen Geschmack der Produkte wider.

Ein Hauch Frühling im Glas

Kombiniert mit regionalem „Qualität Tirol" Honig, frischen Frühlingsbeeren und luftig geschlagenem „Bio vom Berg" Schlagrahm, wird das Joghurtmousse zum Genussmoment für alle Sinne. Das Rezept überzeugt nicht nur durch seine Leichtigkeit, sondern auch durch seinen nachhaltigen Charakter. Kurze Transportwege, saisonale Zutaten und die bewusste Auswahl regionaler Erzeugnisse machen dieses Dessert zu einem Vorbild für klimafreundlichen Genuss.

Süßer Abschluss mit gutem Gewissen

Wer beim Kochen auf Produkte mit dem Gütesiege „Qualität Tirol" setzt, wählt nicht nur den guten Geschmack, sondern unterstützt gleichzeitig heimische Landwirtschaft und nachhaltige Produktion. So wird das frühlingshafte Joghurtmousse zu mehr als nur einem Dessert – es wird zum Statement für bewussten Genuss aus Tirol.

Weitere Rezeptideen unter:

Frühlingshaftes Joghurtmousse

6 Personen (20 Minuten +2 Std. Kühlzeit)

Zutaten:
- 2 Becher (360 g) „Qualität Tirol" Seeber Naturjoghurt
- 250 ml „Bio vom Berg" Schlagrahm
- 3 Blätter Gelatine
- 50 g „Qualität Tirol" Honig
- Saft einer ½ Zitrone
- 2 EL Rum
- Minze (dekorieren)
- Zitronenzesten (dekorieren)

Zubereitung:

1. Gelatine in kaltem Wasser einweichen.

2. Schlagrahm steif schlagen und bis zur Verwendung kaltstellen.
3. Joghurt, Zitronensaft und Honig vermischen.

4. Rum erhitzen und die Gelatine darin auflösen.

5. Joghurt–Honig-Gemisch mit Gelatine angleichen und anschließend in die Joghurtmasse einarbeiten.

6. Den geschlagenen Schlagrahm zügig unterheben und in Gläser abfüllen.

7. Die fertigen Gläser mind. 2 Stunden kühlstellen.

8. Mit frischer Minze, Zitronenzesten und einer Scheibe Zitrone garnieren und servieren!

ÖSB-Riesenschwede

ÖSB Um Jahre voraus.

Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

US-Filmregisseur		frühere Brillenform	Luftreifen			einfetten		Blütenblätter	asiatische Schwertkämpfer	See in Pommern		Ort an der franz. Riviera		ein Sommercafé	Abk.: Nichtregierungsorg.
Heiligenbild der Ostkirche				9		positionieren									
Kind von Sohn oder Tochter						Turbodieselinj. (Abk.)				stark windig					10
Anzeige der Uhr			europ. Fußballverband (Abk.)					US-Basketball-Liga (Abk.)				Ritter der Artussage	auf diese Weise		
				ein Zweikampfsportler		Mehrzahl von Datum		deutsche Schauspielerin		Strom der nord. Unterwelt					Schlagerstar (Roberto)
Schauspielschüler		1	Treuebruch		Fremdwortteil: Zehn					Porträt			landschaftl.: gelb		
					engl. Frauenkurzname				frecher Junge						
							spanischer Artikel		Form von ‚sein' (2. Person)		franz.: jenes		6		
fair, begründet	Wortteil: Leben	Abk.: Rhesusfaktor			sich entfalten										
Rufname des Trainers Vogts			4			Abfluss des Attersees		glückliche Naturnähe		5				männlicher Nachkomme	
Referat, Rede		Wärmespender			Flächenmaß der Schweiz			Grußwort in der Schweiz			eifrig, arbeitsam		deutsche Vorsilbe: schnell		
							spenden								Hinterlassenschaft
österr. Autor † 1966 (von ...)	niederl. Maler † 1685		arabischer Fürstentitel	Rehabilitation Kw.		3			Kfz-Z. Salzburg-Umgebung			Spitzname Eisenhowers			
				7			gehoben: dörflich (auf dem ...)		westl. Bezirk in Stmk.	früherer österr. Adelstitel					
obere Mauerleiste					Ölliferländerverbund (Abk.)	Hundename						spanischer Artikel	Abk.: Lehrbuch		
Siamochinese				Baumarktkette		sehr, höchst			8						
Gift der Tollkirsche								Initialen Redfords		Abk.: Fernnetz			chem. Zeichen für Gallium		
Zugewinn		2	englisch: sein			Rufname Deutschers (Sänger)						indische Büffelbutter			
												Abk.: Anlage			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

RÄTSELFABRIK

ÖSB-Riesenschwede

ÖSB Um Jahre voraus.

Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

belegen		franz. Departementhptst.	schw. Möbelhaus			kleiner See		vollständig	röm. Kaiser † 98	engl. Schriftsteller (16. Jh.)		Kunsthist. Museum (Abk.)		Übereinkunft	englisch: neu
Elektrorad						einkochen, haltbar machen			13						
Fragewort						Binnengewässer				Chinagras					
Gaststättenbesitzer			einstellige Zahl				10	dt. Fernsehsender				Roman von Zola	Abk.: Nordwest		
		5		Vorderteil des Kopfes		angenehm, willkommen		edles Pferd		italienisch: heute			14		Atomabart
US-Tiefseeforscher † 1962			Süßwasserraubfisch		Papageienname					Witzbolde			medizinisch: Ader		
	4				griech. Vorsilbe: gleich				ö. Privatsender					1	
				6			früherer Name Tokios		rotes Stierkämpfertuch		musik.: weniger				
Fahrgast	in der Nähe von	Kfz-Z. Ried im Innkreis			fröhlich										
Tropenwald, Dickicht						Gallertstoff aus Algen		tätiger Vulkan auf Sizilien				2		auch künftig	
bedeutsam		geröstete Brotwürfel			Westeuropäer			Geschäftsbezeichnung			uneigennütziger Mensch		arabisch: Sohn		
							Verwandtschaft								Apfelsorte
Fußballspielerposition	Windhose		Leuchtstärkemaß	Wurzelgemüse					Männerkurzname			arabischer Wüstenbrunnen			
							witzig		Blumengebinde (Mz.)	Einbringen der Feldfrüchte				7	
Stille				9	Stadtteil von Innsbruck	brauner Farbstoff						Abk.: Europarat	Abk.: europäische Norm		
griech. Vorsilbe: Ohr		3		englisch: Öl		Gebiet d. Sprachwissenschaften			8						
menschl. Bewegungsabläufe								Initialen von Kopernikus		Tierprodukt			eine Berliner Uni (Abk.)		
zwangl. Umgang mit Menschen			Insel vor Dalmatien (Ital.)		11	jedoch, während						in guter Kondition			
												französischer unbest. Artikel	12		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

RÄTSELFABRIK

ÖSB-Sudoku-Time

ÖSB
Um Jahre voraus.

Klassisch Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

		8			7	2	6	
		9	4	2				8
	3			5				
		1					8	
2	8						3	9
	7					4		
				6			1	
9				7	5	8		
	1	6	3			7		

	7				5		6	2
		1	2					
	6		4					
	8							1
2		5	3		1	9		7
6							2	
					9		5	
					7	1		
4	5		6				9	

Wordoku Die Buchstaben A - I werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

	H	F			I			
C			H			A	D	
B						F		I
D		H		I				
	E						A	
				D		I		E
E		C						F
	G	B			C			A
			A			G	C	

	D		F		E			I
		I					G	
							C	B
	I	E	D		G			
			C		I			
			E		H	I	A	
I	C							
	F					E		
G			B		C		D	

Girandola Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt. Die farbigen Felder ergeben einen weiteren Bereich, der die Zahlen 1-9 nur je einmal enthält.

	4	8	5				6	
	3				8			
					3		8	4
9	1				5	8	2	
		6		8	1	4	5	
8						9		
	6							2
		9						
					6			

	9					5		
	8	3	5					
		7		2		8	3	
	7			6		1	9	
		4		8			5	
8			2					
7			1					
6	4	5				7		
		8					2	

RÄTSELFABRIK

Ganz nach unserem Motto

„Gemeinsam statt Einsam!“

Neue Bekanntschaften schließen, Gleichgesinnte mit ähnlichen Hobbys finden, wie Theaterbesuche, zum Kartenspielen, Handwerken, Fischen, Tanzen oder einen Partner fürs Herz. Hier wird Ihnen die Suche nach neuen Bekanntschaften leicht gemacht!

So funktioniert es:
1. Senden Sie uns Ihre Anzeige (Name und Adresse nicht vergessen!) in wenigen Worten. Bitte angeben, ob unter „Freundschaftsangelegenheiten“ oder „Herzensgeschichten“.

2. Ihre Anzeige wird in der nächsten Horizonte gratis veröffentlicht (nur mit Vorname und Chiffrenummer).

3. Interessentinnen und Interessenten senden uns per Post bzw. Mail ihre Nachricht (adressiert mit Vorname und Chiffre-Nummer). Diese Mitteilung wird dann von der Redaktion an Sie weitergeleitet.

Senden Sie Ihre Anzeige per Post oder Mail an den: Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck, office@tiroler-seniorenbund.at
Betreff: Gemeinsam statt Einsam

Herzensgeschichten:

Herr W., Unterländer, Mitte 60, romantisch, gefühlvoll und zugänglich sehnt sich nach der Wärme und Geborgenheit einer netten Lebenspartnerin. Ich bin NR, NT, gepflegt und ein Liebhaber der Natur. Gemütliche Wanderungen, Spaziergänge und vieles mehr kann ich in vollen Zügen genießen. Ich interessiere mich auch für die Volkskultur. Wenn du dich von mir angesprochen fühlst und es gut und ehrlich mit mir meinst, würde ich mich über eine Zuschrift von dir sehr freuen. Ganz herzliche Grüße von einen lieben Unterländer. Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: M_42046043_H2_2024.

Freundschaftsangelegenheiten

Rici., Anfang 60 sucht einen lieben Freizeitpartner nicht älter als 65 Jahre. Er muss nicht aus Innsbruck sein. Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_42062717_H2_2025

Greta: „Suche nette Begleitung (weiblich oder männlich) für abwechslungsreiche, gemütliche E-Bike Radtouren! Habe geräumiges Auto und fahre auch gerne im weiteren Umkreis Innbrucks“. Fröhliche, schlanke Innsbruckerin 70+, freut sich auf ein Echo! Tel.: 0650 3025455, E-Mail: greta@tirol.com oder Zuschriften an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_42054435_H3_2023

Herr K., sportlicher, humorvoller Senior sucht fröhliche Dame 70+/- (Raum Oberland) für gemeinsame Wanderungen, Radtouren, Ausflüge ect. Bin naturverbunden und allem Schönen zugeneigt. Zu zweit wäre alles doppelt so schön. Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: M_42044243_H2_2024

Frau W., sucht netten fröhlichen Freund 70+, NR, der mit ihr noch Schönes erleben möchte. Wandern, Radeln, Schwimmen und genießen wäre angesagt. Wünschenswert aus dem Tiroler Unterland. Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_42047824_H2_2025

Auflösung Seite 66 und 67

1	4	8	9	3	7	2	6	5
5	6	9	4	2	1	3	7	8
7	3	2	6	5	8	1	9	4
3	9	1	5	4	2	6	8	7
2	8	4	7	1	6	5	3	9
6	7	5	8	9	3	4	2	1
8	5	7	2	6	4	9	1	3
9	2	3	1	7	5	8	4	6
4	1	6	3	8	9	7	5	2

3	7	4	1	9	5	8	6	2
8	9	1	2	3	6	4	7	5
5	6	2	4	7	8	3	1	9
7	8	3	9	5	2	6	4	1
2	4	5	3	6	1	9	8	7
6	1	9	7	8	4	5	2	3
1	3	6	8	2	9	7	5	4
9	2	8	5	4	7	1	3	6
4	5	7	6	1	3	2	9	8

A	H	F	D	B	I	E	G	C
C	I	E	H	G	F	A	D	B
B	D	G	C	A	E	F	H	I
D	B	H	E	I	A	C	F	G
F	E	I	B	C	G	H	A	D
G	C	A	F	D	H	I	B	E
E	A	C	G	H	D	B	I	F
H	G	B	I	F	C	D	E	A
I	F	D	A	E	B	G	C	H

C	D	B	F	G	E	A	H	I
F	H	I	A	C	B	D	G	E
E	A	G	I	H	D	F	C	B
A	I	E	D	B	G	C	F	H
H	G	F	C	A	I	B	E	D
D	B	C	E	F	H	I	A	G
I	C	D	H	E	F	G	B	A
B	F	H	G	D	A	E	I	C
G	E	A	B	I	C	H	D	F

1	4	8	5	2	9	3	6	7
2	3	7	4	6	8	1	9	5
6	9	5	7	1	3	2	8	4
9	1	4	3	7	5	8	2	6
7	2	6	9	8	1	4	5	3
8	5	3	6	4	2	9	7	1
3	6	1	8	9	7	5	4	2
5	7	9	2	3	4	6	1	8
4	8	2	1	5	6	7	3	9

4	9	6	8	1	3	5	7	2
2	8	3	5	7	4	9	1	6
5	1	7	6	2	9	8	3	4
3	7	2	4	6	5	1	9	8
9	6	4	3	8	1	2	5	7
8	5	1	2	9	7	6	4	3
7	2	9	1	4	8	3	6	5
6	4	5	9	3	2	7	8	1
1	3	8	7	5	6	4	2	9

„Ein Rätsel aus dem Hause Rätselfabrik.
Lust auf mehr? www.raetselfabrik.at“

■	B	■	■	I	T	■	R	■	■	■	M	■	K	■
■	E	B	I	K	E	■	E	I	N	M	A	C	H	E
■	W	O	B	E	I	■	S	E	E	■	R	A	M	I
■	E	U	■	A	C	H	T	■	R	T	L	■	■	N
W	I	R	T	■	H	■	L	■	V	■	O	G	G	I
■	S	G	■	G	■	L	O	R	A	■	W	E	■	G
B	E	E	B	E	■	I	S	O	■	S	E	R	V	U
I	N	S	A	S	S	E	■	S	■	C	■	M	E	N
■	■	■	R	I	■	B	E	S	C	H	W	I	N	G
■	B	U	S	C	H	■	D	■	A	E	T	N	A	■
■	E	■	C	H	■	A	O	■	P	L	■	A	■	W
W	I	C	H	T	I	G	■	F	A	M	I	L	I	E
■	■	R	■	■	R	A	D	I	■	E	D	■	B	I
S	T	O	P	P	E	R	■	R	■	■	E	R	N	T
■	R	U	H	E	■	■	U	M	B	R	A	■	■	E
■	O	T	O	■	A	■	L	A	U	T	L	E	H	R
■	M	O	T	O	R	I	K	■	N	■	I	R	■	H
■	B	N	■	I	Z	■	I	N	D	E	S	■	F	I
G	E	S	E	L	L	I	G	K	E	I	T	■	U	N

UNTERSTUETZUNG

Firmenmitteilung

Gleitsichtbrillen: Mehr Lebensqualität bei Miller United Optics

Unsere Augen sind das Tor zur Welt – etwa 80 % unserer Umwelt nehmen wir durch sie wahr. Ob beim Lesen, Arbeiten oder in der Freizeit: Scharfes Sehen ist unverzichtbar. Doch viele kennen es – mit zunehmendem Alter verändert sich die Sehkraft. Plötzlich wird neben einer Brille für die Ferne auch eine für die Nähe benötigt. Hier bietet die Gleitsichtbrille die ideale Lösung: Sie verbindet unterschiedliche Sehzonen nahtlos und sorgt für klare Sicht in jeder Lebenslage.

Ihre Gleitsichtbrille – perfekt abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
Bei **MILLER United Optics** bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Gleitsichtlösungen, die höchsten Ansprüchen gerecht werden. Gerade bei Gleitsichtgläsern gibt es große Unterschiede in Qualität und Technik. Deshalb setzen wir auf Premium-Qualität und wählen mit unserem Fachwissen genau die Gläser aus, die zu Ihnen passen – und das zu unschlagbaren Preisen!

Als Mitbegründer und Partner von United Optics, einem Verbund führender Optiker in Österreich, profitieren Sie bei uns von erheblichen Einkaufsvorteilen. Dadurch können wir Ihnen hochwertige Marken-Gleitsichtgläser dauerhaft bis zu 40% günstiger anbieten!

Kostenloser Sehtest – für Ihre optimale Sicht
Wussten Sie, dass eine regelmäßige Überprüfung Ihrer Sehkraft alle zwei Jahre empfohlen wird? Eine perfekte Brille garantiert Ihnen beste Lebensqualität und entspricht Ihren aktuellen Sehbedürfnissen. Bei uns erhalten Sie schnell und unkompliziert einen Termin. Unsere bestens ausgebildeten Optiker:innen und Augenoptikmeister:innen messen Ihre aktuelle Sehstärke mit neuesten Technologien und modernster Ausstattung. Kommen Sie einfach vorbei, wir beraten Sie gerne!

TIROLER SENIORENBUND IM SINNE DER GEMEINSCHAFT!
WERDEN SIE BEI UNS MITGLIED!

Herzlich willkommen beim Tiroler Seniorenbund!
Der Lebensabschnitt nach einem erfüllten Arbeitsleben, ist eine Zeit, die gut geplant sein will! Die Generation 50plus fühlt sich meist jünger, als sie es ist und ist daher auch bereit für neue Herausforderungen. Egal ob man Hobbys und Interessen ausbaut oder Neues in seinem Leben beginnt. Wichtig ist es, diesen Lebensabschnitt bewusst anzugehen. Der Tiroler Seniorenbund mit seinen 23.000 Mitgliedern im gesamten Land, bietet ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm an. Wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer großen Gemeinschaft zu werden.

LO Patrizia Zoller-Frischauf
LGF Christoph Schultes

Bewegung, Sport, Reisen, Weiterbildung & vieles mehr!

Was bietet Ihnen der Tiroler Seniorenbund:
- Mitgliedskarte mit diversen Vorteilen
- Veranstaltungen und Zusammenkünfte
- verschiedenste Ausflüge und Tagesfahrten
- 5x Mitgliederzeitung „HORIZONTe“
- Kostenlose Rechtsberatung und Telefonseelsorge
- Computer-, Tablet-, und Handykurse
- zahlreiche sportliche Aktivitäten
- kulturelle Angebote und Führungen
- verschiedenste Urlaube und Reisen
- Sprach- und Malkurse
- Musical- und Theatervorstellungen
- starkes Sprachrohr für die Generation 50plus

Wir fördern den Zusammenhalt zwischen den Generationen und die Mitbestimmung der Älteren in allen Fragen, die uns heute und in Zukunft betreffen. Als Serviceorganisation bieten wir den Tiroler Senioren Rat und Hilfe und unterstützen sie in allen Lebenslagen. Unvergleichlich und einzigartig in Tirol ist auch unser umfangreiches Freizeit-, Bildungs- und Unterhaltungsangebot.

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
Tel: 0512 580168 · Mail: office@tiroler-seniorenbund.at
www.tiroler-seniorenbund.at

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name: ..... Vorname: .....
Adresse: .....
Telefon: ..... Email: .....
Geburtsdatum:..... Familienstand: .....
Ortsgruppe: .....
Beitrittsdatum:..... Unterschrift: .....

☐ Mitglied (Mitgliedsbeitrag jährlich € 31,-, die Zeitung „HORIZONTe“ inbegriffen)
☐ Anschlussmitglied (Gattin/Gatte/Lebenspartner - Mitgliedsbeitrag jährlich € 21,-)

Bitte beachten Sie die Datenschutzbedingungen auf unserer Homepage!

Jahrbuch (Infos über Landesreisen, Kalendarium, Wissenswertes, Geschichten, uvm.) € 9,50 ☐ Ja ☐ Nein